



Drucker C4342, C4352, CS730, CS735

Benutzerhandbuch

Februar 2022

www.lexmark.com

Gerätetyp:

5030

Modelle:

235, 239, 635, 695

Inhalt

Sicherheitshinweise.....	5
Konventionen.....	5
Produktaussagen.....	5
Informationen zum Drucker.....	8
Suchen nach Informationen zum Drucker.....	8
Ermitteln der Seriennummer des Druckers.....	9
Druckerkonfigurationen.....	9
Verwenden des Bedienfelds.....	10
Bedeutung der Kontrollleuchtenstatus.....	11
Auswählen des Papiers.....	11
Einrichten, Installieren und Konfigurieren.....	19
Auswahl eines Druckerstandorts.....	19
Anschließen der Kabel.....	20
Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen.....	21
Verwalten von Kontakten.....	25
Einrichten und Verwenden der Barrierefreiheitsfunktionen.....	26
Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien.....	28
Installation und Aktualisierung der Software, Treiber und Firmware.....	34
Installieren von Hardwareoptionen.....	38
Arbeiten im Netzwerk.....	63
Einrichten des seriellen Drucks (nur Windows).....	67
Sichern des Druckers.....	68
Ermitteln des Sicherheitssteckplatzes.....	68
Löschen des Druckerspeichers.....	68
Löschen des Druckerspeicherlaufwerks.....	68
Wiederherstellen der Werkseinstellungen.....	69
Hinweis zu flüchtigem Speicher.....	69
Print.....	70
Von einem Computer aus drucken.....	70
Drucken über ein Mobilgerät.....	70
Drucken von einem Flash-Laufwerk.....	72

Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen.....	73
Konfigurieren vertraulicher Druckaufträge.....	73
Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen.....	74
Drucken von Schriftartmusterlisten.....	75
Drucken von Verzeichnislisten.....	75
Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien.....	75
Abbrechen eines Druckauftrags.....	75
Anpassen des Tonerauftrags.....	76

Verwenden der Druckermenüs..... 77

Menüzuordnung.....	77
Gerät.....	77
Print.....	88
Papier.....	96
USB-Laufwerk.....	98
Netzwerk/Anschlüsse.....	100
Clouddienste.....	112
Sicherheit.....	112
Berichte.....	119
Fehlerbehebung.....	120
Drucken der Menüeinstellungsseite.....	120

Wartung des Druckers..... 121

Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien und -teile.....	121
Materialbenachrichtigungen konfigurieren.....	121
Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen.....	121
Anzeigen von Berichten.....	122
Bestellen von Verbrauchsmaterialien und Teilen.....	122
Ersetzen von Verbrauchsmaterialien und Teilen.....	125
Reinigen der Druckerteile.....	158
Sparen von Energie und Papier.....	163
Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort.....	164
Transportieren des Druckers.....	165

Beheben eines Problems..... 166

Druckqualitätsprobleme.....	166
Druckerfehlercodes.....	167

Druckprobleme.....	173
Der Drucker reagiert nicht.....	199
Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden.....	200
Aktivieren des USB-Anschlusses.....	201
Beseitigen von Staus.....	201
Probleme mit der Netzwerkverbindung.....	211
Probleme mit Hardwareoptionen.....	213
Probleme mit Verbrauchsmaterial.....	216
Probleme mit der Papierzufuhr.....	217
Probleme mit der Farbqualität.....	220
Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst.....	222
Recyceln und Entsorgen.....	223
Recycling von Lexmark Produkten.....	223
Recycling der Verpackung von Lexmark.....	223
Hinweise.....	224
Index.....	231

Sicherheitshinweise

Konventionen

Hinweis: Ein *Hinweis* enthält nützliche Informationen.

Warnung: Durch eine *Warnung* werden Sie auf einen Umstand hingewiesen, durch den die Produkthardware oder -software beschädigt werden könnte.

VORSICHT: *Vorsicht* weist auf eine mögliche gefährliche Situation hin, die ein Verletzungsrisiko birgt.

Verschiedene Vorsichtshinweise:



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Weist auf ein Verletzungsrisiko hin.



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Weist auf das Risiko eines elektrischen Schlags hin.



VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Weist auf das Risiko von Verbrennungen bei Berührung hin.



VORSICHT – KIPPGEFAHR: Weist auf Quetschgefahr hin.



VORSICHT – QUETSCHGEFAHR: Weist auf das Risiko hin, zwischen beweglichen Komponenten eingequetscht zu werden.

Produktaussagen



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Verwenden Sie das Produkt nicht mit Verlängerungskabeln, Mehrfachsteckdosen, Mehrfachverlängerungen oder Geräten für unterbrechungsfreie Stromversorgung. Die Belastbarkeit solcher Zubehörteile kann durch Laserdrucker schnell überschritten werden, was zu Brandgefahr, Beschädigung von Eigentum oder einer eingeschränkten Druckerleistung führen kann.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Mit diesem Produkt darf nur ein Lexmark Inline Surge Protector verwendet werden, der vorschriftsgemäß zwischen dem Drucker und dem mitgelieferten Netzkabel angeschlossen ist. Die Verwendung von nicht von Lexmark stammenden Überspannungsschutzgeräten kann zu Brandgefahr, Beschädigung von Eigentum oder einer eingeschränkten Druckerleistung führen.



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, platzieren und verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder an feuchten Standorten.

-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Das Netzkabel darf nicht abgeschnitten, verbogen, eingeklemmt oder gequetscht werden. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Setzen Sie das Kabel keinem Abrieb und keiner anderweitigen Belastung aus. Klemmen Sie das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie z. B. Möbel oder Wände. Wenn eine dieser Gefahren vorliegt, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Prüfen Sie das Netzkabel regelmäßig auf diese Gefahren. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Netzkabel überprüfen.
-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass alle externen Verbindungen wie beispielsweise Ethernet- und Telefonsystemverbindungen ordnungsgemäß an den gekennzeichneten Anschlussbuchsen angeschlossen sind.
-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Falls weitere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese ebenfalls aus und stecken Sie alle Kabel am Drucker aus.
-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Wenn der Drucker mehr als 20 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei Personen notwendig.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:
- Stellen Sie sicher, dass alle Klappen und Fächer geschlossen sind.
 - Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
 - Ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.
 - Wenn der Drucker mit optionalen separaten Standfächern ausgestattet oder mit Ausgabeoptionen verbunden ist, trennen Sie diese vor dem Umsetzen des Druckers.
 - Wenn der Drucker über eine Grundplatte mit Rollen verfügt, rollen Sie ihn vorsichtig an den neuen Standort. Seien Sie beim Passieren von Türschwellen oder Rissen im Boden besonders vorsichtig.
 - Wenn der Drucker keine Grundplatte mit Rollen hat, aber mit optionalen Fächern oder Ausgabeoptionen ausgestattet ist, entfernen Sie die Ausgabeoptionen und heben Sie den Drucker aus den Fächern. Versuchen Sie nicht, den Drucker und die Ausgabeoptionen gleichzeitig anzuheben.
 - Greifen Sie immer in die seitlichen Griffmulden am Drucker, um diesen anzuheben.
 - Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
 - Beim Umsetzen der Hardware-Optionen mit einem Transportwagen muss dessen Oberfläche die Optionen mit ihren gesamten Abmessungen aufnehmen können.
 - Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
 - Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.
 - Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
 - Stellen Sie sicher, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist.

-  **VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen am Drucker oder MFP angebracht haben, sollten Sie aus Stabilitätsgründen einen Rollunterschrank, ein Möbelstück oder Sonstiges verwenden, um Verletzungsrisiken zu vermeiden. Weitere Informationen zu unterstützten Konfigurationen finden Sie unter www.lexmark.com/multifunctionprinters.
-  **VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jedes Fach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.
-  **VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.
-  **VORSICHT – QUETSCHGEFAHR:** Um das Risiko einer Quetschung zu vermeiden, gehen Sie in Bereichen, die mit diesem Etikett gekennzeichnet sind, mit Vorsicht vor. Quetschungen können im Bereich von beweglichen Komponenten auftreten, wie z. B. Zahnrädern, Klappen, Fächern und Abdeckungen.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Es handelt sich bei diesem Produkt um ein Lasergerät. Die Verwendung von Reglern oder Anpassungen oder die Durchführung von anderen als den im *Benutzerhandbuch* angegebenen Vorgehensweisen kann zu einer gefährlichen Strahlenbelastung führen.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Die Lithiumbatterie in diesem Produkt darf nicht ausgetauscht werden. Wird eine Lithiumbatterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht, besteht Explosionsgefahr. Lithiumbatterien dürfen auf keinen Fall wieder aufgeladen, auseinander genommen oder verbrannt werden. Befolgen Sie zum Entsorgen verbrauchter Lithiumbatterien die Anweisungen des Herstellers und die örtlichen Bestimmungen.

Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung an Standorten geeignet, an denen sich Kinder aufhalten.

Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für eine den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechende Verwendung entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht vom Hersteller stammen, so übernimmt dieser keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt.

Lassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem Kundendienstvertreter durchführen.

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.

Informationen zum Drucker

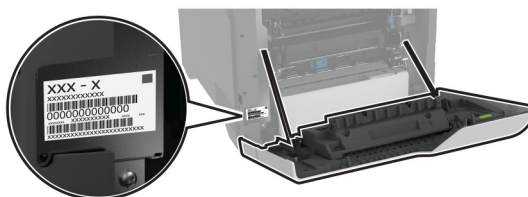
Suchen nach Informationen zum Drucker

Sie suchen etwas?	Hier finden Sie es!
Anweisungen zur Ersteinrichtung	Siehe Dokumentation zur Einrichtung zu Ihrem Drucker.
• Druckersoftware • Drucker- oder Faxtreiber • Drucker-Firmware • Dienstprogramm	Besuchen Sie die Seite www.lexmark.com/downloads , suchen Sie dort nach Ihrem Druckermodeill und wählen Sie schließlich im Menü "Typ" den benötigten Treiber, die Firmware oder das Dienstprogramm aus.
• Auswählen und Aufbewahren von Papier und Spezialdruckmedien • Einlegen von Papier • Konfigurieren der Druckereinstellungen • Anzeigen und Drucken von Dokumenten und Fotos • Konfigurieren des Druckers in einem Netzwerk • Pflege und Wartung des Druckers • Fehlerbehebung und Problemlösung	Informationscenter – Besuchen Sie die Seite http://infoserve.lexmark.com. Anleitungen-Videos – Besuchen Sie die Seite https://infoserve.lexmark.com/idv/. Touchscreen-Benutzerhandbuch –Gehen Sie zu http://support.lexmark.com.
Einrichten und Konfigurieren der Barrierefrei-Funktionen Ihres Druckers	<i>Benutzerhandbuch Lexmark Barrierefreiheit</i> – Gehen Sie zu http://support.lexmark.com .
Hilfeinformationen zum Verwenden der Druckersoftware.	Hilfe für Betriebssysteme Microsoft Windows oder Macintosh – Öffnen Sie ein Drucker-Softwareprogramm oder eine Anwendung und klicken Sie auf Hilfe. Klicken Sie auf , damit kontextbezogene Informationen angezeigt werden. Hinweise: • Die Hilfe wird automatisch mit der Druckersoftware installiert. • Je nach Betriebssystem befindet sich die Druckersoftware im Druckerprogrammordner oder auf dem Desktop.
• Dokumentation • Unterstützung im Live Chat • E-Mail-Support • Sprachunterstützung	Gehen Sie zu http://support.lexmark.com. Hinweis: Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region und anschließend Ihr Produkt aus, damit die entsprechende Seite des Kundendiensts angezeigt wird. Kundendienst-Kontaktinformationen für Ihr Land oder Ihre Region finden Sie auf der Website oder auf der gedruckten Garantie, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist. Halten Sie die folgenden Informationen bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden: • Ort und Datum des Kaufs • Gerätetyp und die Seriennummer Weitere Informationen finden Sie unter "Ermitteln der Seriennummer des Druckers" auf Seite 9.

Sie suchen etwas?	Hier finden Sie es!
• Sicherheitshinweise • Rechtliche Hinweise • Garantieinformationen • Informationen zum Umweltschutz	Die Garantieinformationen variieren je nach Land oder Region: • USA – Siehe Erklärung der eingeschränkten Garantie im Lieferumfang des Druckers oder unter http://support.lexmark.com. • Andere Länder und Regionen – Siehe die gedruckte Garantie im Lieferumfang des Druckers. <i>Produktinformationen</i> – Siehe Dokumentation zu Ihrem Drucker oder http://support.lexmark.com.
Informationen zum digitalen Reisepass von Lexmark	Besuchen Sie die Seite http://csr.lexmark.com/digital-passport.php .

Ermitteln der Seriennummer des Druckers

- 1 Öffnen Sie Klappe A.
- 2 Suchen Sie die Seriennummer.



Druckerkonfigurationen

VORSICHT – KIPPGEFAHR: Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen am Drucker oder MFP angebracht haben, sollten Sie aus Stabilitätsgründen eine Standbasis mit Rollen, ein Möbelstück oder Sonstiges verwenden, um Verletzungsrisiken zu vermeiden. Weitere Informationen zu unterstützten Konfigurationen finden Sie unter www.lexmark.com/multifunctionprinters.

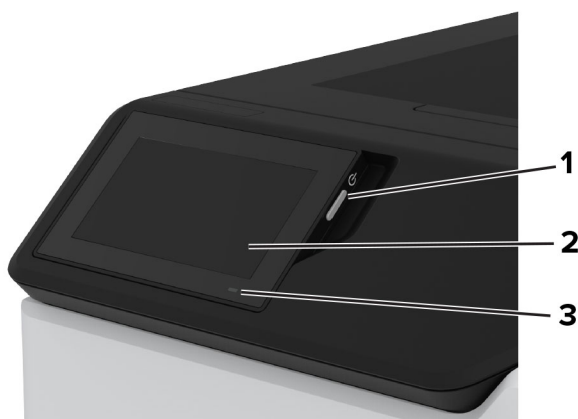
VORSICHT – KIPPGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, befüllen Sie jedes Fach getrennt. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

Sie können Ihren Drucker mit vier zusätzlichen optionalen 550-Blatt-Fächern konfigurieren.



1	Standardablage
2	650-Blatt-Doppelzuführung Hinweis: Das Fach besteht aus einem 550-Blatt-Fach und einer 100-Blatt-Universalzuführung.
3	Optionale 550-Blatt-Fächer
4	Bedienfeld

Verwenden des Bedienfelds



	Bedienfeldkomponente	Funktion
1	Netzschalter	- Schalten Sie den Drucker ein oder aus. Hinweis: Zum Ausschalten des Druckers halten Sie die Netztaste für fünf Sekunden gedrückt. - Versetzen Sie den Drucker in den Energiesparmodus. - Aktivieren des Druckers aus dem Stromspar- oder Ruhemodus.
2	Anzeige	- Beachten Sie die Druckermeldungen und den Verbrauchsmaterialstatus. - Einrichten und Inbetriebnahme des Druckers.
3	Kontrollleuchte	Gibt den Druckerstatus an.

Bedeutung der Kontrollleuchtenstatus

Kontrollleuchte	Druckerstatus
Aus	Der Drucker ist ausgeschaltet.
Konstant blau	Der Drucker ist bereit.
Blau blinkend	Der Drucker druckt oder verarbeitet gerade Daten.
Rot blinkend	Der Drucker wartet auf eine Aktion des Benutzers.
Konstant gelb	Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus.
Gelb blinkend	Der Drucker ist im Ruhe- oder Energiesparmodus.

Auswählen des Papiers

Richtlinien für Papier

Verwenden Sie das geeignete Papier, um Papierstaus zu vermeiden und einen störungsfreien Druck zu gewährleisten.

- Verwenden Sie stets neues, unbeschädigtes Papier.
- Achten Sie vor dem Einlegen auf die empfohlene Druckseite des Papiers. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung des Papiers.
- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papierformate, -sorten und -gewichte in ein Fach ein. Dadurch werden Papierstaus verursacht.
- Verwenden Sie kein beschichtetes Papier, es sei denn, es ist speziell für den elektrofotografischen Druck vorgesehen.

Weitere Informationen finden Sie im *Leitfaden zu Papier und Spezialdruckmedien*.

Papiereigenschaften

Die folgenden Papiereigenschaften beeinflussen die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers. Beachten Sie diese Faktoren vor dem Drucken.

Gewicht

Fächer können Papier mit unterschiedlichem Gewicht zuführen. Papier unter 60 g/m² ist unter Umständen nicht fest genug, um korrekt eingezogen zu werden, sodass Papierstaus verursacht werden. Weitere Informationen finden Sie unter "Unterstützte Papiergewichte".

Wellen

Unter "gewellt" versteht man die Neigung von Papier, sich an den Kanten zu wellen. Übermäßiges Wellen kann Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Die Wellung kann auftreten, nachdem das Papier den Drucker durchlaufen hat, in dem es hohen Temperaturen ausgesetzt wurde. Wenn Sie Papier unverpackt in einer heißen, feuchten, kalten oder trockenen Umgebung aufbewahren, kann sich das Papier vor dem Druckvorgang wellen, wodurch Einzugsprobleme verursacht werden können.

Glätte

Der Glättegrad von Papier beeinflusst unmittelbar die Druckqualität. Wenn Papier zu rau ist, kann der Toner nicht richtig auf dem Papier fixiert werden. Wenn das Papier zu glatt ist, können Einzugsprobleme oder Probleme hinsichtlich der Druckqualität verursacht werden. Wir empfehlen die Verwendung von Papier mit 50 Sheffield-Punkten.

Feuchtigkeitsgehalt

Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers beeinflusst die Druckqualität und die Fähigkeit des Druckers, das Papier ordnungsgemäß einzuziehen. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. Das Aussetzen des Papiers an Feuchtigkeitsschwankungen, kann sich negativ auf die Qualität des Papiers auswirken.

Bewahren Sie das Papier vor dem Drucken 24 bis 48 Stunden in der Originalverpackung auf. Die Umgebung, in der das Papier gelagert wird, muss der des Druckers entsprechen. Dehnen Sie die Zeit auf mehrere Tage aus, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei dickem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.

Faserrichtung

Die Faserrichtung bezieht sich auf die Ausrichtung der Papierfasern in einem Blatt Papier. Die Faserrichtung ist entweder *vertikal*, d. h. die Fasern verlaufen in Längsrichtung des Papiers, oder *horizontal*, d. h. die Fasern verlaufen in Querrichtung des Papiers. Informationen zur empfohlenen Faserrichtung finden Sie unter "Unterstützte Papiergewichte".

Fasergehalt

Die meisten hochwertigen xerografischen Papiere bestehen aus 100 % chemisch zersetztem Holz. Dieser Gehalt gibt dem Papier eine hohe Stabilität, sodass weniger Probleme bei der Papierzufuhr auftreten und eine höhere Druckqualität erzielt wird. Papier, das Fasern wie z. B. Baumwolle enthält, kann sich negativ auf die Papierhandhabung auswirken.

Unzulässige Papiersorten

Die folgenden Papiersorten sollten nicht für den Drucker verwendet werden:

- Chemisch behandelte Papiere, die zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier verwendet werden. Sie werden auch als kohlefreies Papier, selbstdurchschreibendes Kopierpapier (CCP) oder kohlepapierfreies Papier (NCR) bezeichnet.
- Vordrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Drucker verunreinigen können.
- Vordrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Druckerfixierstation beeinträchtigt werden kann.
- Vordrucktes Papier, bei dem eine Registereinstellung (genaue Druckposition auf der Seite) erforderlich ist, die größer oder kleiner ist als $\pm 2,3$ mm ($\pm 0,09$ Zoll). Zum Beispiel Optical Character Recognition (OCR, optische Zeichenerkennung).

Manchmal kann die Registereinstellung mit einer Softwareanwendung geändert werden, um solche Formulare zu drucken.

- Beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier.
- Papier mit rauen Kanten, Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier.
- Recycling-Papier, das nicht EN12281:2002 (europäisch) entspricht.
- Papier mit einem Gewicht unter 60g/m^2 (16lb).
- Mehrteilige Formulare oder Dokumente.

Aufbewahren von Papier

Befolgen Sie die folgenden Richtlinien zum Aufbewahren von Papier, um Papierstaus zu vermeiden und eine gleichbleibende Druckqualität sicherzustellen:

- Lagern Sie das Papier 24 bis 48 Stunden in seiner Originalverpackung in der gleichen Umgebung, in der sich auch der Drucker befindet.
- Dehnen Sie die Zeit auf mehrere Tage aus, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei dickem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.
- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie Papier bei einer Temperatur von 21°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren.
- Die meisten Hersteller empfehlen, bei Temperaturen zwischen 18 und 24°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 60 % zu drucken.
- Lagern Sie Kartons mit Papier nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Lagern Sie Einzelpakete auf einer ebenen Fläche.
- Legen Sie keine Gegenstände auf Papierpaketen ab.
- Nehmen Sie das Papier erst aus dem Karton oder der Verpackung, wenn Sie es in den Drucker einlegen möchten. Das Papier bleibt sauber, trocken und plan, wenn Sie es im Karton oder in der Verpackung aufbewahren.

Auswählen vorgedruckter Formulare und Briefbögen

- Verwenden Sie Papier mit vertikaler Faserrichtung.
- Verwenden Sie nur Formulare und Briefbögen, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.
- Vermeiden Sie die Verwendung von rauem Papier oder Papier mit stark strukturierter Oberfläche.

- Verwenden Sie Farben, die nicht durch das Harz im Toner beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis erfüllen diese Anforderungen in der Regel; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht.
- Führen Sie stets Testdrucke auf vorgedruckten Formularen und Briefbögen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen. Damit wird bestimmt, ob die Tinte auf dem vorgedruckten Formular oder Briefbogen die Druckqualität beeinflusst.
- Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Papierlieferanten.
- Legen Sie beim Bedrucken von Briefbögen das Papier in der richtigen Ausrichtung für Ihren Drucker ein. Weitere Informationen finden Sie im *Leitfaden zu Papier und Spezialdruckmedien*.

Unterstützte Papierformate

Papierformat	650-Blatt-Doppelzuführung		Optionales 550-Blatt-Fach	Zweiseitiger Druck
	550-Blatt-Fach	100-Blatt-Universalzuführung		
A4 210 x 297 mm (8,27 x 11,7 Zoll)	✓	✓	✓	✓
A5 Querformat¹ 210 x 148 mm (8,27 x 5,83 Zoll)	✓	✓	✓	✓
A5 Hochformat¹ 148 x 210 mm (5,83 x 8,27 Zoll)	✓	✓	✓	✓
A6 105 x 148 mm (4,13 x 5,83 Zoll)	✓	✓	✓	✓
Banner 215,9 x 1.320,8 mm (3 x 5 in. bis 8,5 x 52 Zoll)	x	✓	x	x
Executive 184,2 x 266,7 mm (7,25 x 10,5 Zoll)	✓	✓	✓	✓
Folio 215,9 x 330,2 mm (8,5 x 13 Zoll)	✓	✓	✓	✓

¹ Wird sowohl im Hoch- als auch im Querformat unterstützt. Beim Einzug im Hochformat wird A5 als schmales Papier behandelt. Bei Einzug im Querformat wird es wie Papier mit normaler Breite behandelt.

² Bei Auswahl von Universal wird die Seite auf 215,9 x 355,6 mm formatiert, sofern die Größe nicht von der Anwendung festgelegt wird.

³ Legen Sie schmales Papier im Hochformat ein.

⁴ Bei Auswahl von Anderer Briefumschlag wird die Seite auf 215,9 x 355,6 mm formatiert, sofern die Größe nicht von der Anwendung festgelegt wird.

Papierformat	650-Blatt-Doppelzuführung		Optionales 550-Blatt-Fach	Zweiseitiger Druck
	550-Blatt-Fach	100-Blatt-Universalzuführung		
Hagaki 100 x 148 mm (3,94 x 5,83 Zoll)	X	✓	X	X
JIS B5 182 x 257 mm (7,17 x 10,1 Zoll)	✓	✓	✓	✓
Legal 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll)	✓	✓	✓	✓
Letter 215,9 x 279,4 mm (8,5 x 11 Zoll)	✓	✓	✓	✓
Oficio (Mexiko) 216 x 340 mm (8,5 x 13,4 Zoll)	✓	✓	✓	✓
Statement 139,7 x 215,9 mm (5,5 x 8,5 Zoll)	✓	✓	✓	✓
Universal^{2,3} 76,2 x 127 mm bis 215,9 x 355,6 mm (3 x 5 Zoll bis 8,5 x 14 Zoll)	X	✓	X	X
Universal^{2,3} 105 x 148 mm bis 215,9 x 355,6 mm (4,13 x 5,83 Zoll bis 8,5 x 14 Zoll)	✓	✓	✓	✓
7 3/4 Briefumschlag 98,4 x 190,5 mm (3,875 x 7,5 Zoll)	X	✓	X	X
9 Umschlag 98,4 x 225,4 mm (3,875 x 8,875 Zoll)	X	✓	X	X
10 Briefumschlag 104,8 x 241,3 mm (4,125 x 9,5 Zoll)	✓	✓	✓	X

¹ Wird sowohl im Hoch- als auch im Querformat unterstützt. Beim Einzug im Hochformat wird A5 als schmales Papier behandelt. Bei Einzug im Querformat wird es wie Papier mit normaler Breite behandelt.

² Bei Auswahl von Universal wird die Seite auf 215,9 x 355,6 mm formatiert, sofern die Größe nicht von der Anwendung festgelegt wird.

³ Legen Sie schmales Papier im Hochformat ein.

⁴ Bei Auswahl von Anderer Briefumschlag wird die Seite auf 215,9 x 355,6 mm formatiert, sofern die Größe nicht von der Anwendung festgelegt wird.

Papierformat	650-Blatt-Doppelzuführung		Optionales 550-Blatt-Fach	Zweiseitiger Druck
	550-Blatt-Fach	100-Blatt-Universalzuführung		
11 Briefumschlag 114,3 x 263,525 mm (4,5 x 10,375 Zoll)	✓	✓	✓	X
12 Briefumschlag 120,65 x 279,4 mm (4,75 x 11 Zoll)	✓	✓	✓	X
B5 Briefumschlag 176 x 250 mm (6,93 x 9,84 Zoll)	✓	✓	✓	X
B6 Umschlag 125 x 176 mm (4,92 x 6,92 Zoll)	✓	✓	✓	X
C5 Briefumschlag 162 x 229 mm (6,38 x 9,01 Zoll)	✓	✓	✓	X
C6 Briefumschlag 114 x 162 mm (4,48 x 6,37 Zoll)	✓	✓	✓	X
DL Briefumschlag 110 x 220 mm (4,33 x 8,66 Zoll)	✓	✓	✓	X
Monarch 98,4 x 190,5 mm (3,9 x 7,5 Zoll)	X	✓	X	X
Anderer Briefumschlag⁴ 98,4 x 162 mm bis 176 x 250 mm (3,87 x 6,38 Zoll bis 6,93 x 9,84 Zoll)	X	✓	X	X

¹ Wird sowohl im Hoch- als auch im Querformat unterstützt. Beim Einzug im Hochformat wird A5 als schmales Papier behandelt. Bei Einzug im Querformat wird es wie Papier mit normaler Breite behandelt.

² Bei Auswahl von Universal wird die Seite auf 215,9 x 355,6 mm formatiert, sofern die Größe nicht von der Anwendung festgelegt wird.

³ Legen Sie schmales Papier im Hochformat ein.

⁴ Bei Auswahl von Anderer Briefumschlag wird die Seite auf 215,9 x 355,6 mm formatiert, sofern die Größe nicht von der Anwendung festgelegt wird.

Unterstützte Papiersorten

Papiersorte	650-Blatt-Doppelzuführung		Optionales 550-Blatt-Fach	Zweiseitiger Druck
	550-Blatt-Fach	100-Blatt-Universalzuführung		
Normal	✓	✓	✓	✓
Karten	✓	✓	✓	✓
Recyclingpapier	✓	✓	✓	✓
Glanz	✓	✓	✓	✓
Etiketten	✓	✓	✓	✓
Vinyl-Etiketten	✓	✓	✓	✓
Feinpostpapier	✓	✓	✓	✓
Briefumschlag	✓	✓	✓	✓
Briefbogen	✓	✓	✓	✓
Vorgedruckt	✓	✓	✓	✓
Farbpapier	✓	✓	✓	✓
Leichtes Papier	✓	✓	✓	✓
Schweres Papier	✓	✓	✓	✓
Rau/Baumwolle	✓	✓	✓	✓
Benutzersorte [x]	✓	✓	✓	✓

Hinweise:

- Etiketten, Briefumschläge und Karten werden immer mit einer niedrigeren Druckgeschwindigkeit gedruckt.
- Karten werden beim beidseitigen Druck nur bis zu 163 g/m² unterstützt. Schwerere Karten werden nur für einseitigen Druck unterstützt.
- Vinyletiketten werden für den gelegentlichen Gebrauch unterstützt und müssen auf Akzeptanz geprüft werden. Einige Vinyletiketten können zuverlässiger als andere aus der Universalzuführung eingezogen werden.

Unterstütztes Papiergewicht

650-Blatt-Doppelzuführung		Optionales 550-Blatt-Fach	Zweiseitiger Druck
550-Blatt-Fach	100-Blatt-Universalzuführung		
60 – 218 g/m ² (16–58lb Feinpost)	60 – 218 g/m ² (16–58lb Feinpost)	60 – 218 g/m ² (16–58lb Feinpost)	60 – 218 g/m ² (16–43lb Feinpost)

Hinweise:

- Für Papier mit einem Gewicht von 60 bis 176 g/m² wird Papier mit vertikaler Faserrichtung empfohlen.
- Für Papier mit weniger als 75 g/m² muss als Papiersorte Leichtes Papier eingestellt werden. Andernfalls kann es zu einer starken Welligkeit kommen, was wiederum zu Fehlern beim Einzug führen kann, besonders in Umgebungen mit einer höheren Luftfeuchtigkeit.
- Der beidseitige Druck wird nur für Feinpostpapier mit einem Gewicht von 60–162 g/m² unterstützt.
- Das maximale Gewicht für Umschläge mit 100 % Baumwollgehalt beträgt 90 g/m².

Einrichten, Installieren und Konfigurieren

Auswahl eines Druckerstandorts

- Lassen Sie ausreichend Platz zum Öffnen von Papierfächern, Abdeckungen und Klappen sowie für das Installieren von Hardwareoptionen.
- Stellen Sie den Drucker in der Nähe einer Steckdose auf.

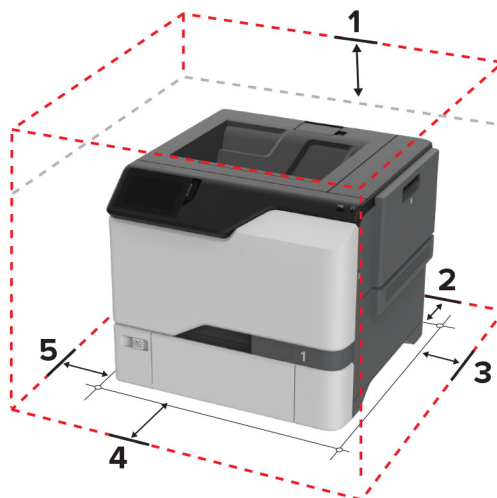
⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

⚡ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, platzieren und verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder an feuchten Standorten.

- Stellen Sie sicher, dass der Luftstrom am Aufstellort der aktuellen Richtlinie ASHRAE 62 bzw. Norm 156 des Europäischen Komitees für Normung (CEN) entspricht.
- Der Drucker muss auf einer flachen, robusten und stabilen Fläche stehen.
- Halten Sie den Drucker
 - sauber, trocken und staubfrei.
 - frei von Heft- und Büroklammern.
 - weg vom direkten Luftzug von Klimaanlage, Heizungen oder Ventilatoren.
 - weg von direkter Sonneneinstrahlung und extremer Feuchtigkeit.
- Halten Sie die empfohlenen Temperaturen ein und vermeiden Sie Temperaturschwankungen:

Umgebungstemperatur	10 bis 32,2°C
Lagerungstemperatur	15,6 bis 32,2°C

- Folgender Platzbedarf ist für eine ausreichende Belüftung erforderlich:



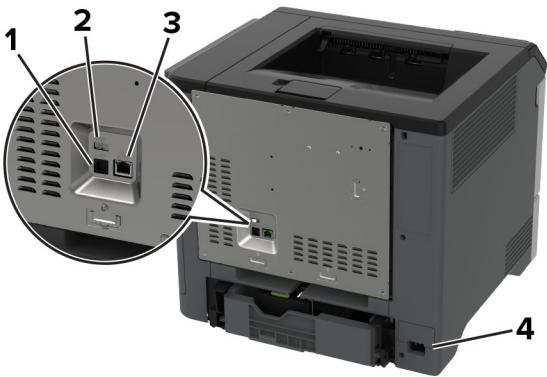
1	Oben	178 mm
2	Rückseite	76 mm

3	Rechte Seite	127 mm
4	Vorne	508 mm
5	Linke Seite	127 mm

Anschließen der Kabel

- VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.
- VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.
- VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie das USB-Kabel, einen WLAN-Adapter oder einen der angezeigten Druckbereiche nicht während eines Druckvorgangs. Dies kann zu Datenverlust oder Fehlfunktionen führen.



	Druckeranschluss	Funktion
1	USB-Druckeranschluss	Verbinden Sie den Drucker mit einem Netzwerk.
2	USB-Anschluss	Schließen Sie eine Tastatur oder eine kompatible Option an.
3	Ethernet-Anschluss	Schließen Sie den Drucker an einen Computer an.
4	Netzkabelbuchse	Schließen Sie den Drucker an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.

Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen

Verwenden des Startbildschirms

Hinweis: Der Startbildschirm kann je nach Anpassungseinstellungen, Verwaltungskonfiguration und aktiven eingebetteten Lösungen unterschiedlich aussehen.



	Symbol	Funktion
1	Stopp- oder Abbrechen-Taste	Stoppen Sie die aktuelle Druckaufgabe.
2	Status/Material	• Zeigt eine Warn- oder Fehlermeldung an, sobald der Drucker einen Benutzereingriff erfordert, um die Verarbeitung fortzusetzen. • Weitere Informationen zur Druckerwarnung oder Fehlermeldung, und wie Sie die Meldung löschen. Hinweis: Sie können diese Einstellung auch aufrufen, indem Sie auf den oberen Bereich des Startbildschirm tippen.
3	Auftragswarteschlange	Zeigen Sie alle aktuellen Druckaufträge an. Hinweis: Sie können diese Einstellung auch aufrufen, indem Sie auf den oberen Bereich des Startbildschirm tippen.
4	Sprache ändern	Ändern der Sprache auf dem Display.
5	Einstellungen	Zugriff auf die Druckermenüs.
6	USB-Laufwerk	Fotos und Dokumente von einem Flash-Laufwerk drucken.
7	Angehaltene Aufträge	Druckaufträge im Speicher des Druckers anzeigen.
8	Adressbuch	Verwalten einer Kontaktliste, auf die andere Anwendungen auf dem Drucker zugreifen können.
9	Bildschirmtastatur	Eingeben von Zahlen oder Symbolen in ein Eingabefeld.

Anpassen des Startbildschirms

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Gerät > Anpassen des Startbildschirms**.

3 Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Um dem Startbildschirm ein Symbol hinzuzufügen, klicken Sie auf **+**, wählen Sie den App-Namen aus und klicken Sie anschließend auf **Hinzufügen**.
- Um ein Startsymbol zu entfernen, wählen Sie den App-Namen aus, und klicken Sie anschließend auf **Entfernen**.
- Um einen App-Namen anzupassen, wählen Sie den App-Namen aus, klicken Sie auf **Bearbeiten** und weisen Sie anschließend einen Namen zu.
- Um den Namen einer App wiederherzustellen, wählen Sie den App-Namen aus, klicken Sie auf **Bearbeiten** und wählen Sie anschließend **App-Bezeichnung wiederherstellen** aus.
- Um einen Raum zwischen Apps hinzuzufügen, klicken Sie auf **+**, wählen Sie einen **LEEREN BEREICH** aus und klicken Sie anschließend auf **Hinzufügen**.
- Um die Apps anzuordnen, ziehen Sie die App-Namen in die gewünschte Reihenfolge.
- Um die Standardansicht des Startbildschirms wiederherzustellen, klicken Sie auf **Startbildschirm wiederherstellen**.

4 Übernehmen Sie die Änderungen.

Unterstützte Anwendungen

Anwendung	Druckermodelle
Anpassung Display	C4342, C4352, CS730, CS735
Kundendienst	C4342, C4352
Device Quotas	C4342, C4352

Verwenden der Anzeigenanpassung

Führen Sie vor Verwendung der Anwendung die folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Apps > Anzeigenanpassung > Konfigurieren** anzeigen.
- Aktivieren und konfigurieren Sie die Einstellungen für Bildschirmschoner, Diashow und Hintergrundbild.

Verwalten der Bilder für Bildschirmschoner und Diashow

1 Im entsprechenden Abschnitt für den Bildschirmschoner und die Diashow können Sie Bilder hinzufügen, bearbeiten oder löschen.

Hinweise:

- Es können bis zu zehn Bilder hinzugefügt werden.

- Wenn diese Option aktiviert ist, erscheinen die Statussymbole auf dem Bildschirmschoner nur, wenn Fehler, Warnungen oder cloudbasierte Benachrichtigungen auftreten.

2 Wenden Sie die Änderungen an.

Ändern des Hintergrundbilds

1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Hintergrundbild ändern**.

2 Wählen Sie ein zu verwendendes Bild aus.

3 Wenden Sie die Änderungen an.

Eine Diashow von einem Flash-Laufwerk anzeigen

1 Schließen Sie ein Flash-Laufwerk an den USB-Anschluss an.

2 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Diashow**.

Die Bilder werden jetzt in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Hinweis: Sie können das Flash-Laufwerk entfernen, wenn die Diashow angezeigt wird, aber die Bilder werden nicht im Drucker gespeichert. Wenn Die Diashow stoppt, müssen Sie das Flash-Laufwerk wieder anschließen, um die Bilder anzusehen.

Verwendung von Customer Support

Hinweise:

- Diese Anwendung ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter ["Unterstützte Anwendungen" auf Seite 22](#).
- Informationen zur Konfiguration der Anwendungseinstellungen finden Sie im *Kundensupport-Administratorhandbuch*.

1 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Customer Support**.

2 Informationen drucken oder per E-Mail senden.

"Gerätekontingente" einrichten

Hinweise:

- Diese Anwendung ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter ["Unterstützte Anwendungen" auf Seite 22](#).
- Informationen zum Konfigurieren der Anwendung finden Sie im *Administratorhandbuch für Device Quotas*.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Apps > Gerätekontingente > Konfigurieren**.

3 Fügen Sie im Abschnitt Benutzerkonten einen Benutzer hinzu bzw. bearbeiten Sie vorhandene Benutzer und legen Sie dann die Benutzerkontingente fest.

4 Übernehmen Sie die Änderungen.

Verwalten von Lesezeichen

Erstellen von Lesezeichen

Verwenden Sie Lesezeichen, um häufig verwendete Dokumente zu drucken, die auf Servern oder im Internet gespeichert sind.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Lesezeichen > Lesezeichen hinzufügen**, und geben Sie dann einen Namen für das Lesezeichen ein.

3 Wählen Sie einen Protokolltyp für die Adresse aus, und gehen Sie anschließend wie folgt vor:

- Geben Sie bei HTTP und HTTPS die URL ein, für die Sie ein Lesezeichen setzen wollen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie für HTTPS den Hostnamen anstelle der IP-Adresse verwenden. Geben Sie z. B. **myWebsite.com/sample.pdf** anstatt **123.123.123.123/sample.pdf** ein. Stellen Sie sicher, dass der Hostname auch mit dem gemeinsamen Namen (CN) auf dem Serverzertifikat übereinstimmt. Weitere Informationen zur Ermittlung des CNs auf dem Serverzertifikat finden Sie in den Hilfeinformationen zu Ihrem Webbrowser.
- Geben Sie bei FTP die FTP-Adresse ein. Zum Beispiel: **myServer/myDirectory**. Geben Sie die FTP-Portnummer ein. Port 21 ist der Standardport für das Senden von Befehlen.
- Für KMUS: Geben Sie die Netzwerkordneradresse ein. Beispiel: **myServer\myShare\myFile.pdf**. Geben Sie den Namen der Netzwerkdomeäne ein.
- Falls erforderlich, wählen Sie den Typ der Authentifizierung für FTP und SMB aus.

Um den Zugriff auf das Lesezeichen zu beschränken, geben Sie eine PIN ein.

Hinweis: Die Anwendung unterstützt nur die folgenden Dateitypen: PDF, JPEG und TIFF. Anderen Dateitypen wie DOCX und XLSX werden von einigen Druckermodellen unterstützt.

4 Klicken Sie auf **Speichern**.

Erstellen von Ordnern

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander getrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Lesezeichen > Ordner hinzufügen**, und geben Sie dann einen Namen für den Ordner ein.

Hinweis: Zur Beschränkung des Zugriffs auf den Ordner können Sie eine PIN eingeben.

3 Klicken Sie auf **Speichern**.

Hinweis: Sie können innerhalb eines Ordners Lesezeichen oder weitere Ordner erstellen. Für weitere Informationen zur Erstellung eines Lesezeichens, siehe ["Erstellen von Lesezeichen" auf Seite 24](#).

Verwalten von Kontakten

1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen**.

2 Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Um einen Kontakt hinzuzufügen, berühren Sie oben auf dem Bildschirm  und anschließend **Kontakt erstellen**. Geben Sie gegebenenfalls eine Methode für die Anmeldung an und erlauben Sie so der Anwendung den Zugriff.
- Zum Löschen eines Kontakts berühren Sie oben auf dem Bildschirm , anschließend **Kontakte löschen** und wählen Sie schließlich den Kontakt aus.
- Um Kontaktinformationen zu bearbeiten, berühren Sie den Kontaktnamen.
- Um eine Gruppe zu erstellen, berühren Sie oben auf dem Bildschirm  und anschließend **Gruppe erstellen**. Geben Sie gegebenenfalls eine Methode für die Anmeldung an und erlauben Sie so der Anwendung den Zugriff.
- Um eine Gruppe zu löschen, berühren Sie oben auf dem Bildschirm , anschließend **Gruppen löschen** und wählen Sie schließlich die Gruppe aus.
- Um eine Kontaktgruppe zu bearbeiten, berühren Sie **GRUPPEN >** wählen Sie einen Gruppennamen aus **>  >** und wählen Sie die gewünschte Aktion aus.

3 Übernehmen Sie die Änderungen.

Einrichten und Verwenden der Barrierefreiheitsfunktionen

Sprachsteuerung wird aktiviert

Über den Startbildschirm

- 1 Wischen Sie mit einer Bewegung eines Fingers langsam nach links und dann nach oben auf dem Display, bis Sie eine Sprachnachricht hören.

Hinweis: Verwenden Sie bei Druckermodellen ohne integrierte Lautsprecher Kopfhörer, um die Nachricht zu hören.

- 2 Berühren Sie mit zwei Fingern **OK**.

Hinweis: Wenn die Geste nicht funktioniert, üben Sie mehr Druck aus.

Auf der Tastatur

- 1 Halten Sie Taste **5** gedrückt, bis eine Sprachnachricht wahrgenommen wird.

Hinweis: Verwenden Sie bei Druckermodellen ohne integrierte Lautsprecher Kopfhörer, um die Nachricht zu hören.

- 2 Drücken Sie **Tab**, um den Bildfokus-Cursor zur OK-Taste zu navigieren, und drücken Sie dann **Enter**.

Hinweise:

- Wenn die Sprachsteuerung aktiviert ist, immer mit zwei Fingern ein beliebiges Element auf dem Display auswählen.
- Die Sprachsteuerung hat nur eine begrenzte Sprachunterstützung.

Deaktivieren der Sprachsteuerung

- 1 Wischen Sie mit einer Bewegung eines Fingers langsam nach links und dann nach oben auf dem Display, bis Sie eine Sprachnachricht hören.

Hinweis: Verwenden Sie bei Druckermodellen ohne integrierte Lautsprecher Kopfhörer, um die Nachricht zu hören.

- 2 Führen Sie mit zwei Fingern einen der folgenden Schritte aus:

- Berühren Sie **Sprachsteuerung**, und berühren Sie dann **OK**.
- Berühren Sie **Abbrechen**.

Hinweis: Wenn die Geste nicht funktioniert, üben Sie mehr Druck aus.

Sie können die Sprachsteuerung auch deaktivieren, indem Sie einen der folgenden Schritte ausführen:

- Tippen Sie mit zwei Fingern doppelt auf den Startbildschirm.
- Drücken Sie die Leistungstaste, um den Ruhe- oder Energiesparmodus zu beenden.

Navigieren auf dem Bildschirm mit Gesten

Hinweise:

- Die meisten Gesten können nur verwendet werden, wenn die Sprachsteuerung aktiviert ist.
- Aktivieren Sie die Vergrößerungsfunktion, um den Zoom und die Schwenkgesten zu verwenden.
- Verwenden Sie eine physikalische Tastatur, um die Zeichen einzugeben und bestimmte Einstellungen anzupassen.

Geste	Funktion
Mit einem Finger nach links und dann nach oben wischen	Starten Sie den Modus für Barrierefreiheit. Verwenden Sie dieselbe Geste, um den Modus für Barrierefreiheit zu beenden. Hinweis: Diese Geste ist auch anwendbar, wenn sich der Drucker im normalen Modus befindet.
Mit einem Finger doppelt tippen	Eine Option oder ein Element auf dem Bildschirm auswählen.
Mit zwei Fingern doppelt auf das Startseitensymbol tippen	Deaktivieren des Modus für Barrierefreiheit.
Mit einem Finger dreimal tippen	Vergrößern oder verkleinern von Texten und Bildern.
Mit einem Finger nach rechts oder nach unten wischen	Zum nächsten Element auf dem Bildschirm wechseln.
Mit einem Finger nach links oder nach oben wischen	Zum vorherigen Element auf dem Bildschirm wechseln.
Mit einem Finger nach oben und dann nach unten wischen	Zum ersten Element auf dem Bildschirm wechseln.
Schwenken	Zugriff auf Teile des gezoomten Bildes zu, die der Bildschirm sonst nicht anzeigt. Hinweis: Ziehen Sie ein gezoomtes Bild mit zwei Fingern.
Wischen Sie mit einem Finger nach oben und dann nach rechts	Erhöhen Sie die Lautstärke. Hinweis: Diese Geste ist auch anwendbar, wenn sich der Drucker im normalen Modus befindet.
Wischen Sie mit einem Finger nach unten und dann nach rechts	Verringern Sie die Lautstärke. Hinweis: Diese Geste ist auch anwendbar, wenn sich der Drucker im normalen Modus befindet.
Wischen mit einem Finger nach oben und dann nach links	Beenden einer Anwendung und zurück zum Startbildschirm kehren.
Wischen mit einem Finger nach unten und dann nach links	Gehen Sie zurück zur vorherigen Einstellung.

Verwendung der Bildschirmtastatur

Wenn die Bildschirmtastatur angezeigt wird, führen Sie einen oder mehrere der folgenden Schritte aus:

- Berühren Sie eine Taste, um anzukündigen, und geben Sie das Zeichen in das Feld ein.
- Ziehen Sie einen Finger über verschiedene Zeichen, um anzukündigen, und geben Sie das Zeichen in das Feld ein.
- Berühren Sie ein Textfeld mit zwei Fingern, um die Zeichen im Feld anzukündigen.
- Drücken Sie die **Rücktaste**, um Zeichen zu löschen.

Aktivieren des Vergrößerungsmodus

- 1 Wischen Sie mit einer Bewegung eines Fingers langsam nach links und dann nach oben auf dem Display, bis Sie eine Sprachnachricht hören.

Hinweis: Verwenden Sie bei Druckermodellen ohne integrierte Lautsprecher Kopfhörer, um die Nachricht zu hören.

- 2 Führen Sie mit zwei Fingern Folgendes aus:

- a Berühren Sie **Vergrößerungsmodus**.
- b Drücken Sie **OK**.

Hinweis: Wenn die Geste nicht funktioniert, üben Sie mehr Druck aus.

Für weitere Informationen zur Navigation auf einem vergrößerten Bildschirm siehe ["Navigieren auf dem Bildschirm mit Gesten" auf Seite 27](#).

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien

Festlegen des Formats und derselben Sorte der Spezialdruckmedien

Die Fächer erkennen automatisch das Format von Normalpapier. Für Spezialdruckmedien wie Etiketten, Karten oder Umschlägen gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte** > , und wählen Sie einen Papiereinzug aus.
- 2 Legen Sie das Format und die Sorte der Spezialdruckmedien fest.

Konfigurieren des Papierformats "Universal"

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Papier** > **Medienkonfiguration** > **Konfiguration Universal**.
- 2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

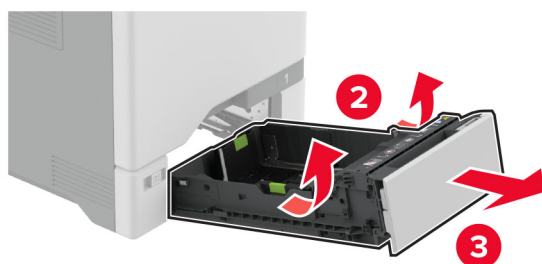
Laden der Fächer



VORSICHT – KIPPGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, befüllen Sie jedes Fach getrennt. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

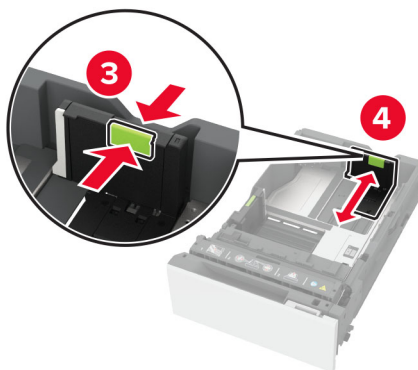
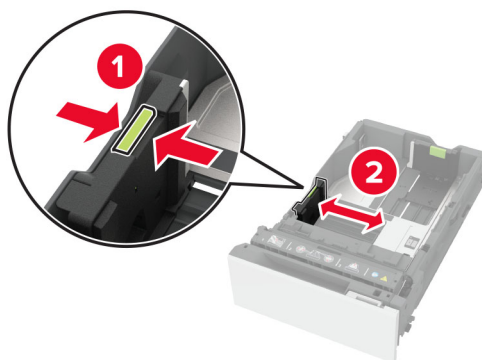
- 1 Ziehen Sie das Fach heraus.

Hinweis: Zur Vermeidung von Papierstaus nehmen Sie keine Fächer heraus, während der Drucker belegt ist.

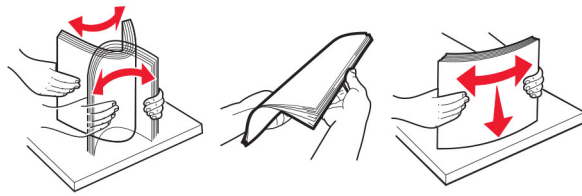


2 Passen Sie die Führungen so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen.

Hinweis: Schieben Sie die Führungen mithilfe der Markierungen unten im Fach in die richtige Position.

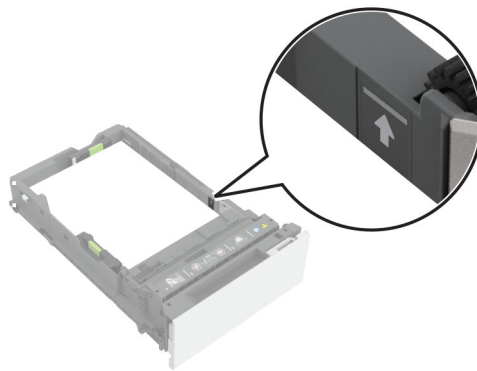


- 3** Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.

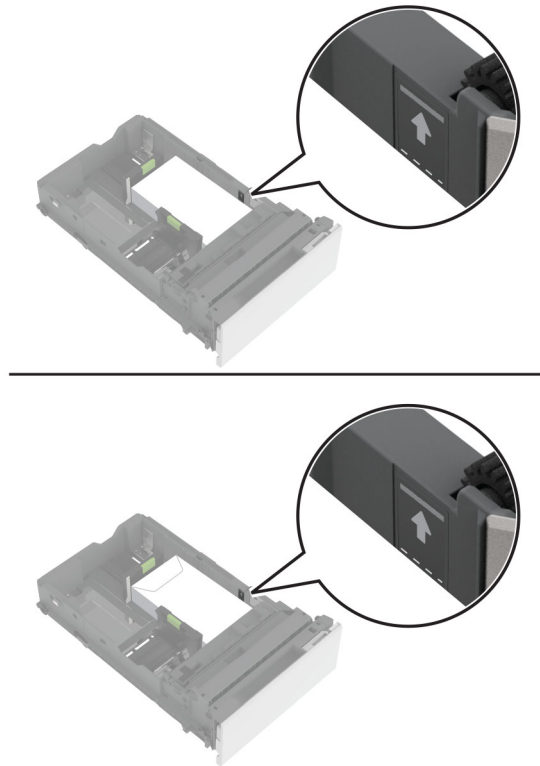


- 4** Legen Sie den Papierstapel mit der Druckseite nach oben ein.

- Für einseitigen Druck legen Sie Briefbögen mit der Druckseite nach oben und dem Briefkopf nach vorn in das Fach ein.
- Für beidseitigen Druck legen Sie Briefbögen mit der Druckseite nach unten und dem Briefkopf nach vorn in das Fach ein.
- Schieben Sie das Papier nicht in das Fach.
- Bei Normalpapier stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet. Durch Überladen des Fachs können Papierstaus entstehen.



- Bei Umschlägen und anderen Spezialdruckmedien stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe unterhalb der gestrichelten Linie liegt. Durch Überladen des Fachs können Papierstaus entstehen.

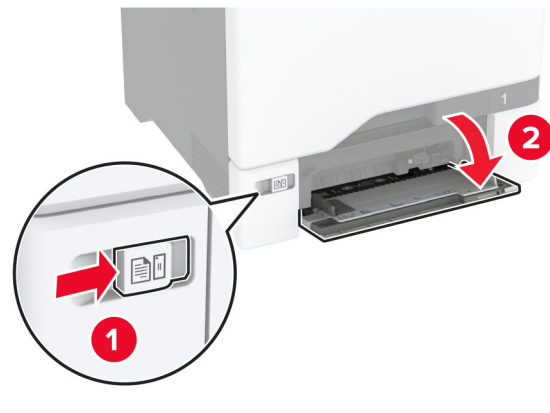


5 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

Stellen Sie bei Bedarf im Menü "Papier" sicher, dass die Einstellungen "Papierformat" und "Papiersorte" mit dem im Fach eingelegten Papier übereinstimmen.

Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung

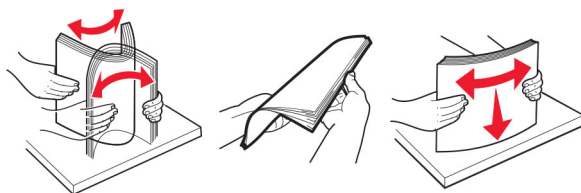
1 Öffnen Sie die Universalzuführung.



2 Passen Sie die Papierführung so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entspricht.



3 Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.



4 Legen Sie das Papier ein.

- Legen Sie Papier und Karten so ein, dass die Druckseite nach unten weist und die Oberkante zuerst in den Drucker eingezogen wird.

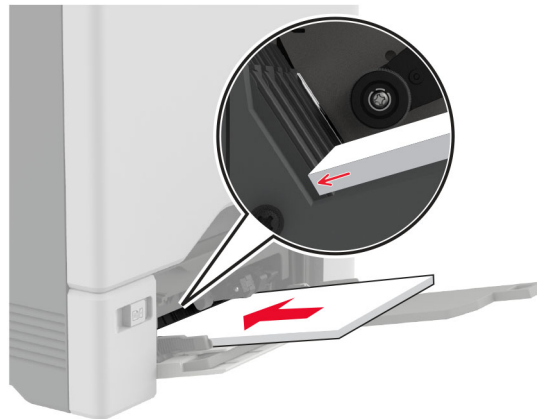


- Legen Sie Briefumschläge so ein, dass die Umschlagklappe nach oben und zur rechten Seite der Papierführung zeigt. Legen Sie europäischen Umschläge mit der Klappe zuerst in den Drucker ein.



Warnung—Mögliche Schäden: Es dürfen keine Umschläge mit Briefmarken, Metallklammern, Haken, Fenstern, Fütterung oder selbstklebenden Klebeflächen verwendet werden.

Hinweis: Stellen Sie zur Vermeidung von Problemen bei der Papierzufuhr sicher, dass die Vorderkante des Papiers oder Spezialdruckmediums ordnungsgemäß an der Trennvorrichtung ausgerichtet ist.



- 5 Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Bedienfeld entsprechend dem in die Universalzuführung eingelegten Papier ein.

Verbinden von Fächern

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierzuführung** auswählen.
- 2 Legen Sie bei den Fächern, die Sie verbinden, das gleiche Papierformat und die gleiche Papiersorte fest.
- 3 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Gerät > Wartung > Konfigurationsmenü > Fachkonfiguration > Fachverbindung**.
- 4 Berühren Sie **Automatisch**.

Stellen Sie beim Trennen der Fachverbindung sicher, dass keine Fächer die gleichen Einstellungen für Papierformat oder Papiersorte haben.

Warnung—Mögliche Schäden: Die Temperatur der Fixierstation variiert je nach angegebener Papiersorte. Prüfen Sie zur Vermeidung von Druckproblemen, ob die Einstellung für die Papiersorte im Drucker dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

Installation und Aktualisierung der Software, Treiber und Firmware

Installieren der Druckersoftware

Hinweise:

- Der Druckertreiber ist im Software-Installationspaket enthalten.

- Bei Macintosh-Computern mit macOS-Version 10.7 oder höher müssen Sie den Treiber nicht installieren, um auf einem AirPrint-zertifizierten Drucker zu drucken. Wenn Sie benutzerdefinierte Druckfunktionen wünschen, laden Sie den Druckertreiber herunter.
- 1 Sie benötigen eine Kopie des Softwareinstallationspakets.
 - Von der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Software-CD.
 - Besuchen Sie www.lexmark.com/downloads.
 - 2 Führen Sie das Installationsprogramm aus, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

Hinzufügen von Druckern zu einem Computer

Führen Sie vor Beginn einen der folgenden Schritte aus:

- Schließen Sie den Drucker und den Computer an dasselbe Netzwerk an. Weitere Informationen zum Anschließen des Druckers an ein Netzwerk finden Sie unter ["Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk" auf Seite 63](#).
- Verbinden Sie den Computer mit dem Drucker. Weitere Informationen finden Sie unter ["Anschließen des Scanners an den Drucker" auf Seite 66](#).
- Schließen Sie den Drucker mit einem USB-Kabel an den Computer an. Weitere Informationen finden Sie unter ["Anschließen der Kabel" auf Seite 20](#).

Hinweis: Das USB-Kabel ist nicht im Lieferumfang enthalten.

Für Windows-Benutzer

- 1 Installieren Sie den Druckertreiber auf einem Computer.

Hinweis: Weitere Informationen finden Sie unter ["Installieren der Druckersoftware" auf Seite 34](#).

- 2 Öffnen Sie **Drucker und Scanner**, und klicken Sie dann auf **Drucker oder Scanner hinzufügen**.
- 3 Führen Sie je nach Druckerverbindung einen der folgenden Schritte aus:
 - Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus, und klicken Sie dann auf **Gerät hinzufügen**.
 - Klicken Sie auf **Wi-Fi Direct-Drucker anzeigen**, wählen Sie einen Drucker aus, und klicken Sie dann auf **Gerät hinzufügen**.
 - Klicken Sie auf **Der gewünschte Drucker ist nicht aufgeführt**, und führen Sie dann im Fenster Drucker hinzufügen die folgenden Schritte aus:
 - a Wählen Sie **Drucker mit einer TCP/IP-Adresse oder Host-Name hinzufügen** und klicken Sie auf **Weiter**.
 - b Geben Sie im Feld Hostname oder IP-Adresse die IP-Adresse des Druckers ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Hinweise:

 - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
 - c Wählen Sie einen Druckertreiber aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
 - d Wählen Sie **Druckertreiber verwenden, der derzeit installiert ist (empfohlen)**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

- e** Geben Sie einen Druckernamen ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- f** Wählen Sie eine Option zur Druckerfreigabe aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- g** Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Für Macintosh-Benutzer

- 1** Öffnen Sie auf einem Computer **Drucker & Scanner**.
- 2** Klicken Sie auf **+**, und wählen Sie dann einen Drucker aus.
- 3** Wählen Sie im Menü Verwenden einen Druckertreiber aus.

Hinweise:

- Um den Macintosh-Druckertreiber zu verwenden, wählen Sie entweder **AirPrint** oder **Secure AirPrint** aus.
- Wenn Sie benutzerdefinierte Druckfunktionen wünschen, wählen Sie den Lexmark Druckertreiber aus. Informationen zum Installieren des Treibers finden Sie unter ["Installieren der Druckersoftware" auf Seite 34](#).

- 4** Fügen Sie den Drucker hinzu.

Firmware-Aktualisierung

Zur Verbesserung der Druckerleistung und zum Beheben von Problemen sollten Sie die Drucker-Firmware regelmäßig aktualisieren.

Weitere Informationen über das Aktualisieren der Firmware erhalten Sie von Ihrem Lexmark Händler.

Um die neueste Firmware zu erhalten, gehen Sie zu www.lexmark.com/downloads, und suchen Sie dann nach Ihrem Druckermodell.

- 1** Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2** Klicken Sie auf **Einstellungen > Gerät > Firmware aktualisieren**.
- 3** Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie auf **Nach Aktualisierungen suchen > Ich stimme zu, Aktualisierung starten**.
 - Laden Sie die Flash-Datei hoch.
 - a** Navigieren Sie zur Flash-Datei.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie die Firmware-ZIP-Datei extrahiert haben.
 - b** Klicken Sie Auf **Hochladen > Start**.

Exportieren oder Importieren einer Konfigurationsdatei

Sie können die Konfigurationseinstellungen Ihres Druckers in eine Textdatei exportieren, die dann importiert werden können, um die Einstellungen auf andere Drucker anzuwenden.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Konfiguration exportieren** oder **Konfiguration importieren**.
- 3 Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.
- 4 Wenn der Drucker Anwendungen unterstützt, gehen Sie wie folgt vor:
 - a Klicken Sie auf **Apps** > und wählen Sie die Anwendung > **Konfigurieren**.
 - b Klicken Sie auf **Exportieren** oder **Importieren**.

Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber

Für Windows-Benutzer

- 1 Öffnen Sie den Druckerordner.
- 2 Wählen Sie den Drucker, den Sie aktualisieren möchten aus, und gehen Sie wie folgt vor:
 - Wählen Sie unter Windows 7 oder höher **Druckereigenschaften** aus.
 - Wählen Sie unter früheren Versionen **Eigenschaften** aus.
- 3 Navigieren Sie zu der Registerkarte "Konfiguration", und wählen Sie dann **Jetzt aktualisieren – Drucker fragen**.
- 4 Wenden Sie die Änderungen an.

Für Macintosh-Benutzer

- 1 Navigieren Sie über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zu Ihrem Drucker, und wählen Sie **Optionen und Verbrauchsmaterialien**.
- 2 Navigieren Sie zur Liste der Hardware-Optionen, und fügen Sie dann alle installierten Optionen hinzu.
- 3 Wenden Sie die Änderungen an.

Installieren von Hardwareoptionen

Verfügbare interne Optionen

- Intelligenter Speicher (ISD)
 - Schriften
 - Vereinfachtes Chinesisch
 - Traditionelles Chinesisch
 - Japanisch
 - Koreanisch
 - Arabisch
 - Massenspeicher
- Druckerfestplatte
- Lizenzierte Funktionen
 - IPDS
 - Barcode
- Lexmark™ Internal Solutions Port (ISP)
 - IEEE 1284-B parallele Schnittstellenkarte
 - RS-232C serielle Schnittstellenkarte
 - Glasfaser-Port
- WLAN-Modul
 - MarkNet™ N8370
 - MarkNet N8372

Hinweise:

- Ein ISD oder eine Festplatte ist erforderlich, um Formsmerge und andere Funktionen zu aktivieren.
- Einige IPDS-Funktionen erfordern einen ISD oder eine Festplatte.

Installieren optionaler Fächer



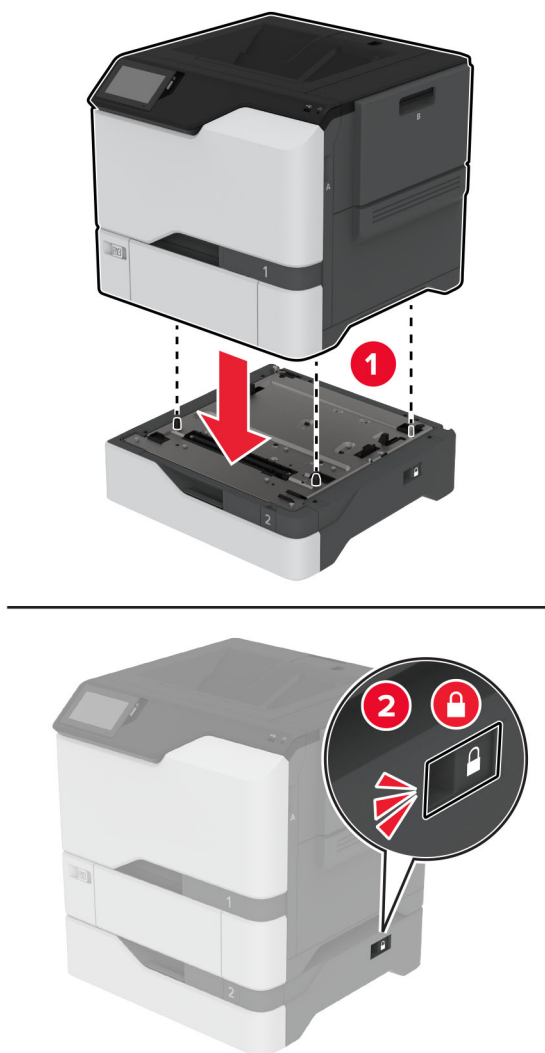
VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.
- 3 Nehmen Sie das optionale Fach aus der Verpackung, und entfernen Sie alles Verpackungsmaterial.

Hinweis: Wenn optionale Fächer bereits installiert sind, dann entsperren Sie sie vom Drucker, bevor Sie diesen anheben. Versuchen Sie nicht, den Drucker und die Fächer gleichzeitig anzuheben.

- 4 Setzen Sie den Drucker auf das optionale Fach, bis er hörbar *einrastet*.

⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Wenn der Drucker mehr als 20 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei Personen notwendig.



5 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und anschließend an eine Steckdose an.

⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

6 Schalten Sie den Drucker ein.

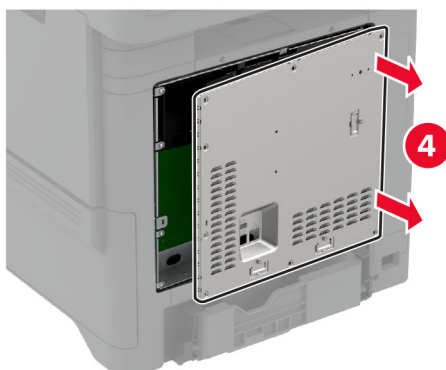
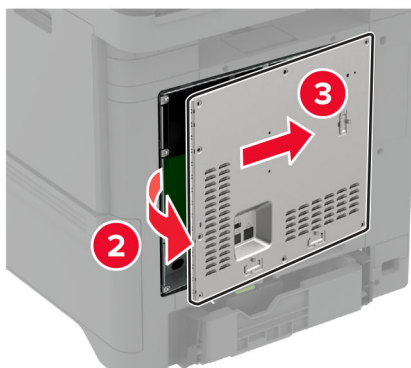
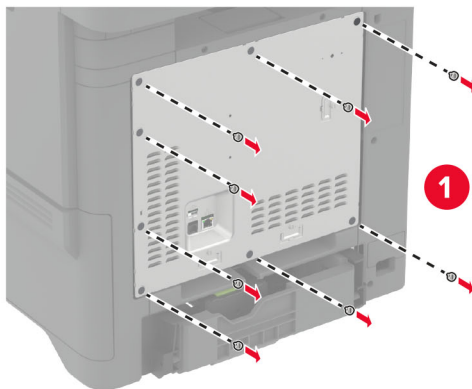
Fügen Sie das Fach im Druckertreiber hinzu, um es für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter ["Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 37](#).

Installation des intelligenten Speichers

⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 2 Verwenden Sie einen flachen Schraubendreher, und entfernen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine.

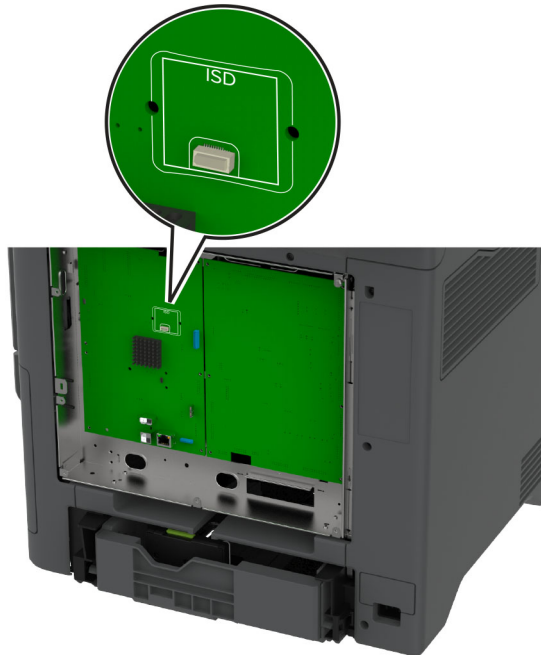
Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Controller-Platine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie Komponenten oder Anschlüsse auf der Steuerungsplatine berühren.



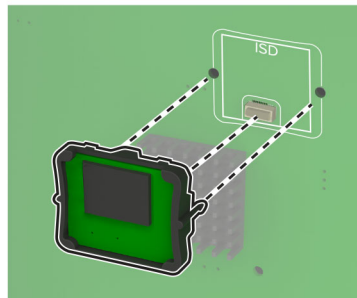
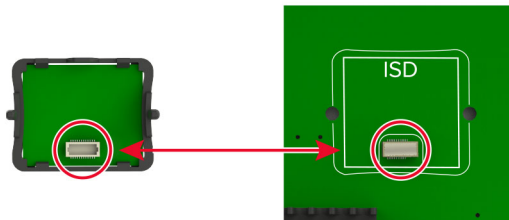
3 Packen Sie den intelligenten Speicher (ISD) aus.

Warnung—Mögliche Schäden: Vermeiden Sie jede Berührung mit den Kontakten an der Kante der Karte.

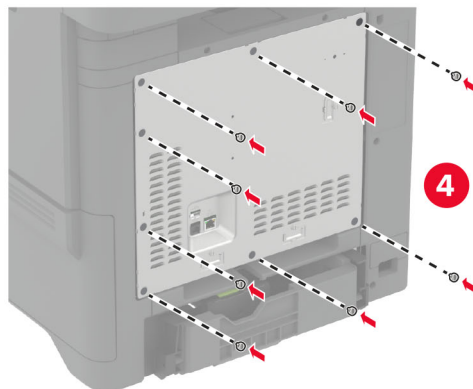
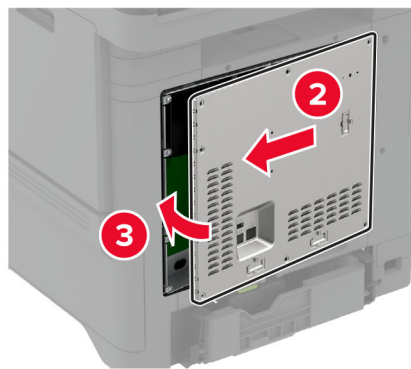
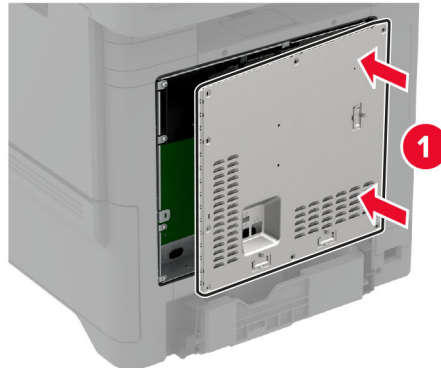
4 Suchen Sie den ISD-Anschluss.



5 Stecken Sie die Karte in den ISD-Anschluss ein.



6 Bringen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine an.



7 Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.



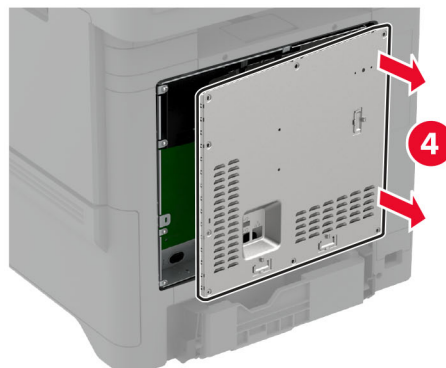
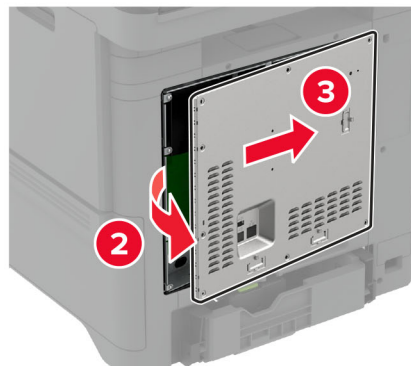
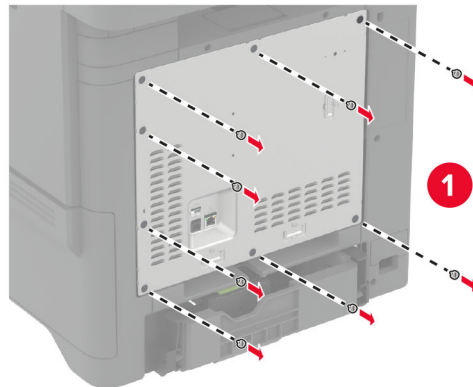
VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

Installieren des Trusted Platform Module

⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 2 Verwenden Sie einen flachen Schraubendreher, und entfernen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine.

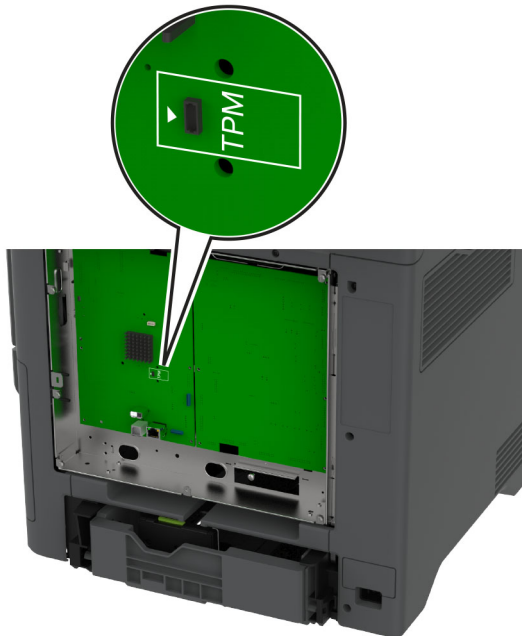
Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Controller-Platine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie Komponenten oder Anschlüsse auf der Steuerungsplatine berühren.



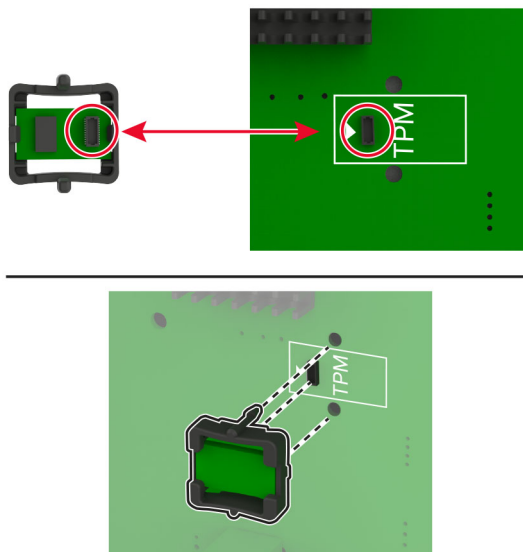
- 3 Packen Sie das Trusted Platform Module aus.

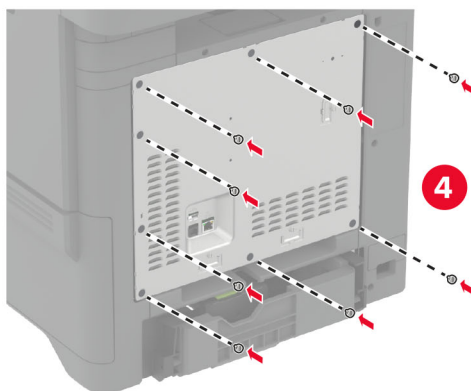
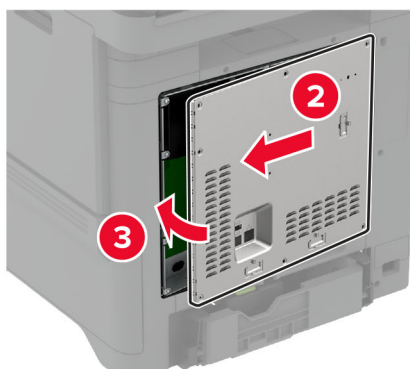
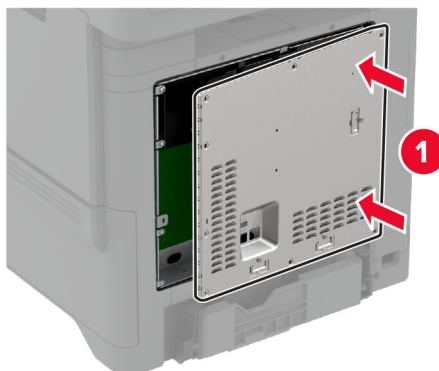
Warnung—Mögliche Schäden: Vermeiden Sie jede Berührung mit den Kontakten an der Kante der Karte.

- 4 Suchen Sie den TPM-Anschluss.



- 5 Schließen Sie das Modul am TPM-Anschluss an.



6 Bringen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine an.**7** Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.

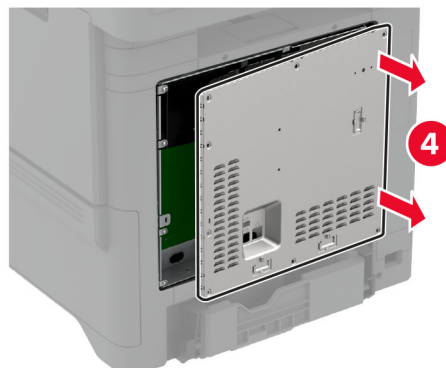
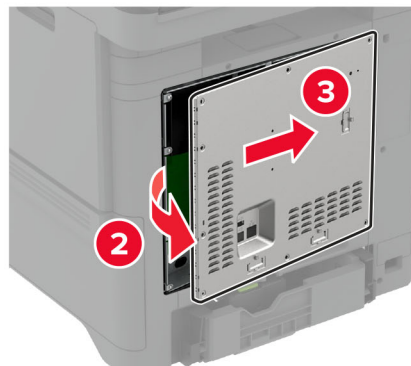
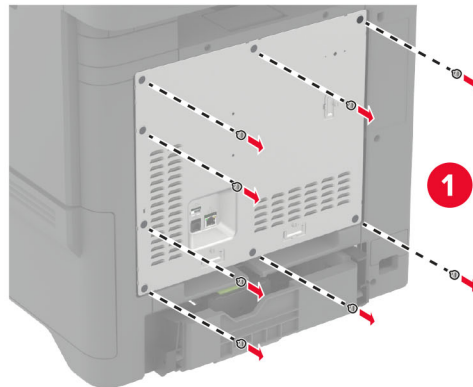
 **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

Installieren eines Internal Solutions Port

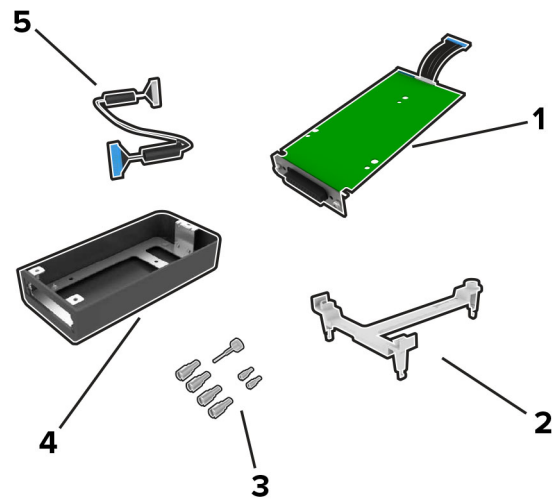
⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 2 Verwenden Sie einen flachen Schraubendreher, und entfernen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine.

Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Controller-Platine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektrische Komponenten oder Anschlüsse auf der Controller-Platine berühren.

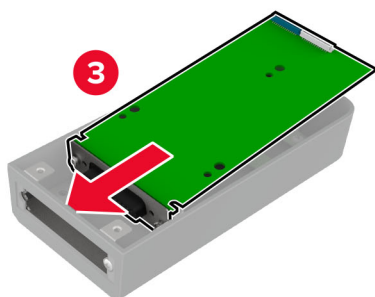
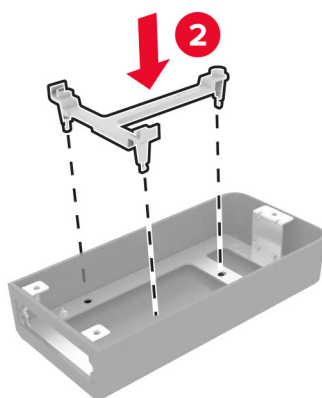
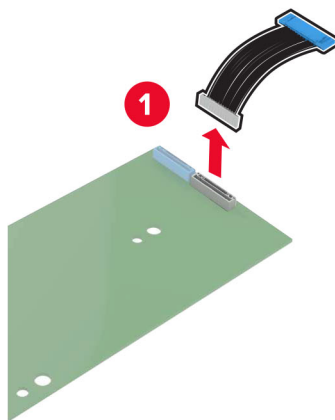


3 Packen Sie das Internal Solutions Port (ISP)-Kit aus.

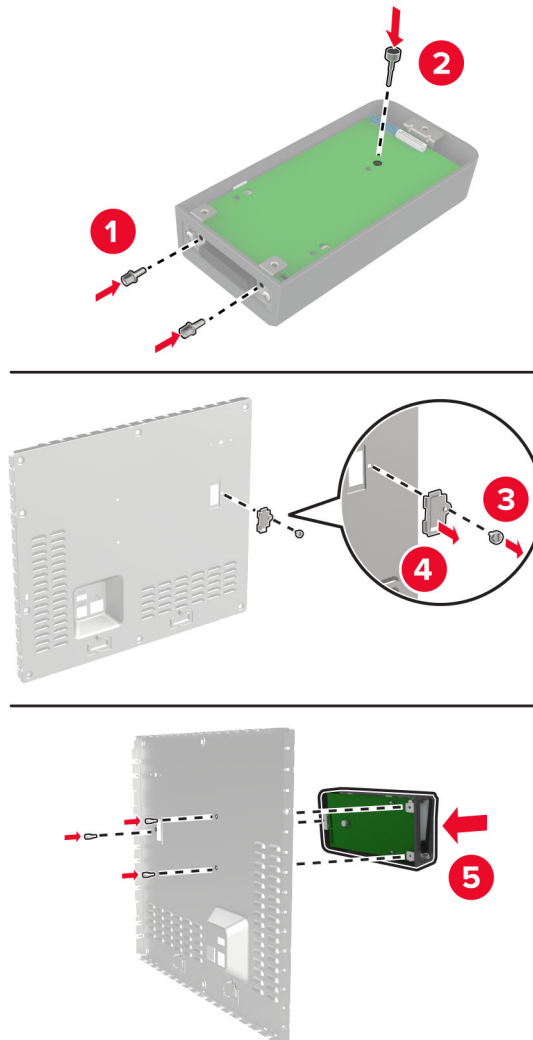


1	ISP
2	Halterung
3	Rändelschrauben
4	Gehäuse
5	ISP-Verlängerungskabel

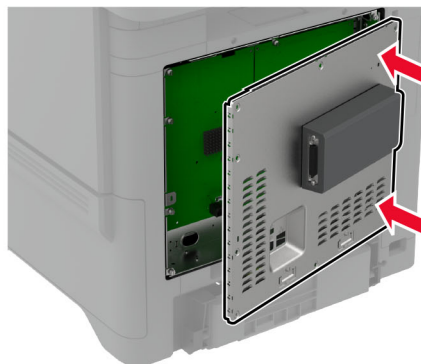
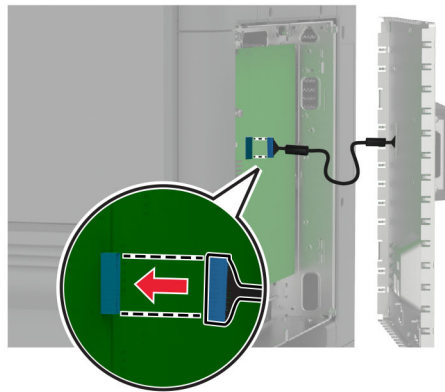
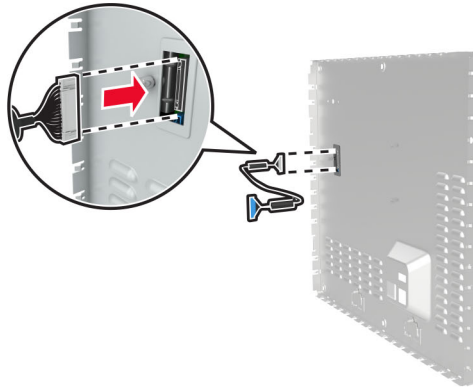
4 Setzen Sie den ISP in sein Gehäuse ein.



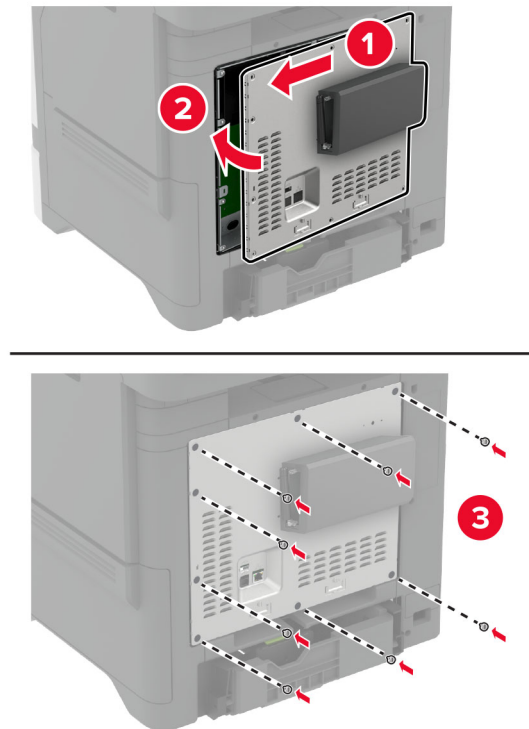
5 Schließen Sie das Gehäuse an der Abdeckung der Steuerungsplatine an.



- 6** Schließen Sie das ISP-Verlängerungskabel an den ISP-Anschluss in der Controller-Platine an.



7 Bringen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine an.



8 Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

Ändern der Anschlusseinstellungen des Druckers nach Installation eines Internal Solutions Ports

Hinweise:

- Wenn der Drucker über eine statische IP-Adresse verfügt dürfen Sie keine Änderungen an der Konfiguration vornehmen.
- Wenn die Computer so eingerichtet wurden, dass anhand des Netzwerknamens statt anhand der IP-Adresse gedruckt wird dürfen Sie keine Änderungen an der Konfiguration vornehmen.
- Falls Sie einem Drucker, der bereits für eine Ethernet-Verbindung konfiguriert wurde, einen WLAN-Internal Solutions Port (ISP) hinzufügen, müssen Sie den Drucker vom Ethernet-Netzwerk trennen.

Für Windows-Benutzer

- 1** Öffnen Sie den Druckerordner.
- 2** Öffnen Sie die Druckereigenschaften im Kontextmenü des Druckers mit dem neuen ISP.
- 3** Konfigurieren Sie den Anschluss über die Liste.

- 4 Aktualisieren Sie die IP-Adresse.
- 5 Wenden Sie die Änderungen an.

Für Macintosh-Benutzer

- 1 Navigieren Sie in den Systemeinstellungen im Apple-Menü zur Druckerliste, und wählen Sie dann + > IP.
- 2 Geben Sie die IP-Adresse in das Adressfeld ein.
- 3 Wenden Sie die Änderungen an.

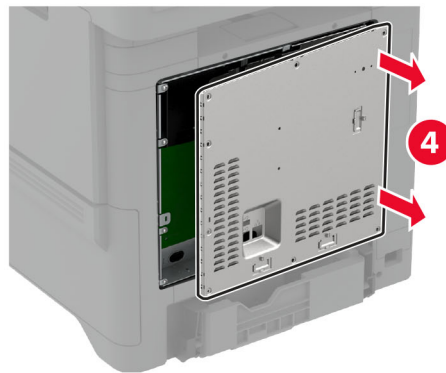
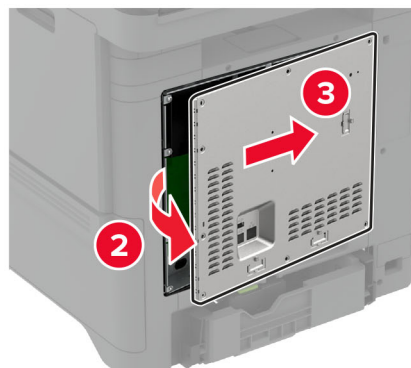
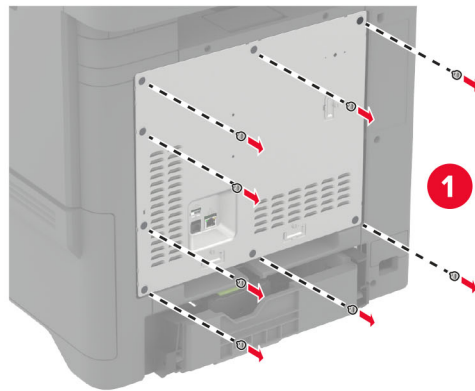
Installieren einer Festplatte



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 2 Verwenden Sie einen flachen Schraubendreher, und entfernen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine.

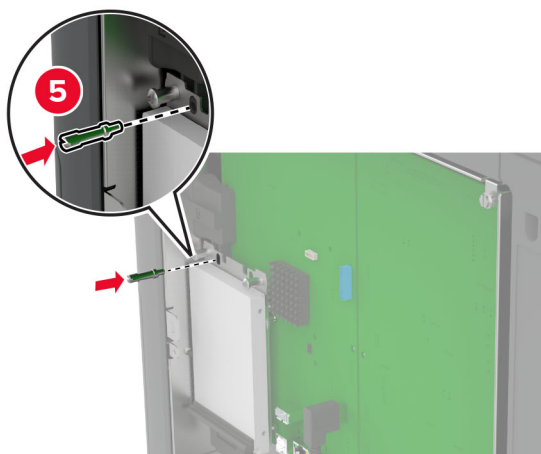
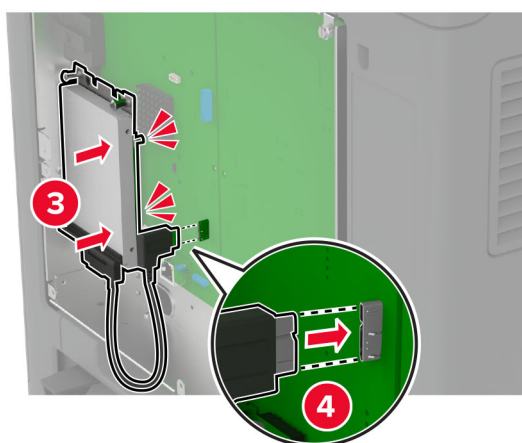
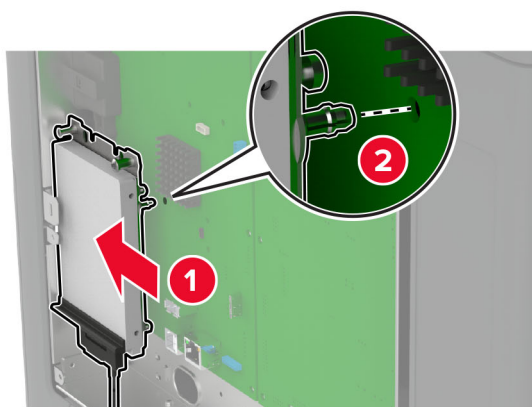
Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Controller-Platine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektrische Komponenten oder Anschlüsse auf der Controller-Platine berühren.



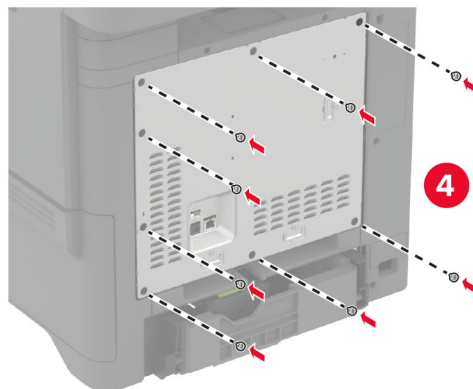
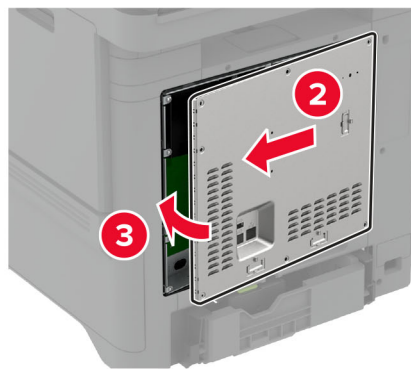
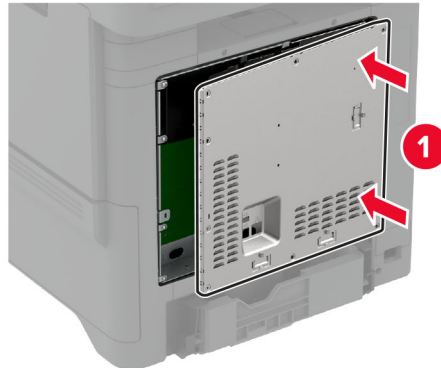
3 Nehmen Sie die Festplatte aus der Verpackung.

4 Befestigen Sie die Festplatte an der Controller-Platine.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren oder drücken Sie nicht auf die Mitte der Festplatte.



- 5 Bringen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine an.



- 6 Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

Installation von WLAN-Modulen

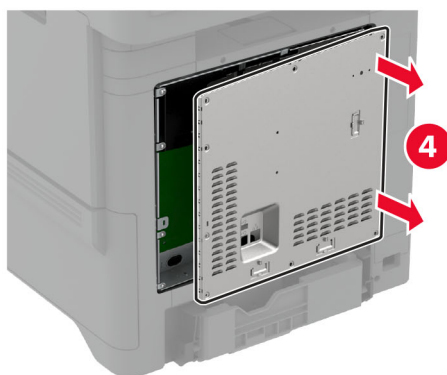
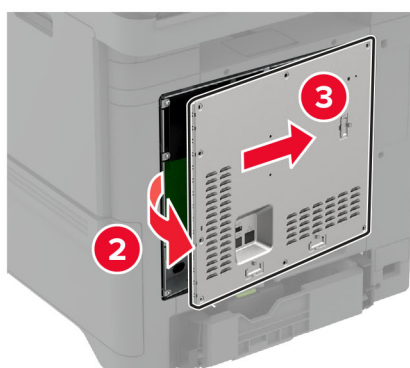
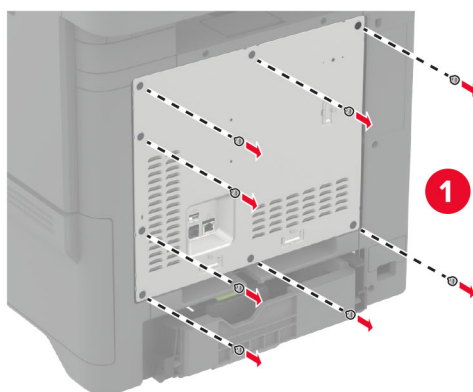
Installation des MarkNet N8370 WLAN-Druckservers



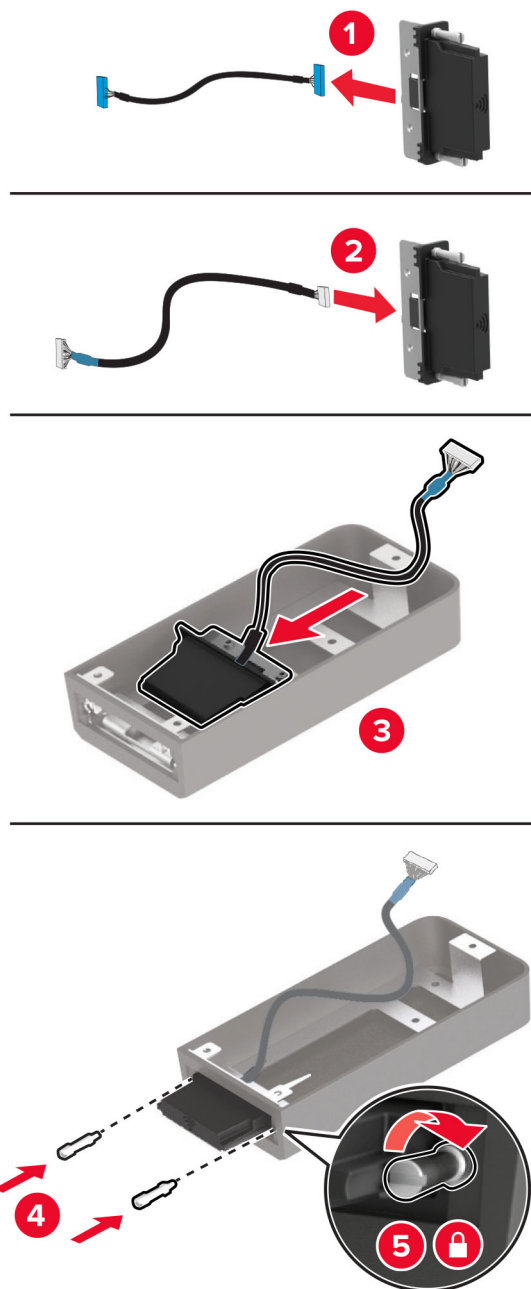
VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

- 1** Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 2** Verwenden Sie einen flachen Schraubendreher, und entfernen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine.

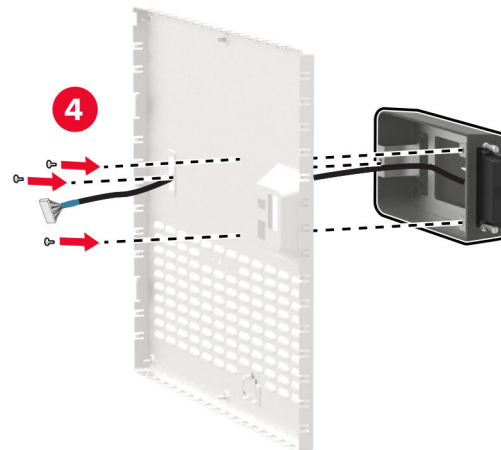
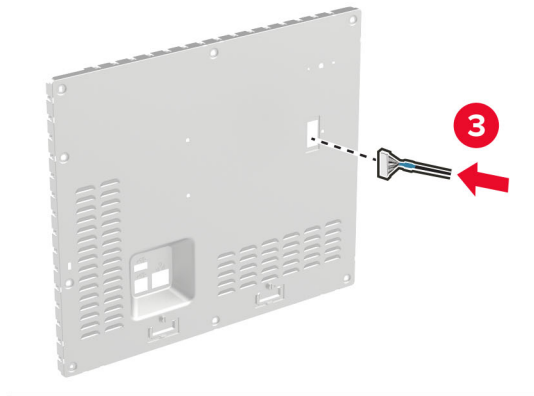
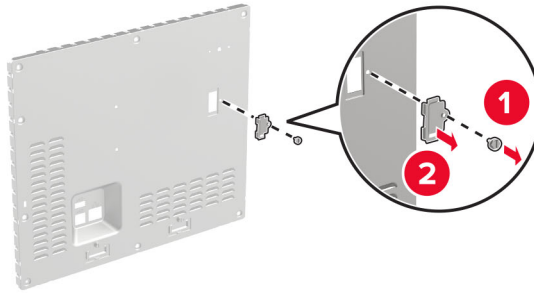
Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Controller-Platine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektrische Komponenten oder Anschlüsse auf der Controller-Platine berühren.



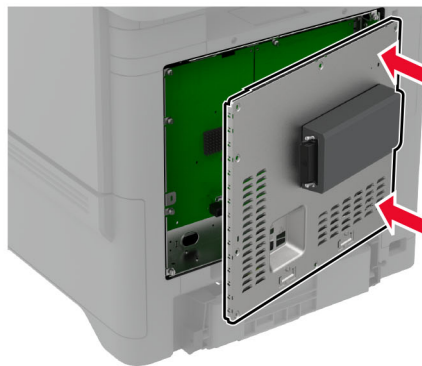
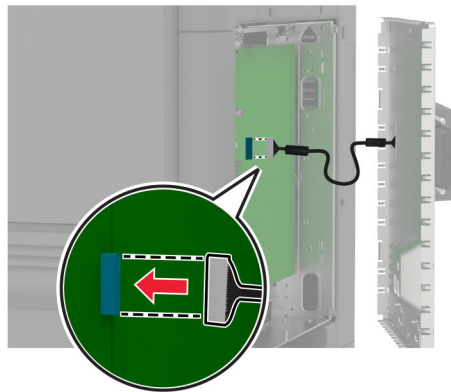
3 Setzen Sie das WLAN-Modul in sein Gehäuse ein.



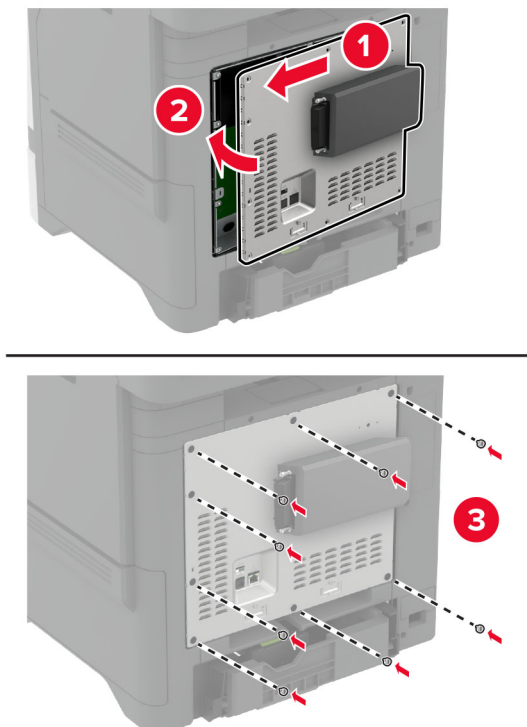
4 Bringen Sie das WLAN-Modul an der Abdeckung der Steuerungsplatine an.



- 5** Schließen Sie die WLAN-Baugruppe an den ISP-Anschluss in der Steuerungsplatine an.



6 Bringen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine an.



7 Schließen Sie die NFC-Karte an.

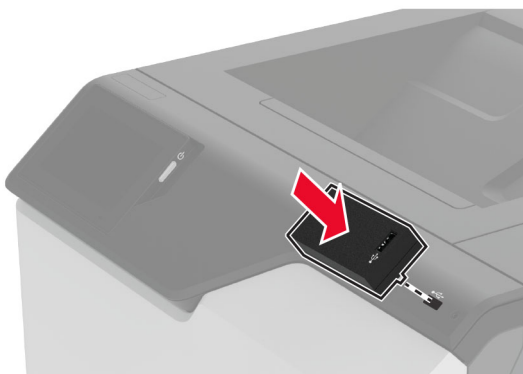


8 Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.

⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

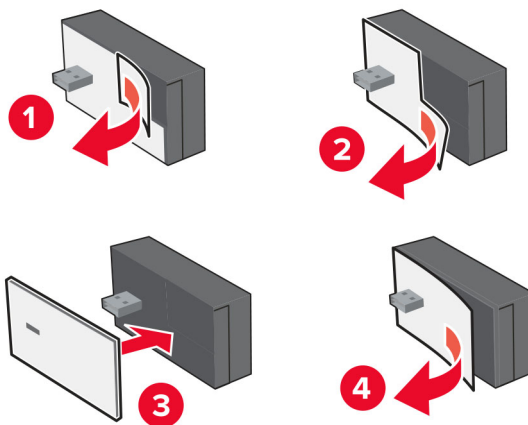
Installation des MarkNet N8372 WLAN-Druckservers

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Tragen Sie Isopropylalkohol auf ein feuchtes, weiches, fusselfreies Tuch auf, und wischen Sie anschließend die Oberfläche um den USB-Anschluss ab.
- 3 Installation des WLAN-Moduls.



Hinweise:

- Üben Sie festen Druck aus, um sicherzustellen, dass das Klebeband an der Oberfläche des Druckers haftet.
 - Stellen Sie sicher, dass die Drucker Oberfläche trocken und frei von Kondenswasser ist.
 - Das Modul ist am besten nach 72 Stunden mit dem Drucker verbunden.
- 4 Prüfen Sie, ob zwischen dem Modul und dem Drucker ein Spalt besteht, und befestigen Sie bei Bedarf das Höhenausgleichselement.



- 5 Schließen Sie die NFC-Karte an.



- 6 Schalten Sie den Drucker ein.

Arbeiten im Netzwerk

Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- In Ihrem Drucker ist ein WLAN-Modul installiert. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Installation des WLAN-Moduls](#).
- Aktiver Adapter ist auf Auto festgelegt. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **Netzwerkübersicht** > **Aktiver Adapter**.

Verwenden des Bedienfelds

- 1 Berühren Sie im Startbildschirm **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **WLAN** > **Installation auf Druckerbedienfeld** > **Netzwerk auswählen**.
- 2 Wählen Sie ein WLAN-Netzwerk aus, und geben Sie dann das Netzwerkkennwort ein.

Hinweis: Bei WLAN-fähigen Druckern erscheint bei der Ersteinrichtung eine Aufforderung zur WLAN-Netzwerkeinrichtung.

Verwenden des Lexmark Mobile Assistant

- 1 Laden Sie je nach Mobilgerät die Lexmark Mobile Assistant-Anwendung entweder vom App-Store oder von Google Play™ herunter.
- 2 Berühren Sie im Startbildschirm **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **WLAN** > **Installation mit mobiler App** > **Drucker-ID**.

3 Starten Sie die Anwendung von Ihrem Mobilgerät, und akzeptieren Sie dann die Nutzungsbedingungen.

Hinweis: Erteilen Sie ggf. Berechtigungen.

4 Tippen Sie auf **Verbindung zum Drucker herstellen > WLAN-Einstellungen aufrufen**.

5 Verbinden Sie Ihr Mobilgerät mit dem WLAN des Druckers.

6 Kehren Sie zur Anwendung zurück, und tippen Sie dann auf **WLAN-Verbindung einrichten**.

7 Wählen Sie ein WLAN-Netzwerk aus, und geben Sie dann das Netzwerkennwort ein.

8 Tippen Sie auf **Fertig**.

Verbinden des Druckers mit einem WLAN mithilfe von Wi-Fi Protected Setup (WPS)

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Der Zugriffspunkt (WLAN-Router) ist WPS-zertifiziert oder WPS-kompatibel. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch für den Zugriffspunkt.
- In Ihrem Drucker ist ein WLAN-Modul installiert. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Installation des WLAN-Moduls](#).
- Aktiver Adapter ist auf Auto festgelegt. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Netzwerkübersicht > Aktiver Adapter**.

Verwenden der Tastendruckmethode

1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > WLAN > Wi-Fi Protected Setup > Tastendruck-Methode starten**.

2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Verwenden der persönlichen Identifikationsnummer (PIN)-Methode

1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > WLAN > Wi-Fi Protected Setup > PIN-Methode starten**.

2 Kopieren Sie die achtstellige WPS-PIN.

3 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse Ihres Zugriffspunkts in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Die IP-Adresse finden Sie in der Dokumentation des Zugriffspunkts.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

4 Rufen Sie die WPS-Einstellungen auf. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch für den Zugriffspunkt.

5 Geben Sie die achtstellige PIN ein und speichern Sie die Änderung.

Konfigurieren von Wi-Fi Direct

Wi-Fi Direct® ermöglicht WLAN-Geräten die direkte Verbindung mit einem Wi-Fi Direct-fähigen Drucker, ohne dass ein WLAN-Zugriffspunkt (WLAN-Router) nötig ist.

Stellen Sie vor Beginn sicher, dass ein WLAN-Modul auf Ihrem Drucker installiert ist. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Installation des WLAN-Moduls](#).

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Wi-Fi Direct aktivieren**.
- 2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.
 - **Wi-Fi Direct aktivieren:** Ermöglicht es dem Drucker, sein eigenes Wi-Fi Direct-Netzwerk zu übertragen.
 - **WiFi Direct-Name:** Weist dem Wi-Fi Direct-Netzwerk einen Namen zu.
 - **WiFi Direct-Kennwort festlegen:** Weist das Kennwort für die Verhandlung der WLAN-Sicherheit bei Verwendung der Peer-to-Peer-Verbindung zu.
 - **Kennwort auf Einrichtungsseite anzeigen:** Anzeigen des Kennworts auf der Netzwerk-Konfigurationsseite.
 - **Tastendruckanforderungen autom. best.:** Der Drucker akzeptiert automatisch Verbindungsanforderungen.

Hinweis: Das automatische Akzeptieren von Tastendruckanforderungen ist nicht sicher.

Hinweise:

- Standardmäßig wird das Wi-Fi Direct-Netzwerkkenwort auf dem Druckerdisplay nicht angezeigt. Damit das Kennwort angezeigt wird, aktivieren Sie das Symbol zum Anzeigen des Kennworts. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Sicherheit > Verschiedenes > Anzeige von Kennwort/PIN aktivieren**.
- Sie können das Kennwort des Wi-Fi Direct-Netzwerks sehen, ohne es auf der Druckeranzeige anzuzeigen. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Berichte > Netzwerk > Netzwerk-Konfigurationsseite**.

Verbinden eines Mobilgeräts mit dem Drucker

Stellen Sie vor dem Verbinden des mobilen Geräts sicher, dass Wi-Fi Direct konfiguriert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter ["Konfigurieren von Wi-Fi Direct" auf Seite 65](#).

Verbindung herstellen mit Wi-Fi Direct

Hinweis: Diese Anweisungen gelten nur für Android-Mobilgeräte.

- 1 Gehen Sie auf dem Mobilgerät zum Menü "Einstellungen".
- 2 Aktivieren Sie das **WLAN**, und tippen Sie dann auf **Wi-Fi Direct**.
- 3 Wählen Sie den Wi-Fi Direct-Namen des Druckers aus.
- 4 Bestätigen Sie die Verbindung auf dem Bedienfeld des Druckers.

Verbindung mit WLAN herstellen

- 1 Gehen Sie auf dem Mobilgerät zum Menü "Einstellungen".
- 2 Tippen Sie auf **WLAN**, und wählen Sie den Wi-Fi Direct-Namen des Druckers aus.
Hinweis: Die Zeichenfolge DIRECT-xy (wobei x und y zwei zufällige Zeichen sind) wird vor dem Wi-Fi Direct-Namen hinzugefügt.
- 3 Geben Sie das Wi-Fi Direct-Kennwort ein.

Anschließen des Scanners an den Drucker

Stellen Sie vor dem Anschließen des Computers sicher, dass Wi-Fi Direct konfiguriert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter ["Konfigurieren von Wi-Fi Direct" auf Seite 65](#).

Für Windows-Benutzer

- 1 Öffnen Sie **Drucker und Scanner**, und klicken Sie dann auf **Drucker oder Scanner hinzufügen**.
- 2 Klicken Sie auf **Wi-Fi Direct-Drucker anzeigen**, und wählen Sie dann die SSID des Druckers aus.
- 3 Notieren Sie die achtstellige PIN des Druckers auf dem Druckerdisplay.
- 4 Geben Sie die PIN auf dem Computer ein.
Hinweis: Wenn der Druckertreiber noch nicht installiert ist, lädt Windows den entsprechenden Treiber herunter.

Für Macintosh-Benutzer

- 1 Klicken Sie auf das WLAN-Symbol und wählen Sie dann den Wi-Fi Direct-Namen des Druckers aus.
Hinweis: Die Zeichenfolge DIRECT-xy (wobei x und y zwei zufällige Zeichen sind) wird vor der SSID hinzugefügt.
- 2 Zeigen Sie die Wi-Fi Direct SSID an.

Hinweis: Sie können Ihr Mobilgerät nach dem Trennen der Wi-Fi Direct-Verbindung wieder mit dem vorherigen WLAN-Netzwerk verbinden.

Deaktivieren des Wi-Fi-Netzwerks

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **Netzwerkübersicht** > **Aktiver Adapter** > **Standard-Netzwerk**.
- 2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Überprüfen der Druckerverbindung

- 1** Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Berichte > Netzwerk > Netzwerk-Konfigurationsseite**.
- 2** Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status "Verbunden" angegeben ist.
Wenn der Status "Nicht verbunden" lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzkabel fehlerhaft. Wenden Sie sich an den Administrator, um das Problem zu beheben.

Einrichten des seriellen Drucks (nur Windows)

Stellen Sie vor Beginn sicher, dass ein serieller Internal Solutions Port im Drucker installiert ist.

- 1** Stellen Sie die Parameter im Drucker ein.
 - a** Rufen Sie über das Bedienfeld das Menü für die Anschlusseinstellungen auf.
 - b** Öffnen Sie das Menü für die Einstellungen des seriellen Anschlusses und passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls an.
 - c** Übernehmen Sie die Änderungen.
- 2** Öffnen Sie über den Drucker den Druckerordner, und wählen Sie Ihren Drucker.
- 3** Öffnen Sie die Druckereigenschaften, und wählen Sie den Kommunikationsanschluss (COM) aus der Liste.
- 4** Stellen Sie die Parameter für den Kommunikationsanschluss (COM) in Geräte-Manager ein.

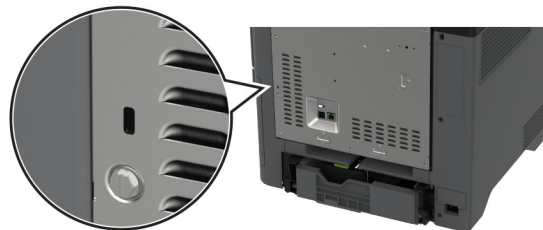
Hinweise:

- Serieller Druck reduziert die Druckgeschwindigkeit.
- Vergewissern Sie sich, dass das serielle Kabel an den seriellen Anschluss des Druckers angeschlossen ist.

Sichern des Druckers

Ermitteln des Sicherheitssteckplatzes

Der Drucker verfügt über eine Sicherheitssperrfunktion. Der Drucker kann mit einem gängigen, für Laptops geeigneten Sicherheitsschloss an seinem Standort gesichert werden (Anbringungsort siehe Abbildung).



Löschen des Druckerspeichers

Zum Löschen des flüchtigen Speichers oder in Ihrem Drucker zwischengespeicherter Daten schalten Sie den Drucker aus.

Zum Löschen des nicht flüchtigen Speichers, der Geräte-, Netzwerk- und Sicherheitseinstellungen und embedded solutions gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Gerät > Wartung > Löschen außer Betrieb**.
- 2 Berühren Sie das Kontrollkästchen **Alle Infos im permanenten Speicher bereinigen**, und berühren Sie dann **Löschen**.
- 3 Berühren Sie **Assistent für Ersteinrichtung starten** oder **Drucker offline belassen**, und berühren Sie dann **Weiter**.
- 4 Starten Sie den Vorgang.

Hinweis: Mit diesem Vorgang wird auch der Kodierungsschlüssel zerstört, der zum Schutz der Benutzerdaten verwendet wird. Nach dem Zerstören des Kodierungsschlüssels sind die Daten nicht wiederherstellbar.

Löschen des Druckerspeicherlaufwerks

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Gerät > Wartung > Löschen außer Betrieb**.
- 2 Berühren Sie das Kontrollkästchen **Alle Infos auf Festplatte bereinigen**, und berühren Sie dann **LÖSCHEN**.

3 Führen Sie je nach dem Speicherlaufwerk, das auf Ihrem Drucker installiert ist, einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie für die Festplatte eine Methode zum Löschen von Daten aus.
- Wählen Sie für einen intelligenten Speicher (ISD) eine Methode aus.

Hinweis: Der ISD wird kryptografisch gelöscht.

4 Starten Sie den Vorgang.

Hinweis: Der Vorgang zum Bereinigen der Festplatte kann von wenigen Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Aufgaben zur Verfügung.

Wiederherstellen der Werkseinstellungen

- 1** Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Gerät > Werkseinstellungen wiederherstellen**.
- 2** Berühren Sie im Menü **Einstellungen wiederherstellen > die Einstellungen, die Sie > WIEDERHERSTELLEN** möchten.
- 3** Starten Sie den Vorgang.

Hinweis zu flüchtigem Speicher

Speichertyp	Beschreibung
Flüchtiger Speicher	Der Drucker verwendet einen standardmäßigen RAM-Speicher (Random Access Memory), um Benutzerdaten bei einfachen Druck- und Kopieraufträgen vorübergehend zu speichern.
Nicht flüchtiger Speicher	Der Drucker kann zwei Arten von nicht flüchtigem Speicher verwenden: EEPROM und NAND (Flash-Speicher). Bei beiden Typen werden das Betriebssystem, die Druckereinstellungen und die Netzwerkinformationen gespeichert. Sie speichern auch Scanner- und Lesezeicheneinstellungen und embedded solutions.
Festplattenspeicher	In einigen Druckern ist möglicherweise eine Festplatte installiert. Die Druckerfestplatte ist für druckerspezifische Funktionen ausgelegt. Die Festplatte ermöglicht dem Drucker, zwischengespeicherte Benutzerdaten aus komplexen Druckaufträgen sowie Formular- und Schriftartdaten beizubehalten.
Intelligenter Speicher (ISD)	In einigen Druckern ist möglicherweise ein ISD installiert. Ein ISD verwendet einen nicht flüchtigen Flash-Speicher, um Benutzerdaten aus komplexen Druckaufträgen, Formulardaten und Schriftartdaten zu speichern.

Unter folgenden Umständen sollte der Inhalt des installierten Druckerspeichers gelöscht werden:

- Der Drucker wird ausgemustert.
- Die Druckerfestplatte oder der ISD wird ausgetauscht.
- Der Drucker wird in eine andere Abteilung oder an einen anderen Standort verlegt.
- Der Drucker wird von einem Techniker gewartet, der nicht dem Unternehmen angehört.
- Der Drucker wird aus Wartungsgründen aus den Firmenräumen entfernt.
- Der Drucker wird an ein anderes Unternehmen veräußert.

Hinweis: Befolgen Sie zum Entsorgen eines Speicherlaufwerks die Richtlinien und Verfahren Ihres Unternehmens.

Print

Von einem Computer aus drucken

Hinweis: Für Etiketten, Karten und Umschläge müssen das Papierformat und die Papiersorte im Drucker vor dem Senden des Druckauftrags festgelegt werden.

- 1 Öffnen Sie im Dokument, das Sie drucken möchten, das Dialogfeld "Drucken".
- 2 Passen Sie nach Bedarf die Einstellungen an.
- 3 Drucken Sie das Dokument.

Drucken über ein Mobilgerät

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Lexmark Mobile Print

Lexmark Mit Mobile Print können Sie Dokumente und Bilder direkt an ein unterstütztes Lexmark Gerät senden.

- 1 Öffnen Sie zuerst das Dokument, und senden Sie es dann an Lexmark Mobile Print oder geben Sie es an Lexmark Mobile Print frei.

Hinweis: Von einigen Drittanbieteranwendungen wird die Sende- oder Freigabefunktion u. U. nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zur Anwendung.

- 2 Wählen Sie einen Drucker aus.
- 3 Drucken Sie das Dokument.

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Lexmark Print

Lexmark Print ist eine Mobile Printing-Lösung für Mobilgeräte mit Android™ Version 6.0 oder höher. Es ermöglicht das Senden von Dokumenten und Bildern an Drucker mit Netzwerkverbindung und Druckmanagement-Server.

Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Lexmark Print-Anwendung von Google Play herunterladen und in Ihrem Mobilgerät aktivieren.
- Stellen Sie sicher, dass der Drucker und das Mobilgerät mit demselben Netzwerk verbunden sind.

- 1 Öffnen Sie auf Ihrem Mobilgerät ein Dokument, und wählen Sie im Dateimanager ein Dokument aus.
- 2 Sie müssen das Dokument an die Anwendung "Lexmark Druck" senden oder dafür freigeben.

Hinweis: Von einigen Drittanbieteranwendungen wird die Sende- oder Freigabefunktion u. U. nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zur Anwendung.

- 3 Wählen Sie einen Drucker aus, und passen Sie die Einstellungen ggf. an.
- 4 Drucken Sie das Dokument.

Drucken von einem Mobilgerät mit dem Mopria-Druckdienst

Mopria® Der Druckdienst ist eine Mobile Printing-Lösung für Mobilgeräte mit Android Version 5.0 oder höher. So können Sie direkt auf jedem Mopria-zertifizierten Drucker drucken.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie die Mopria-Druckdienst-Anwendung aus Google Play herunterladen und in Ihrem Mobilgerät aktivieren.

- 1 Öffnen Sie auf Ihrem mobilen Android-Gerät eine kompatible Anwendung, oder wählen Sie ein Dokument aus dem Dateimanager.
- 2 Tippen Sie auf  > **Drucken**.
- 3 Wählen Sie einen Drucker aus, und passen Sie die Einstellungen ggf. an.
- 4 Tippen Sie auf .

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von AirPrint

Die AirPrint-Softwarefunktion ist eine mobile Drucklösung, mit der Sie direkt von Apple-Geräten auf einem AirPrint-zertifizierten-Drucker drucken können.

Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass das Apple-Gerät und der Drucker mit demselben Netzwerk verbunden sind. Wenn das Netzwerk über mehrere drahtlose Hubs verfügt, stellen Sie sicher, dass beide Geräte mit demselben Subnetz verbunden sind.
- Diese Anwendung wird nur von einigen Apple-Geräten unterstützt.

- 1 Wählen Sie auf Ihrem Mobilgerät ein Dokument aus Ihrem Dateimanager aus, oder starten Sie eine kompatible Anwendung.
- 2 Tippen Sie auf  > **Drucken**.
- 3 Wählen Sie einen Drucker aus, und passen Sie die Einstellungen ggf. an.
- 4 Drucken Sie das Dokument.

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Wi-Fi Direct®

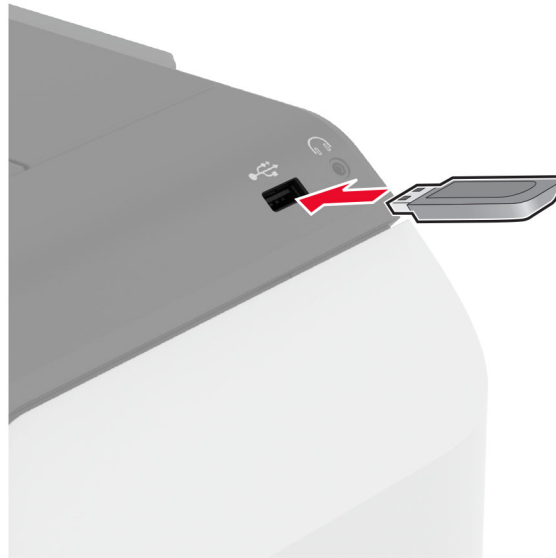
Wi-Fi Direct ist ein Druckdienst, mit dem Sie auf jedem Wi-Fi Direct-fähigen Drucker drucken können.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Mobilgerät an das WLAN des Druckers angeschlossen ist. Weitere Informationen finden Sie unter ["Verbinden eines Mobilgeräts mit dem Drucker" auf Seite 65](#).

- 1 Öffnen Sie auf Ihrem Mobilgerät eine kompatible Anwendung, oder wählen Sie ein Dokument aus dem Dateimanager.
- 2 Abhängig von Ihrem Mobilgerät befolgen Sie einen der folgenden Schritte:
 - Tippen Sie auf  > **Drucken**.
 - Tippen Sie auf  > **Drucken**.
 - Tippen Sie auf ... > **Drucken**.
- 3 Wählen Sie einen Drucker aus, und passen Sie die Einstellungen ggf. an.
- 4 Drucken Sie das Dokument.

Drucken von einem Flash-Laufwerk

- 1 Setzen Sie das Flash-Laufwerk ein.



Hinweise:

- Wenn Sie ein Flash-Laufwerk anschließen und eine Fehlermeldung angezeigt wird, dann ignoriert der Drucker das Flash-Laufwerk.
- Wenn Sie ein Flash-Laufwerk anschließen, während der Drucker andere Aufträge verarbeitet, wird die Meldung **Belegt** auf dem Display angezeigt.

- 2 Berühren Sie auf dem Display das Dokument, das Sie drucken möchten.

Passen Sie gegebenenfalls die Druckeinstellungen an.

- 3 Drucken Sie das Dokument.

Zum Drucken eines weiteren Dokuments berühren Sie **USB-Laufwerk**.

Warnung—Mögliche Schäden: Flash-Laufwerk oder Drucker sollten im angezeigten Bereich während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speichermedium nicht berührt werden, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.



Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen

Flash-Laufwerke

- Lexar JumpDrive S70 (16 GB und 32 GB)
- SanDisk Cruzer Micro (16 GB und 32 GB)
- PNY Attaché (16 GB und 32 GB)

Hinweise:

- Der Drucker unterstützt High-Speed-Flash-Laufwerke mit Full-Speed-Standard.
- Flash-Laufwerke müssen das FAT-Dateisystem (File Allocation Tables) unterstützen.

Dateitypen

Dokumente	Bilder
• PDF (Version 1.7 oder frühere) • Microsoft Dateiformate (DOC, DOCX, XLS, XLSX, PPT, PPTX)	• JPEG oder JPG • TIFF oder TIF • GIF • BMP • PNG • PCX • DCX

Konfigurieren vertraulicher Druckaufträge

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Sicherheit > Druckeinrichtung für vertrauliche Jobs**.
- 2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Einstellung	Beschreibung
Max. ungültige PINs	Legen Sie den Grenzwert für die Eingabe einer ungültigen PIN fest. Hinweis: Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen gelöscht.
Ablauffrist für vertrauliche Aufträge	Legen Sie für jeden angehaltenen Auftrag eine individuelle Ablauffrist fest, bevor er automatisch aus dem Druckerspeicher, von der Festplatte oder vom intelligenten Speicher gelöscht wird. Hinweis: Ein angehaltener Auftrag gilt entweder als ein Vertraulicher Auftrag, Wiederholungsauftrag, Reservierter Auftrag oder Abgleichauftrag.
Ablauffrist für Wiederholungsaufträge	Legen Sie das Zeitlimit für Druckaufträge fest, die Sie wiederholen möchten.
Ablauffrist für Abgleichauftrag	Legen Sie das Zeitlimit so fest, dass der Drucker eine Kopie ausdruckt und Sie die Qualität der Kopie überprüfen können, bevor er die restlichen Kopien druckt.
Ablauffrist für reservierte Aufträge	Legen Sie das Zeitlimit für Aufträge fest, die Sie für einen späteren Druck im Drucker speichern möchten.
Anhalten aller Aufträge erfordern	Stellen Sie ein, dass der Drucker alle Druckaufträge anhält.
Doppelte Dokumente beibehalten	Stellen Sie den Drucker so ein, dass alle Dokumente mit demselben Dateinamen beibehalten werden.

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

Für Windows-Benutzer

- 1 Klicken Sie bei einem geöffneten Dokument auf **Datei > Drucken**.
- 2 Wählen Sie einen Drucker aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften, Einstellungen, Optionen** oder **Einrichtung**.
- 3 Klicken Sie auf **Drucken und Zurückhalten**.
- 4 Wählen Sie **"Drucken und Zurückhalten" verwenden** aus, und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu.
- 5 Wählen Sie den Druckauftragstyp aus (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt).
Wenn Sie **Vertraulich** auswählen, sichern Sie den Druckauftrag mit einer persönlichen Identifikationsnummer (PIN).
- 6 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.
- 7 Geben Sie den Druckauftrag vom Startbildschirm des Druckers frei.
 - Tippen Sie für vertrauliche Druckaufträge auf **Angehaltene Aufträge** > Benutzernamen auswählen > **Vertraulich** > PIN eingeben > Druckauftrag auswählen > Einstellungen konfigurieren > **Drucken**
 - Tippen Sie für andere Druckaufträge auf **Angehaltene Aufträge** > Benutzernamen auswählen > Druckauftrag auswählen > Einstellungen konfigurieren > **Drucken**.

Für Macintosh-Benutzer

Verwenden von AirPrint

- 1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Datei > Drucken** aus.
- 2 Wählen Sie einen Drucker aus, und wählen Sie anschließend im Dropdown-Menü hinter dem Menü Ausrichtung die Option **PIN-Druck** aus.
- 3 Aktivieren Sie **Drucken mit PIN**, und geben Sie dann eine vierstellige PIN ein.
- 4 Klicken Sie auf **Drucken**.
- 5 Geben Sie den Druckauftrag vom Startbildschirm des Druckers frei. Tippen Sie auf **Angehaltene Aufträge** > Computernamen auswählen > **Vertraulich** > PIN eingeben > Druckauftrag auswählen > **Drucken**.

Verwenden des Druckertreibers

- 1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Datei > Drucken** aus.
- 2 Wählen Sie einen Drucker aus, und wählen Sie anschließend im Dropdown-Menü hinter dem Menü Ausrichtung die Option **Drucken und Zurückhalten** aus.
- 3 Wählen Sie **Vertraulicher Druck** aus, und geben Sie anschließend eine vierstellige PIN ein.
- 4 Klicken Sie auf **Drucken**.
- 5 Geben Sie den Druckauftrag vom Startbildschirm des Druckers frei. Berühren Sie die Option **Angehaltene Aufträge** > Computer auswählen > **Vertraulich** > Druckauftrag auswählen > PIN eingeben > **Drucken**.

Drucken von Schriftartmusterlisten

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Berichte > Drucken > Schriftarten drucken**.
- 2 Berühren Sie **PCL-Schriftarten** oder **PS-Schriftarten**.

Drucken von Verzeichnislisten

Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Berichte > Drucken > Verzeichnis drucken**.

Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien

- 1 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Einstellungen > Drucken > Layout > Trennseiten > Zwischen Kopien**.
- 2 Drucken Sie das Dokument.

Abbrechen eines Druckauftrags

- 1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm .
- 2 Wählen Sie den abzubrechenden Auftrag aus.

Hinweis: Sie können einen Auftrag auch abbrechen, indem Sie auf **Auftragswarteschlange** drücken.

Anpassen des Tonerauftrags

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Drucken** > **Qualität**.
- 2 Passen Sie im Menü "Tonerauftrag" die Einstellung an.

Verwenden der Druckermenüs

Menüzuordnung

Gerät	• Einstellungen • Sparmodus • Druckerferne Bedienerkonsole • Benachrichtigungen • Energiemanagement • Erfassung anonymer Daten	• Zugriff • Werksvorgaben wiederherstellen • Wartung • Anpassung der Startseite • Druckerinformationen
Print	• Layout • Einrichtung • Qualität • Auftragsabrechnung	• PDF • PostScript • PCL • Bild
Papier	• Fachkonfiguration	• Medien-Konfiguration
USB-Laufwerk	Druck von Flash-Laufwerk	
Netzwerk/Anschlüsse	• Netzwerkübersicht • WLAN • Ethernet • TCP/IP • SNMP • IPSec • 802.1x	• LPD-Konfiguration • HTTP-/FTP-Einstellungen • ThinPrint • USB • Externen Netzwerkzugriff einschränken • Wi-Fi Direct
Sicherheit	• Anmeldemethoden • USB-Geräte planen • Sicherheitsüberwachungsprotokoll • Anmeldeeinschränkung • Druckeinrichtung für vertrauliches Drucken	• Festplattenverschlüsselung • Temporäre Dateien löschen • Solutions LDAP-Einstellungen • Verschiedenes
Berichte	• Menüeinstellungsseite • Gerät	• Print • Netzwerk
Fehlerbehebung	Testseite drucken	

Gerät

Einstellungen

Menüoption	Beschreibung
Anzeigesprache [Sprachenliste]	Legen Sie fest, in welcher Sprache der Text auf dem Display angezeigt wird.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Land/Region [Liste der Länder oder Regionen]	Identifizieren Sie das Land oder die Region, in dem bzw. in der der Drucker für den Betrieb konfiguriert wurde.
Ersteinrichtung ausführen Aus* Ein	Führen Sie den Konfigurationsassistenten aus.
Tastatur Tastaturtyp [Sprachenliste]	Wählen Sie eine Sprache als Tastaturtyp. Hinweis: Es können möglicherweise nicht alle Tastaturtyp-Werte angezeigt werden oder eine bestimmte Hardware ist erforderlich, damit sie angezeigt werden.
Angezeigte Informationen Anzeigetext 1 (IP-Adresse*) Anzeigetext 2 (Datum/Zeit*) Benutzerdefinierter Text 1 Benutzerdefinierter Text 2	Wählen Sie die auf dem Startbildschirm anzuzeigenden Informationen aus.
Datum und Uhrzeit Konfigurieren Akt. Datum/Uhrzeit Datum und Uhrzeit manuell einstellen Datumsformat Zeitformat (12 Stunden AM/PM*) Zeitzone UTC (GMT)-Verschiebung Beginn der Sommerzeit Ende der Sommerzeit Verschiebung zur Sommerzeit Network Time Protocol (NTP) NTP aktivieren (Ein*) NTP-Server Authentifizierung aktiv. (Keine*) Schlüssel-ID Kennwort	Konfigurieren Sie Druckerdatum und -uhrzeit sowie Network Time Protocol. Hinweise: • MM-TT-JJJJ ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet TT-MM-JJJJ. • UTC (GMT)-Verschiebung, Beginn der Sommerzeit, Ende der Sommerzeit und Verschiebung zur Sommerzeit werden nur angezeigt, wenn Zeitzone auf (UTC+Ben.) Benutzerdefiniert eingestellt ist. • Schlüssel-ID und Kennwort werden nur angezeigt, wenn Authentifizierung aktivieren auf MD5-Schlüssel eingestellt ist.
Papierformate USA Metrisch	Gibt die Maßeinheit für Papierformate an. Hinweis: Das Land oder die Region, die während der Erstinstallation ausgewählt wurden, bestimmen die Anfangseinstellung für das Papierformat.
Anzeigehelligkeit 20-100 % (100*)	Passen Sie die Anzeigehelligkeit an.
Zugriff auf das Flash-Laufwerk Deaktiviert Aktiviert*	Ermöglichen Sie den Zugriff auf das Flash-Laufwerk.
Anzeige-Zeitsperre 5-300 (60*)	Stellen Sie die inaktive Zeit des Druckers in Sekunden ein, die vergehen muss, bevor das Display den Startbildschirm anzeigt oder der Drucker sich automatisch von einem Benutzerkonto abmeldet.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Eco-Modus

Menüoption	Beschreibung
Drucken Seiten (einseitig*) Seiten pro Seite (aus*) Tonerauftrag (4*) Farbsparmodus (aus*)	Konfigurieren Sie die Druckeinstellungen des Druckers.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Druckerferne Bedienerkonsole

Menüoption	Beschreibung
Externe VNC-Verbindung Nicht zulassen* Zulassen	Schließen Sie einen externen Virtual Network Computing (VNC) Client an das druckerferne Bedienfeld an.
Authentifizierungstyp Keine* Standardauthentifizierung	Stellen Sie den Authentifizierungstyp beim Zugriff auf den VNC-Client-Server ein.
VNC-Passwort	Geben Sie das Passwort für die Verbindung mit dem VNC-Clientserver ein. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn "Authentifizierungstyp" auf "Standardauthentifizierung" eingestellt ist.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Benachrichtigungen

Menüoption	Beschreibung
Verbrauchsmaterialien Verbrauchsmaterialschätzungen anzeigen Schätzungen anzeigen* Schätzungen nicht anzeigen	Zeigt den geschätzten Status der Verbrauchsmaterialien an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Primäres SMTP-Gateway Primärer SMTP-Gateway-Anschluss (25*) Sekundäres SMTP-Gateway Sekundärer SMTP-Gateway-Anschluss (25*) SMTP-Zeitsperre (30 Sekunden*) Rückantwort an Immer SMTP-Standardantwortadresse verwenden (Aus*) SSL/TLS verwenden (Deaktiviert*) Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich (Ein*) SMTP-Server-Authentifizierung (Keine Authentifizierung erforderlich*) Vom Gerät initiierte E-Mail (Keine*) Vom Benutzer initiierte E-Mail (Keine*) Anmeldeinf. des Active Directory verw. (Aus*) Geräte-Benutzer-ID Gerätekenwort Kerberos 5 REALM NTLM-Domäne Fehler "SMTP-Server nicht eingerichtet" deaktivieren(Aus*)	Konfigurieren Sie die E-Mail-Einstellungen des Druckers.
Fehlerverhinderung Stauassistent Aus Ein*	Legen Sie fest, dass der Drucker automatisch nach gestautem Papier sucht.
Fehlerverhinderung Auto. fortfahren Aus Ein* (5 Sekunden)	Lassen Sie den Drucker Druckaufträge automatisch weiter verarbeiten oder drucken, nachdem bestimmte Aufmerksamkeitsbedingungen automatisch behoben wurden.
Fehlerverhinderung Automatischer Neustart Automatischer Neustart (immer neustarten*)	Legen Sie fest, dass der Drucker neu startet, wenn ein Fehler auftritt.
Fehlerverhinderung Automatischer Neustart Max. automatische Neustarts (20*)	Legen Sie die Anzahl automatischer Neustarts fest, die der Drucker durchführen kann.
Fehlerverhinderung Automatischer Neustart Fenster für automatische Neustarts (720*)	Legen Sie die Anzahl der Sekunden fest, die vergehen müssen, bevor der Drucker einen automatischen Neustart durchführt.
Fehlerverhinderung Automatischer Neustart Zähler für automatische Neustarts	Zeigen Sie den schreibgeschützten Status des Neustartzählers an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Fehlerverhinderung Automatischer Neustart Zähler "Automatischer Neustart" zurücksetzen	Setzen Sie den Zähler für den automatischen Neustart zurück.
Fehlerverhinderung Fehler "Papier ist zu kurz" anz. Ein Auto-Löschen*	Legen Sie fest, dass der Drucker eine Meldung anzeigt, wenn der Fehler "Papier ist zu kurz" auftritt. Hinweis: "Papier ist zu kurz" bezieht sich auf das Format des eingelegten Papiers.
Fehlerverhinderung Seitenschutz Aus* Ein	Stellen Sie ein, dass der Drucker die gesamte Seite im Speicher ablegt, bevor er diese druckt.
Stauinhalt-Wiederherstellung Nach Stau weiter Aus Ein Auto*	Stellen Sie ein, dass der Drucker gestaute Seiten neu ausdruckt.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Energiemanagement

Menüoption	Beschreibung
Energiesparm.-Profil Im Energiesparmodus drucken Nach Drucken nicht in den Energiesparmodus wechseln Nach Drucken in den Energiesparmodus wechseln*	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er nach dem Drucken aktiv bleibt oder in den Energiesparmodus zurückwechselt.
Energiesparm.-Profil Tippen, um den Ruhezustand zu beenden Aus Ein*	Aktivieren Sie den Drucker aus dem Ruhezustand, indem Sie die Druckeranzeige berühren.
Zeitsperren Energiesparmodus 1-114 Min. (15*)	Legt den Leerlaufzeitraum fest, bevor der Drucker in den Energiesparmodus wechselt.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Zeitsperren Ruhemodus-Zeitsperre Deaktiviert 1 Stunde 2 Stunden 3 Stunden 6 Stunden 1 Tag 2 Tage 3 Tage* 1 Woche 2 Wochen 1 Monat	Stellen Sie die Zeit ein, bevor der Drucker abgeschaltet wird.
Zeitsperren Ruhemodus-Zeitsperre auf Anschluss Ruhezustand aktivieren Nicht in Ruhemodus wechseln*	Legen Sie Ruhemodus-Zeitsperre fest, um den Drucker auszuschalten, während eine aktive Ethernet-Verbindung vorhanden ist.
Energiesparmodi planen Zeitpläne Neuen Zeitplan hinzufügen	Planen Sie die Aktivierung des Energiespar- oder Ruhezustands für den Drucker.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Erfassung anonymer Daten

Menüoption	Beschreibung
Erfassung anonymer Daten Info Gerätenutz. und Leistung Kein*	Senden Sie den Druckerverbrauch und Informationen zur Druckerleistung an Lexmark. Hinweis: Sendezeit für anonyme Daten wird nur angezeigt, wenn Sie für die Erfassung anonymer Daten die Option Daten zur Gerätenutzung und -leistung einstellen.
Sendezeit für anonyme Daten Startzeit Stoppzeit	
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Zugriff

Menüoption	Beschreibung
Tastenanschlagsintervall duplizieren 0–5 Sekunden (0*)	Legen Sie das Zeitintervall fest, in dem das Gerät doppelte Tasteneingaben auf einer verbundenen Tastatur ignoriert.
Verzögerung bei Tastenwiederholung 0,25–5 Sekunden (1*)	Legen Sie die ursprüngliche Verzögerungszeit fest, bevor eine wiederholt gedrückte Taste zu wiederholten Eingaben führt. Hinweis: Das wird nur angezeigt, wenn eine Tastatur an den Drucker angeschlossen ist.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Tastenwiederholgeschwindigkeit 0,5-30 (30*)	Passen Sie die Anzahl von Auslösungen pro Sekunde für eine Wiederholungstaste an. Hinweis: Das wird nur angezeigt, wenn eine Tastatur an den Drucker angeschlossen ist.
Anzeige-Zeitsperre verlängern Aus* Ein	Lassen Sie den Benutzer an derselben Stelle bleiben, und setzen Sie die Anzeige-Zeitsperre zurück, wenn Sie abläuft, anstatt zum Startbildschirm zurückzukehren.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Werkseinstellungen wiederherstellen

Menüoption	Beschreibung
Einstellungen wiederherstellen Alle Einstellungen zurücksetzen Druckereinstellungen zurücksetzen Netzwerkeinstellungen zurücksetzen App-Einst. zurücksetzen	Stellen Sie die Werkseinstellungen des Druckers wieder her.

Wartung

Konfigurationsmenü

Menüoption	Beschreibung
USB-Konfiguration USB PnP 1* 2	Ändern Sie den USB-Treiber-Modus des Druckers, um dessen Kompatibilität mit einem PC zu verbessern.
USB-Konfiguration USB-Geschwindigkeit Voll Auto*	Stellen Sie ein, dass der USB-Anschluss mit voller Geschwindigkeit arbeitet und deaktivieren Sie dessen Hi-Speed-Funktion.
Fachkonfiguration Formaterkennung Fach [x] Erkennung (Ein*)	Stellen Sie das Fach so ein, dass es automatisch das eingelegte Papierformat erkennt.
Fachkonfiguration Fachverbindung Automatisch* Aus	Richten Sie den Drucker so ein, dass er Fächer mit denselben Einstellungen für Papiersorte und Papierformat verbindet.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Fachkonfiguration Meldung "Facheinschub" anzeigen Aus Nur für unbekannte Papiergrößen* Immer	Zeigt eine Meldung an, mit der ein Benutzer die Einstellungen für Papierformat und Papiersorte nach dem Einlegen des Fachs ändern kann.
Fachkonfiguration A5 einlegen Kurze Kante Lange Kante*	Bestimmen Sie die standardmäßige Zufuhrausrichtung für Papier im A5-Format in allen Papiereinzügen.
Fachkonfiguration Papieraufforderungen Auto* Universalzuführung Papier manuell	Stellen Sie die Papierzuführung ein, die der Benutzer füllt, wenn er zum Einlegen von Papier aufgefordert wird. Hinweis: Damit Universalzuführung angezeigt wird, stellen Sie im Menü Papier unter MP konfigurieren die Option Kassette ein.
Fachkonfiguration Umschlagaufforderungen Auto* Universalzuführung Briefumschlag manuell	Stellen Sie die Papierzuführung ein, die der Benutzer füllt, wenn er zum Einlegen von Umschlägen aufgefordert wird. Hinweis: Damit Universalzuführung angezeigt wird, stellen Sie im Menü Papier unter MP konfigurieren die Option Kassette ein.
Fachkonfiguration Aktion für Aufford. Benutzer auffordern* Fortfahren Aktuell verwenden	Richten Sie den Drucker so ein, dass er Eingabeaufforderungen in Bezug auf Papier- bzw. Umschlagwechsel ausgibt.
Berichte Menüeinstellungsseite Ereignisprotokoll Ereignisprotokollzusammenfassung Statistiken Zustandsprüfung	Drucken Sie Berichte zu den Menüeinstellungen des Druckers, Status- und Ereignisprotokolle.
Verbrauchsmaterialien und Zähler Verlauf des Verbrauchsmaterials löschen	Setzen Sie den Verlauf der Nutzung von Verbrauchsmaterialien auf die standardmäßige Werksvorgabe zurück.
Verbrauchsmaterialien und Zähler Patronenz. Schwarz zurücks. Patronenzähler Cyan zurücksetzen Patronenzähler Magenta zurücksetzen Patronenzähler Gelb zurücksetzen	Setzen Sie den Zähler nach dem Einsetzen einer neuen Patrone zurück.
Verbrauchsmaterialien und Zähler Zähler Belichtungseinheit Schwarz zurücksetzen	Setzen Sie den Zähler nach dem Einsetzen einer neuen Imaging-Einheit Schwarz zurück.
Verbrauchsmaterialien und Zähler Zähler Belichtungskit Farbe zurücks.	Setzen Sie den Zähler nach dem Einsetzen eines neuen Belichtungskits Farbe zurück.
Verbrauchsmaterialien und Zähler Wartungszähler zurücksetzen	Setzen Sie den Zähler nach dem Einsetzen einer neuen Fixierstation zurück.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Verbrauchsmaterialien und Zähler Mehrstufige Bereiche	Passen Sie die Menge der Farbabdeckung für jede Druckreichweite an.
Druckeremulation PPDS-Emulation Aus* Ein	Richten Sie den Drucker zur Erkennung und Verwendung des PPDS-Datenstroms ein.
Druckeremulation PS-Emulation Aus Ein*	Richten Sie den Drucker zur Erkennung und Verwendung des PS-Datenstroms ein.
Druckeremulation Formsmerge aktivieren Aus* Ein	Aktivieren Sie Formsmerge, um die Formulare auf der Festplatte oder dem Intelligent Storage Drive (ISD) zu speichern. Hinweis: Es muss eine Festplatte oder ein ISD installiert sein.
Druckeremulation Prescribe aktivieren Aus* Ein	Aktivieren Sie die Prescribe-Emulation.
Druckeremulation Emulator-Sicherheit Seiten-Timeout (60 Minuten*) Emulator nach Auftrag zurücksetzen (Aus*) Druckermeldungszugriff deaktivieren (Ein*)	Konfigurieren Sie die Sicherheitseinstellungen des Druckers im Emulationsmodus.
Druckkonfiguration Nur Schwarz-Modus Aus* Ein	Legen Sie fest, dass der Drucker immer Farbinhalte in Graustufen druckt.
Druckkonfiguration Überdrucken Aus 1 2* 3 4 5	Verbessern Sie die Druckausgabe, und kompensieren Sie auf diese Weise falsche Farbregistrierungen im Drucker.
Druckkonfiguration Schriftartverschärfung 0-150 (24*)	Legen Sie einen Höchstwert für die Punktgröße des Textes fest, unter dem beim Drucken von Schriftartdaten Hochfrequenzbildschirme verwendet werden. Wenn Sie beispielsweise den Wert 24 festlegen, werden bei allen Schriftarten mit Punktgröße 24 oder weniger die Hochfrequenzbildschirme verwendet.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Betriebsdauer Gerät Stiller Modus Aus* Ein	Ändern Sie den Geräuschpegel des Geräts. Hinweis: Bei Aktivierung dieser Einstellung wird die Gesamtleistung des Druckers verlangsamt.
Betriebsdauer Gerät Konsolenmenüs Aus Ein*	Ermöglicht den Zugriff auf die Druckermenüs über das Bedienfeld.
Betriebsdauer Gerät Sicherer Modus Aus* Ein	Richten Sie den Drucker für den Betrieb in einem speziellen Modus ein, in dem er trotz bekannter Probleme weiterhin versucht, so viele Funktionen wie möglich anzubieten. Wenn Sie beispielsweise Ein ausgewählt haben und der Duplexmotor nicht betriebsbereit ist, führt der Drucker einen einseitigen Druck der Dokumente durch, auch wenn ein beidseitiger Druck in Auftrag gegeben wurde.
Betriebsdauer Gerät Benutzerdefinierten Status löschen	Löschen Sie benutzerdefinierte Strings für standardisierte oder alternative benutzerdefinierte Nachrichten.
Betriebsdauer Gerät Alle von per Fernzugriff installierten Meldungen löschen	Löschen Sie Nachrichten, die druckerfern installiert wurden.
Betriebsdauer Gerät Fehlerbildschirme automatisch anzeigen Aus Ein*	Bestehende Fehlermeldungen auf dem Display anzeigen, nachdem der Drucker auf dem Startbildschirm für eine Zeit inaktiv ist.
App-Konfiguration LES-Anwendungen Aus Ein*	Aktivieren Sie die Lexmark Embedded Solutions (LES)-Anwendungen.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Löschen außer Betrieb

Menüoption	Beschreibung
Löschen außer Betrieb Druckerspeicher zuletzt bereinigt Druckerspeicher zuletzt bereinigt	Zeigen Sie schreibgeschützte Informationen zum Zeitpunkt des letzten Löschvorgangs des Druckerspeichers oder Speichers an. Hinweis: Die Option Festplatte zuletzt bereinigt wird nur angezeigt, wenn ein Speicher installiert ist.

Menüoption	Beschreibung
Löschen außer Betrieb Alle Infos im permanenten Speicher bereinigen Alle Drucker- und Netzwerkeinstellungen löschen Alle Apps und App-Einst. löschen Alle Kurzwahlnummern und -einstellungen löschen Alle Festplatteninformationen bereinigen Downloads entf. (entfernen Sie alle Makros, Schriften, PFOs usw.) Gepufferte Aufträge entfernen Angehaltene Aufträge entfernen	Löschen Sie alle Informationen im nicht flüchtigen Speicher und im Speicher. Hinweis: Die Option Alle Festplatteninformationen bereinigen wird nur angezeigt, wenn ein Speicher installiert ist.

Anpassung der Startseite

Hinweis: Dieses Menü ist nur im Embedded Web Server verfügbar.

Menü	Beschreibung
Status/Material Auftragswarteschlange Einstellungen Adressbuch USB-Laufwerk Angehaltene Aufträge	Legen Sie fest, welche Symbole auf dem Startbildschirm angezeigt werden sollen.

Druckerinformationen

Menüoption	Beschreibung
Bestandsetikett	Geben Sie den Standort des Druckers an. Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.
Standort des Druckers	Gibt den Druckerstandort an. Die maximale Länge beträgt 63 Zeichen.
Kontaktieren Sie den	Geben Sie Kontaktinformationen für den Drucker an. Die maximale Länge beträgt 63 Zeichen.
Firmware-Version	Zeigen Sie die auf dem Drucker installierte Firmware-Version an.
Druckwerk	Zeigen Sie die Engine-Nummer des Druckers an.
Seriennummer	Zeigt die Seriennummer des Druckers an.
Konfigurationsdatei in USB exportieren	Exportieren Sie die Konfigurationsdatei in ein Flash-Laufwerk.
Kompr. Logdat. an USB export.	Exportieren Sie die komprimierte Protokolldatei in ein Flash-Laufwerk.
Sendeprotokolle	Senden Sie Druckerprotokoll-Informationen an Lexmark.

Print

Layout

Menüoption	Beschreibung
Seiten Einseitig* Zweiseitig	Geben Sie an, ob das Papier ein- oder beidseitig bedruckt werden soll.
Stil "Umblättern" Lange Kante* Kurze Kante	Legen Sie fest, welche Seite des Papiers gebunden wird, wenn beidseitig gedruckt wird.
Leere Seiten Drucken Nicht drucken*	Leere Seiten in einem Druckauftrag ausdrucken.
Sortieren Aus (1,1,1,2,2,2) Ein (1,2,1,2,1,2)*	Die Reihenfolge der Seiten eines Druckauftrags beibehalten, insbesondere beim Drucken mehrerer Exemplare eines Druckauftrags.
Trennseiten Keine* Zwischen Exemplaren Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Beim Drucken leere Trennseiten einfügen.
Trennseitenquelle Fach [x] (1*) Universalzuführung	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseite zugeführt wird.
Seiten pro Seite Aus* 2 Blätter pro Seite 3 Blätter pro Seite 4 Blätter pro Seite 6 Blätter pro Seite 9 Blätter pro Seite 12 Blätter pro Seite 16 Blätter pro Seite	Drucken Sie mehrseitige Bilder auf einem Blatt Papier.
Seiten pro Seite (Anordnung) Horizontal* Umgekehrt horizontal Vertikal Umgekehrt vertikal	Legen Sie beim Mehrseitendruck die Position der Seitenbilder fest, wenn Sie das Menü Seiten pro Seite verwenden.
Seiten pro Seite (Ausrichtung) Auto* Querformat Hochformat	Legen Sie beim Mehrseitendruck die Ausrichtung der Seitenbilder fest, wenn Sie das Menü Seiten pro Seite verwenden.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Seiten pro Seite (Rand) Keine* Durchgehend	Drucken Sie einen Rahmen um die einzelnen Seitenbilder, wenn Sie das Menü Seiten pro Seite verwenden.
Kopien 1–9999 (1*)	Geben Sie die Anzahl an Kopien für jeden Druckauftrag an.
Druckbereich Normal* An Seite anpassen Ganze Seite	Legen Sie den bedruckbaren Bereich auf einem Blatt Papier fest.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Einrichtung

Menüoption	Beschreibung
Druckersprache PCL-Emulation PS-Emulation*	Legen Sie die Druckersprache fest. Hinweis: Wenn eine Standarddruckersprache festgelegt wird, kann ein Softwareprogramm trotzdem Druckaufträge in einer anderen Druckersprache senden.
Druckauftrag wartet Aus* Ein	Halten Sie Druckaufträge zurück, die bestimmtes Verbrauchsmaterial erfordern, sodass Aufträge, die das fehlende Verbrauchsmaterial nicht benötigen, gedruckt werden können. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein intelligenter Speicher (ISD) installiert ist.
Zeitsperre für Auftrag zurückhalten 0-255 (30*)	Legt die Zeit in Sekunden fest, wie lange der Drucker auf einen Benutzereingriff wartet, bevor Aufträge aufgrund von nicht verfügbaren Ressourcen angehalten werden. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein ISD installiert ist.
Druckerverwendung Max. Geschwindigkeit Maximale Kapazität*	Legen Sie fest, wie die Farb-Imaging-Einheit während des Druckvorgangs arbeiten soll. Hinweise: - Bei der Einstellung Max. Kapazität wird die Farb-Imaging-Einheit langsamer oder stoppt, während Einheiten von nur schwarz-weißen Seiten gedruckt werden. - Bei der Einstellung Max. Geschwindigkeit ist die Farb-Imaging-Einheit während des Druckvorgangs immer aktiv, egal, ob farbige oder schwarz-weiße Seiten gedruckt werden.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Verwendung von Druckern mit niedriger Geschwindigkeit Max. Geschwindigkeit Maximale Kapazität*	Legen Sie fest, wie die Imaging-Einheit Farbe während des Druckvorgangs mit geringer Geschwindigkeit arbeiten soll. Hinweise: • Bei der Einstellung Max. Kapazität wird die Farb-Imaging-Einheit langsamer oder stoppt, während Einheiten von nur schwarz-weißen Seiten gedruckt werden. • Bei der Einstellung Max. Geschwindigkeit ist die Farb-Imaging-Einheit während des Druckvorgangs immer aktiv, egal, ob farbige oder schwarz-weiße Seiten gedruckt werden. • Diese Einstellung ändert das Druckerverhalten nur, wenn das Druckwerk mit einer Verarbeitungsgeschwindigkeit von 25 Seiten pro Minute läuft. Dies hat keine Auswirkungen, wenn das Druckwerk mit höheren Verarbeitungsgeschwindigkeiten läuft.
Herunterladen in RAM* Datenträger	Geben Sie an, wo alle permanente Ressourcen, die auf den Drucker heruntergeladen wurden, gespeichert werden sollen. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein ISD installiert ist.
Ressourcen speichern Aus* Ein	Legen Sie fest, wie der Drucker mit heruntergeladenen Ressourcen verfahren soll, wenn ein Druckauftrag eingeht, für den der verfügbare Speicher nicht ausreicht. Hinweise: • Bei der Einstellung von Aus bewahrt der Drucker die heruntergeladenen Ressourcen nur so lange auf, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Mit der inaktiven Druckersprache verbundene Ressourcen werden gelöscht. • Bei der Einstellung von Ein behält der Drucker alle dauerhaft heruntergeladenen Ressourcen bei allen Sprachumschaltungen. Falls erforderlich, zeigt der Drucker an, wenn der Speicher belegt ist, anstatt dauerhafte Ressourcen zu löschen.
Alle Druckaufträge drucken Alphabetisch* Letzter zuerst Ältester zuerst	Legen Sie die Reihenfolge fest, wenn Sie alle vertraulichen und angehaltenen Druckaufträge drucken möchten. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein ISD installiert ist.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Qualität

Menüoption	Beschreibung
Druckmodus Schwarzweiß Farbe*	Legen Sie fest, wie der Drucker Farbinhalte generiert.
Auflösung 4800 CQ* 1200 dpi	Legen Sie die Auflösung für die Druckausgabe fest. Hinweis: 4800 CQ bietet hochwertige Ausdrücke bei maximaler Geschwindigkeit.
Tonerauftrag 1 bis 5 (4*)	Legen Sie die Helligkeit bzw. Dunkelheit von Textbildern fest.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Halbton Normal* Detail	Verbessert die Druckausgabe mit weicheren Linien mit schärferem Rand.
Farbsparmodus Aus* Ein	Reduzieren Sie die Toner Menge zum Drucken von Grafiken und Bildern. Hinweis: Bei Auswahl von Ein überschreibt diese Einstellung den Wert für die Einstellung Toner auftrag.
RGB-Helligkeit -6 bis 6 (0*)	Passen Sie die Helligkeit jedes RGB- und grauen Objekts auf der Seite an. Hinweis: Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf Dateien, in denen CMYK-Farbspezifikationen verwendet werden.
RGB-Kontrast -6 bis 6 (0*)	Passen Sie den Kontrast jedes RGB- und grauen Objekts auf einer Seite an. Hinweis: Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf Dateien, in denen CMYK-Farbspezifikationen verwendet werden.
RGB-Sättigung 0 bis 5 (0*)	Die Schwarzweißwerte werden beibehalten, während die Farbwerte jedes Objekts auf der Seite angepasst werden. Hinweis: Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf Dateien, in denen CMYK-Farbspezifikationen verwendet werden.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Erweiterte Bildfunktionen

Menüoption	Beschreibung
Farbausgleich Zyan (0*) Magenta (0*) Gelb (0*) Schwarz (0*)	Passen Sie die für jede Farbe verwendete Toner Menge an.
Farbausgleich Auf Stand. zurücks.	Setzt alle Farbeinstellungen auf ihre Standardwerte zurück.
Farbanpassung Aus Auto* Manuell	Ändern Sie die Farbeinstellungen für den Druck von Dokumenten. Hinweise: • Bei Aus empfängt der Drucker die Farbanpassung von der Software. • Bei Auto wendet der Drucker unterschiedliche Farbprofile auf jedes Objekt der gedruckten Seite an. • Manuell ermöglicht die benutzerspezifische Anpassung der auf die einzelnen Objekte der gedruckten Seite angewandten RGB- bzw. CMYK-Farbumwandlungstabellen.
Farbmuster Farbmuster drucken	Druckt Musterseiten für die einzelnen im Drucker verwendeten RGB- und CMYK-Farbumwandlungstabellen.
Farbe anpassen	Kalibrieren Sie den Drucker, um Farbvariationen im Ausdruck anzupassen.
Austausch von Schmuckfarben Benutzerdefinierte CMYK festlegen	Weisen Sie zwanzig angegebenen Schmuckfarben eigene CMYK-Werte zu.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Auftragsabrechnung

Menüoption	Beschreibung
Auftragsabrechnung Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass ein Protokoll der empfangenen Druckaufträge erstellt wird. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Flash-Speicher, eine Festplatte oder ein intelligenter Speicher (ISD) installiert ist.
Intervall für Abrechnungsprotokoll Täglich Weekly Monatlich*	Legen Sie fest, wie oft der Drucker eine Protokolldatei erstellen soll.
Protokollaktion am Ende des Intervalls Kein* Aktuelles Protokoll per E-Mail senden Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen und löschen	Legen Sie fest, wie der Drucker reagieren soll, wenn der Intervallwert überschritten wird. Hinweis: Der unter Intervall für Abrechnungsprotokoll definierte Wert legt fest, wann die Aktion ausgeführt wird.
Protokollaktion fast voll Kein* Aktuelles Protokoll per E-Mail senden Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen und löschen Aktuelles Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen Alle Protokolle löschen	Legen Sie fest, wie der Drucker reagieren soll, wenn die Festplatte oder der ISD fast voll ist.
Protokollaktion voll Kein* Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen und löschen Aktuelles Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen Alle Protokolle löschen	Legen Sie fest, wie der Drucker reagieren soll, wenn die Festplatten- oder ISD-Nutzung den Maximalwert (100 MB) erreicht.
URL zum Protokollschreiben	Legen Sie fest, wo der Drucker die Auftragsabrechnungsprotokolle ablegen soll.
E-Mail-Adresse zum Senden von Protokollen	Geben Sie die E-Mail-Adresse an, an die der Drucker Auftragsabrechnungsprotokolle senden soll.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Prot.-Datei-Präfix	Geben Sie das gewünschte Präfix für die Protokolldateien an. Hinweis: Der im Menü TCP/IP definierte aktuelle Hostname wird als Standardpräfix für die Protokolldatei verwendet.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

PDF

Menüoption	Beschreibung
Größe anpassen Aus* Ein	Skaliert den Seiteninhalt auf das ausgewählte Papierformat.
Anmerkungen Drucken Nicht drucken*	Legen Sie fest, ob Anmerkungen in der PDF-Datei gedruckt werden sollen.
PDF-Fehler drucken Aus Ein*	Ermöglichen Sie das Drucken von PDF-Fehlern.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

PostScript

Menüoption	Beschreibung
PS-Fehler drucken Aus* Ein	Drucken Sie eine Seite mit der Beschreibung des PostScript®-Fehlers aus. Hinweis: Wenn ein Fehler auftritt, wird die Verarbeitung des Druckauftrags beendet, der Drucker druckt eine Fehlermeldung, und der restliche Druckauftrag wird abgebrochen.
Minimale Linienbreite 1-30 (2*)	Legen Sie die Mindeststrichbreite fest. Hinweis: Mit 1200 dpi gedruckte Aufträge verwenden den Wert direkt.
PS-Startmodus sperren Aus Ein*	Deaktivieren Sie die SysStart-Datei.
Bildglättung Aus* Ein	Verbessern des Kontrasts und der Schärfe von Bildern mit niedriger Auflösung. Hinweis: Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf Bilder mit einer Auflösung von 300 dpi oder höher.
Schriftpriorität Resident* Flash/Datenträger	Legen Sie die Reihenfolge fest, in der Schriftarten gesucht werden. Hinweise: - Bei der Einstellung Resident durchsucht der Drucker zunächst den Druckerspeicher nach der erforderlichen Schriftart, bevor er auf der Festplatte oder auf dem intelligenten Speicher (ISD) danach sucht. - Bei der Einstellung Flash/Festplatte sucht der Drucker zunächst auf der Festplatte und im ISD nach der erforderlichen Schriftart, bevor er im Druckerspeicher danach sucht. - Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein ISD installiert ist.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Wartezeitsperre Aus Ein* (40 Sekunden)	Legen Sie fest, dass der Drucker auf den Empfang weiterer Daten warten soll, bevor er einen Druckauftrag abbricht.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

PCL

Menüoption	Beschreibung
Schriftartquelle Resident* Datenträger Herunterladen Flash Schriftartenkarte Alle	Wählen Sie die Quelle aus, in der die Standardschriftartauswahl enthalten ist. Hinweise: - Festplatte und Flash werden nur angezeigt, wenn eine defektfreie, nicht-geschützte Festplatte oder ein intelligenter Speicher (ISD) installiert ist, der Schriftarten enthält. - Herunterladen wird nur angezeigt, wenn die heruntergeladenen Schriftarten im Arbeitsspeicher des Druckers existieren. - Schriftartenkarte wird nur angezeigt, wenn ein ISD installiert ist.
Schriftartname [Liste der verfügbaren Schriftarten] (Courier*)	Wählen Sie eine Schriftart aus der angegebenen Schriftartquelle aus.
Zeichensatz [Liste der verfügbaren Zeichensätze] (10U PC-8*)	Festlegen des Zeichensatzes für die einzelnen Schriftartnamen. Hinweis: Unter Zeichensatz versteht man einen Satz von alphabetischen und numerischen Zeichen, Interpunktionszeichen und Sonderzeichen. Zeichensätze unterstützen die verschiedenen Anforderungen für Texte in verschiedenen Sprachen oder für bestimmte Fachgebiete, wie z. B. mathematische Symbole für wissenschaftliche Texte.
Teilung 0,08–100,00 (10,00*)	Geben Sie die Teilung der Schriftarten mit festgelegtem oder einheitlichem Zeichenabstand an. Hinweis: Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro horizontalem Zoll.
Ausrichtung Hochformat* Querformat Umgekehrt Hochformat Umgekehrt Querformat	Festlegen der Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite.
Zeilen pro Seite 1–255	Legen Sie die Anzahl der Textzeilen für jede über den PCL®-Datenstrom gedruckte Seite fest. Hinweise: - Diese Menüoption aktiviert den vertikalen Vorschub. Dieser veranlasst, dass die Anzahl an erforderlichen Zeilen zwischen den Standardrändern der Seite gedruckt wird. 60 ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werkseinstellung lautet "64".
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
PCL5 Minimale Linienbreite 1-30 (2*)	Legen Sie die ursprüngliche Mindeststrichbreite fest.
PCLXL Minimale Linienbreite 1-30 (2*)	
A4-Breite 198 mm* 203 mm	Stellen Sie die Breite der logischen Seite für das Format A4 ein. Hinweis: Die logische Seite ist der Raum auf der physischen Seite, auf den Daten gedruckt werden.
Auto WR nach ZV Ein Aus*	Stellen Sie ein, dass der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durchführt. Hinweis: Der Wagenrücklauf ist eine Vorrichtung, die dem Drucker befiehlt, die Position des Cursors an die erste Position auf der derselben Zeile zu rücken.
Auto ZV nach WR Ein Aus*	Stellen Sie ein, dass der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführt.
Fachumkehrung Fach Zuordnung [x] Manuelle Papier-Zuordnung Manuelle Briefumschlag-Zuordnung	Konfigurieren Sie den Drucker für die Zusammenarbeit mit einem anderen Druckertreiber oder einer benutzerdefinierten Anwendung, die andere Zuordnungen von Zuführungen und Papierfächern verwenden.
Fachumkehrung Werksvorgaben anzeigen	Zeigen Sie die Werksvorgabewerte für die einzelnen Papierzuführungen an.
Fachumkehrung Standardeinstellungen wiederherstellen	Setzen Sie die Fachumkehrungswerte auf die Werkseinstellungen zurück.
Druckzeitsperre Aus Ein* (90 Sekunden)	Legen Sie fest, dass der Drucker einen Druckauftrag beendet, nachdem er für den festgelegten Zeitraum im Leerlauf war.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Bild

Menüoption	Beschreibung
Autom. anpassen Ein Aus*	Wählen Sie das beste verfügbare Papierformat und die gewünschte Ausrichtung für ein Bild aus. Hinweis: Bei Auswahl von Ein überschreibt diese Menüoption die Skalierungs- und Ausrichtungseinstellungen für das Bild.
Invertieren Aus* Ein	Invertiert Schwarzweißbilder. Hinweis: Diese Menüoption kann bei GIF- oder JPEG-Grafikformaten nicht verwendet werden.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Skalieren Oben links verankern Beste Anpassung* Mittig verankern Höhe/Breite anpassen Höhe anpassen Breite anpassen	Passen Sie das Bild optimal an den Druckbereich an. Hinweis: Wenn die Option Autom. anpassen auf Ein gesetzt ist, wird als Skalierung automatisch Beste Anpassung festgelegt.
Ausrichtung Hochformat* Querformat Umgekehrt Hochformat Umgekehrt Querformat	Festlegen der Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Papier

Fachkonfiguration

Menüoption	Beschreibung
Standardeinzug Fach [x] (1*) Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell	Legen Sie den Papiereinzug für alle Druckaufträge fest.
Papierformat/-sorte Fach [x] Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell	Geben Sie das Papierformat oder die Papiersorte an, die in die jeweilige Papierquelle eingelegt wird.
Ersatzformat Aus Letter/A4 Alle Aufgelisteten*	Legen Sie fest, dass der Drucker ein angegebenes Papierformat durch ein anderes ersetzt, wenn das angeforderte Papierformat in keinem der Papiereinzüge eingelegt ist. Hinweise: - Bei Auswahl von Aus wird der Benutzer aufgefordert, das angeforderte Papierformat einzulegen. - Bei Auswahl von Alle Aufgelisteten sind alle verfügbaren Ersatzoptionen zulässig.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
MP konfigurieren Zuführung* Manuell Zuerst	Legen Sie das Verhalten der Universalzuführung fest. Hinweise: • Bei Auswahl von Zuführung wird die Universalzuführung als automatische Papierzufuhr konfiguriert. • Bei Manuell wird die Universalzuführung nur für Druckaufträge verwendet, für die die manuelle Zuführung ausgewählt ist. • Mit der Einstellung Erste wird die Universalzuführung als primäre Papierzufuhr konfiguriert.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Medien-Konfiguration

Universaleinrichtung

Menüoption	Beschreibung
Maßeinheiten Zoll Millimeter	Geben Sie die Maßeinheit für das Papierformat "Universal" an. Hinweis: Zoll ist die Werkseinstellung in den USA. Die internationale Werkseinstellung lautet Millimeter.
Hochformatbreite 3–52 Zoll (8,5*) 76-1321 mm (216*)	Einstellen der Hochformatbreite des Papierformats "Universal".
Hochformathöhe 3-52 Zoll (14*) 76,2–1321 mm (356*)	Einstellen der Hochformathöhe des Papierformats "Universal".
Einzugsrichtung Kurze Kante* Lange Kante	Stellen Sie ein, dass der Drucker das Papier entweder über die kurze Kante oder die lange Kante einzieht. Hinweis: Lange Kante wird nur angezeigt, wenn die längste Kante kürzer als die maximal unterstützte Breite ist.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Druckmedien

Menüoption	Beschreibung
Normal Karten Recyclingpapier Glanz Etiketten Vinyl-Etiketten Feinpost Briefumschlag Briefbogen Vorgedruckt Farbpapier Leicht Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzerdefiniert [x]	Geben Sie die Struktur, das Gewicht und die Ausrichtung des Papiers an.

USB-Laufwerk

Druck von Flash-Laufwerk

Menüoption	Beschreibung
Anzahl Kopien 1–9999 (1*)	Legen Sie die Anzahl der Kopien fest.
Papierzuführung Fach [x] (1*) Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell	Geben Sie den Papiereinzug für den Druckauftrag an.
Farbe Aus Ein*	Drucken Sie eine Datei vom Flash-Laufwerk in Farbe.
Sortieren (1,1) (2,2,2) (1,2,3) (1,2,3)*	Die Reihenfolge der Seiten eines Druckauftrags beibehalten, insbesondere beim Drucken mehrerer Exemplare eines Druckauftrags.
Seiten Einseitig* Zweiseitig	Geben Sie an, ob das Papier ein- oder beidseitig bedruckt werden soll.
Stil "Umblättern" Lange Kante* Kurze Kante	Legen Sie fest, welche Seite des Papiers gebunden wird, wenn beidseitig gedruckt wird.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Seiten pro Seite Aus* 2 Blätter pro Seite 3 Blätter pro Seite 4 Blätter pro Seite 6 Blätter pro Seite 9 Blätter pro Seite 12 Blätter pro Seite 16 Blätter pro Seite	Drucken Sie mehrseitige Bilder auf einem Blatt Papier.
Seiten pro Seite (Anordnung) Horizontal* Umgekehrt horizontal Umgekehrt vertikal Vertikal	Legen Sie beim Mehrseitendruck die Position der Seitenbilder fest, wenn Sie das Menü Seiten pro Seite verwenden.
Seiten pro Seite (Ausrichtung) Auto* Querformat Hochformat	Legen Sie beim Mehrseitendruck die Ausrichtung der Seitenbilder fest, wenn Sie das Menü Seiten pro Seite verwenden.
Seiten pro Seite (Rand) Keine* Durchgehend	Drucken Sie einen Rahmen um die einzelnen Seitenbilder, wenn Sie das Menü Seiten pro Seite verwenden.
Trennseiten Aus* Zwischen Exemplaren Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Beim Drucken leere Trennseiten einfügen.
Trennseitenquelle Fach [x] (1*) Universalzuführung	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseite zugeführt wird.
Leere Seiten Nicht drucken* Drucken	Drucken Sie leere Seiten in einem Druckauftrag.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Netzwerk/Anschlüsse

Netzwerkübersicht

Menüoption	Beschreibung
Aktiver Adapter Auto* Standard-Netzwerk WLAN	Geben Sie den Typ der Netzwerkverbindung an. Hinweis: Drahtlos steht nur für Drucker, die drahtlos verbunden sind, zur Verfügung.
Netzwerkstatus	Zeigen Sie den Verbindungsstatus des Druckernetzwerks an.
Anzeigen des Netzwerkstatus am Drucker Aus Ein*	Anzeigen des Netzwerkstatus auf dem Display.
Geschwindigkeit, Duplex	Anzeigen der Geschwindigkeit der momentan aktiven Netzwerkkarte.
IPv4	Anzeigen der IPv4-Adresse.
Alle IPv6-Adressen	Anzeigen aller IPv6-Adressen.
Druckserver zurücksetzen	Zurücksetzen aller aktiven Netzwerkverbindungen am Drucker. Hinweis: Diese Einstellung entfernt alle Netzwerk-Konfigurationseinstellungen.
Netzwerk-Auftrags-Zeitsperre Aus Ein* (90 Sekunden)	Festlegen des Zeitraums, bevor der Drucker einen Netzwerk-Druckauftrag abbricht.
Deckblatt Aus* Ein	Drucken eines Deckblatts.
Netzwerkverbindungen aktivieren Aus Ein*	Lassen Sie zu, dass der Drucker sich mit einem Netzwerk verbindet.
LLDP aktivieren Aus* Ein	Aktivieren Sie Link Layer Discovery Protocol (LLDP) auf dem Drucker.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

WLAN

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Druckern verfügbar, die mit einem WLAN-Netzwerk verbunden sind, oder bei Druckern mit einem WLAN-Adapter.

Menüoption	Beschreibung
Installation mit mobiler App	Konfigurieren Sie die Wi-Fi-Verbindung mit Lexmark Mobile Assistant.

Menüoption	Beschreibung
Installation auf Druckerbedienfeld Netzwerk auswählen Wi-Fi-Netzwerk hinzufügen Netzwerkname Netzwerkmodus Infrastruktur WLAN-Sicherheitsmodus Deaktiviert* WEP WPA2/WPA - Personal WPA2 - Personal	Konfigurieren Sie die WLAN-Verbindung über das Bedienfeld.
Wi-Fi Protected Setup Automatische WPS-Erkennung Aus Ein* Tastendruck-Methode starten Start durch PIN-Eingabe	Richten Sie ein WLAN-Netzwerk ein, und aktivieren Sie die Netzwerksicherheit. Hinweise: • Automatische WPS-Erkennung wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf WEP eingestellt ist. • Durch Tastendruck-Methode starten wird der Drucker mit einem WLAN-Netzwerk verbunden, indem innerhalb einer bestimmten Zeitspanne Tasten am Drucker und am Zugriffspunkt (WLAN-Router) gedrückt werden. • Durch Start durch PIN-Eingabe wird der Drucker mit einem WLAN-Netzwerk verbunden, indem eine PIN für den Drucker in die WLAN-Einstellungen des Zugriffspunkts eingegeben wird.
Netzwerkmodus BSS-Typ Infrastruktur*	Geben Sie den Netzwerkmodus an.
Kompatibilität 802.11b/g/n (2,4 GHz)* 802.11a/b/g/n/ac (2,4 GHz/5 GHz) 802.11a/n/ac (5 GHz)	Geben Sie die Standardeinstellung für das Wi-Fi-Netzwerk an. Hinweis: 802.11a/b/g/n/ac (2,4 GHz/5 GHz) und 802.11a/n/ac (5 GHz) werden nur angezeigt, wenn eine WLAN-Option installiert ist.
WLAN-Sicherheitsmodus Deaktiviert* WEP WPA2/WPA - Personal WPA2-Personal 802.1x - RADIUS	Wählen Sie den Sicherheitsmodus, um den Drucker mit WLAN-Geräten zu verbinden.
WEP-Authentifizierungsmodus Auto* Öffnen Freigegeben	Stellen Sie den Wireless Encryption Protocol (WEP)-Typ des Drucker ein. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf WEP eingestellt ist.
WEP-Schlüssel festlegen	Legen Sie ein WEP-Kennwort für eine sichere Wi-Fi-Verbindung fest.
WPA2/WPA Personal AES	Aktivieren Sie die WLAN-Sicherheit mithilfe des Wi-Fi Protected Access (WPA). Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf WPA2/WPA - Personal eingestellt ist.

Menüoption	Beschreibung
Pre-Shared-Schlüssel festlegen	Legen Sie das Kennwort für eine sichere Wi-Fi-Verbindung fest.
WPA2-Personal AES	Aktivieren Sie die WLAN-Sicherheit mithilfe des WPA2. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf WPA2 - Personal eingestellt ist.
802.1x-Verschlüsselungsmodus WPA+ WPA2*	Aktivieren Sie die Wi-Fi-Sicherheit mit der Standardoption 802.1x. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf 802.1x - RADIUS eingestellt ist.
IPv4 DHCP aktivieren Ein* Aus Statische IP-Adresse einrichten IP-Adresse Netzmaske Gateway	Aktivieren und konfigurieren Sie die IPv4-Einstellungen im Drucker.
IPv6 IPv6 aktivieren Ein* Aus DHCPv6 aktivieren Ein Aus* Zustandslose Adressenautokonfiguration Ein* Aus DNS-Serveradresse Manuell zugewiesene IPv6-Adresse Manuell zugewiesener IPv6-Router Adressen-Präfix Alle IPv6-Adressen Alle IPv6-Router-Adressen	Aktivieren und konfigurieren Sie die IPv6-Einstellungen im Drucker.
Netzwerkadresse UAA LAA	Zeigt die Netzwerkadressen an.
PCL-SmartSwitch Aus Ein*	Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. Hinweis: Wenn PCL-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
PS-SmartSwitch Aus Ein*	Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. Hinweis: Wenn PS-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü Einrichtung festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.

Menüoption	Beschreibung
Job-Pufferung Ein Aus*	Speichern Sie Druckaufträge vor dem Drucken vorübergehend auf der Festplatte oder dem intelligenten Speicher (ISD). Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein ISD installiert ist.
MAC-Binär-PS Auto* Ein Aus	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. Hinweise: • Bei Ein werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet. • Bei Aus werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.

Wi-Fi Direct

Menüeintrag	Beschreibung
Wi-Fi Direct aktivieren Ein Aus*	Wählen Sie diese Einstellung, wenn sich der Drucker direkt mit WLAN-Geräten verbinden soll.
Wi-Fi Direct-Name	Geben Sie den Namen des WLAN-Netzwerks an.
Wi-Fi Direct-Kennwort	Legen Sie das Kennwort für die Authentifizierung und Validierung von Benutzern über eine WLAN-Verbindung fest.
Kennwort auf Einrichtungsseite anzeigen Aus Ein*	Zeigen Sie das Wi-Fi Direct-Kennwort auf der Netzwerk-Konfigurationsseite.
Bevorzugte Kanalnummer 1-11 Auto*	Legen Sie den bevorzugten Kanal des WLAN-Netzwerks fest.
IP-Adresse des Gruppenbesitzers	Geben Sie die IP-Adresse des Gruppenbesitzers an.
Tastendruckanforderungen autom. best. Aus* Ein	Akzeptieren Sie Anfragen, um die Verbindung zum Netzwerk automatisch herzustellen. Hinweis: Das automatische Akzeptieren von Clients ist nicht sicher.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Ethernet

Menüoption	Beschreibung
Netzwerkgeschwindigkeit	Lassen Sie die Geschwindigkeit des aktiven Netzwerk-Adapters anzeigen.
IPv4 DHCP aktivieren (ein*) Statische IP-Adresse einrichten	Konfigurieren Sie die IPv4-Einstellungen.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
IPv6 IPv6 aktivieren (ein*) DHCPv6 aktivieren (aus*) Autom. Konfiguration zustandsloser Adressen (ein*) DNS-Serveradresse Manuell zugewiesene IPv6-Adresse Manuell zugewiesener IPv6-Router Adressen-Präfix (64*) Alle IPv6-Adressen Alle IPv6-Router-Adressen	Konfigurieren Sie die IPv6-Einstellungen.
Netzwerkadresse UAA LAA	Geben Sie die Netzwerkadresse an.
PCL-SmartSwitch Aus Ein*	Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. Hinweis: Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und es wird die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch Aus Ein*	Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PostScript-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. Hinweis: Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und es wird die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
Job-Pufferung Aus* Ein	Speichern Sie Druckaufträge vor dem Drucken vorübergehend auf der Festplatte oder dem intelligenten Speicher (ISD). Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein ISD installiert ist.
MAC-Binär-PS Auto* Ein Aus	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. Hinweise: • Bei Auswahl von Auto verarbeitet der Drucker Druckaufträge von Computern, die entweder Windows oder das Macintosh-Betriebssystem verwenden. • Bei Aus werden PostScript-Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.
Energieeffizientes Ethernet Ein Aus Auto*	Reduzieren Sie den Stromverbrauch, wenn der Drucker keine Daten vom Ethernet-Netzwerk empfängt.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

TCP/IP

Hinweis: Dieses Menü wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.

Menüoption	Beschreibung
Hostnamen festlegen	Legen Sie den aktuellen TCP/IP-Hostnamen fest.
Domänenname	Legen Sie den Domännennamen fest.
Aktualisierung des NTP-Servers durch DHCP/BOOTP zulassen Ein* Aus	Lassen Sie zu, dass die DHCP-/BOOTP-Clients die NTP-Einstellungen des Druckers aktualisieren können.
Name für konfigurationsfreie Lösung	Geben Sie einen Dienstnamen für das Zeroconf-Netzwerk an.
Auto-IP aktivieren Aus Ein*	Weisen Sie automatisch eine IP-Adresse zu.
DNS-Serveradresse	Geben Sie die Server-Adresse des aktuellen Domain Name System (DNS) ein.
Ersatz-DNS-Adresse	Geben Sie die Ersatz-DNS-Serveradressen an.
Ersatz-DNS-Adresse 2	
Ersatz-DNS-Adresse 3	
Domänen-Suchfolge	Geben Sie eine Liste von Domännennamen zum Auffinden des Druckers und seiner Ressourcen ein, die sich in unterschiedlichen Domänen im Netzwerk befinden.
DDNS aktivieren Aus* Ein	Aktualisieren Sie die dynamischen DNS-Einstellungen.
DDNS-TTL	Geben Sie die aktuellen DDNS-Einstellungen an.
Standard-TTL	
DDNS-Aktualisierungszeit	
mDNS aktivieren Aus Ein*	Aktualisieren Sie die Multicast-DNS-Einstellungen.
WINS-Serveradresse	Geben Sie eine Serveradresse für den Windows Internet Name Service (WINS) ein.
BOOTP aktivieren Aus* Ein	Lassen Sie den BOOTP eine Drucker-IP-Adresse zuweisen.
Eingeschränkte Serverliste	Geben Sie die IP-Adressen an, die mit dem Drucker über TCP/IP kommunizieren dürfen. Hinweise: • Setzen Sie ein Komma, um die einzelnen IP-Adressen abzutrennen. • Sie können bis zu 50 IP-Adressen eingeben.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Optionen für die eingeschränkte Serverliste Alle Ports sperren* Nur Drucken sperren Nur Drucken und HTTP sperren	Geben Sie die Zugriffsoption für IP-Adressen an, die nicht in der Liste sind.
MTU 256–1500 Ethernet (1500*)	Legen Sie einen Parameter für die Maximale Transmission Unit (MTU) für TCP-Verbindungen fest.
Raw Print-Anschluss 1-65535 (9100*)	Geben Sie eine Raw-Anschlussnummer für die im Netzwerk angeschlossenen Drucker an.
Ausgehender Datenverkehr – maximale Geschwindigkeit Aus* Ein	Legen Sie die maximale Übertragungsrate des Druckers fest. Hinweis: Bei Aktivierung ist die Option für diese Einstellung 100–1000000 Kilobit/s.
TLS-Unterstützung TLSv1.0 aktivieren (Aus*) TLSv1.1 aktivieren (Aus*) TLSv1.2 aktivieren (Ein*)	Aktivieren Sie das Transport Layer Security-Protokoll.
SSL-Ziffernliste	Legen Sie die Verschlüsselungsalgorithmen fest, die für die SSL- oder die TLS-Verbindungen verwendet werden sollen.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

SNMP

Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

Menüoption	Beschreibung
SNMP-Versionen 1 und 2c Aktiviert Aus Ein* SNMP-Einstellung zulassen Aus Ein* AÜP-MIB aktivieren Aus Ein* SNMP-Gemeinschaft	Konfigurieren Sie die Versionen 1 und 2c des Simple Network Management Protocol (SNMP) für die Installation von Druckertreibern und Anwendungen.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
SNMP Version 3 Aktiviert Aus Ein* Kontextname Anmeldeinformationen mit Lese-/schreibgeschützt festlegen Benutzername Authentifizierungskennwort Privatsphäre-Kennwort Anmeldeinformationen mit Lesezugriff festlegen Benutzername Authentifizierungskennwort Privatsphäre-Kennwort Authentifizierungs-Hash MD5 SHA1* Mindest-Authentifizierungsstufe Keine Authentifizierung, kein Datenschutz Authentifizierung, kein Datenschutz Authentifizierung, Datenschutz* Datenschutz-Algorithmus DES AES-128*	Konfigurieren Sie die Version 3 des SNMP zur Installation und Aktualisierung der Druckersicherheit.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

IPSec

Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

Menüoption	Beschreibung
IPSec aktivieren Aus* Ein	Aktivieren Sie das IP-Sicherheitsprotokoll (IPSec).
Grundkonfiguration Standard* Kompatibilität Sicher	Richten Sie die IPSec-Grundkonfiguration ein. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn für IPSec aktivieren die Einstellung Ein gewählt wurde.
DH-Gruppenvorschlag (Diffie-Hellman) modp2048 (14)* modp3072 (15) modp4096 (16) modp6144 (17)	Richten Sie die IPSec-Basiskonfiguration ein. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Basiskonfiguration auf Kompatibilität gesetzt ist.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Vorgeschlagener Verschlüsselungsmodus 3DES AES*	Legen Sie die Verschlüsselungsmethode fest. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Basiskonfiguration auf Kompatibilität gesetzt ist.
Vorgeschlagene Authentifizierungsmethode SHA1 SHA256* SHA512	Legen Sie die Authentifizierungsmethode fest. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Basiskonfiguration auf Kompatibilität gesetzt ist.
Laufzeit IKE SA (Stunden) 1 2 4 8 24*	Legen Sie die IKE SA-Ablauffrist fest. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Grundkonfiguration auf Sicher gesetzt ist.
Laufzeit IPSec SA (Stunden) 1 2 4 8* 24	Legen Sie die IPSec SA-Ablauffrist fest. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Basiskonfiguration auf Sicher gesetzt ist.
IPSec-Gerätezertifikat	Geben Sie ein IPSec Zertifikat aus. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn für IPSec aktivieren die Einstellung Ein gewählt wurde.
Mit vorläufigem gemeinsamem Schlüssel authentifizierte Verbindungen Host [x]	Konfigurieren Sie die authentifizierte Verbindungen des Druckers. Hinweis: Diese Menüoptionen werden nur angezeigt, wenn für IPSec aktivieren die Einstellung Ein gewählt wurde.
Mit Zertifikat authentifizierte Verbindungen Host [x] Adresse[/Subnetz]	
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

802.1x

Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

Menüoption	Beschreibung
Aktiv Aus* Ein	Erlauben Sie, dass der Drucker eine Verbindung zu Netzwerken herstellt, die vor dem Zugriff eine Authentifizierung erfordern.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
802.1x-Authentifizierung Geräte-Anmeldename Geräte-Anmeldekennwort Server-Zertifikat validieren (Ein*) Ereignisprotokollierung aktivieren (Aus*) 802.1x-Gerätezertifikat	Konfigurieren Sie die Einstellungen für die Authentifizierung der 802.1x-Verbindung.
Zulässige Authentifizierungsmechanismen: EAP - MD5 (Ein*) EAP - MSCHAPv2 (Ein*) LEAP (Ein*) PEAP (Ein*) EAP - TLS (Ein*) EAP - TTLS (Ein*) TTLS-Authentifizierungsmethode (MSCHAPv2*)	Konfigurieren Sie die zulässigen Authentifizierungsmechanismen für die 802.1x-Verbindung.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

LPD-Konfiguration

Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

Menüoption	Beschreibung
LPD-Zeitsperre 0-65535 Sekunden (90*)	Stellen Sie einen Wert für die automatische Abschaltung ein, damit das LPD-Programm (Line Printer Daemon) nicht unbegrenzte Zeit auf hängende oder ungültige Druckaufträge wartet.
LPD-Deckblatt Aus* Ein	Drucken Sie ein Deckblatt für alle LPD-Druckaufträge aus. Hinweis: Ein Deckblatt ist die erste Seite eines Druckauftrags. Es wird zur Trennung von Druckaufträgen und zur Identifizierung des Urhebers der Druckanforderung verwendet.
LPD-Folgeseite Aus* Ein	Drucken Sie eine Folgeseite für alle LPD-Druckaufträge aus. Hinweis: Eine Folgeseite ist die letzte Seite eines Druckauftrags.
LPD-Wagenrücklaufkonvertierung Aus* Ein	Aktivieren Sie "Wagenrücklaufkonvertierung". Hinweis: Der Wagenrücklauf ist eine Vorrichtung, die dem Drucker befiehlt, die Position des Cursors an die erste Position auf der derselben Zeile zu rücken.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

HTTP-/FTP-Einstellungen

Menüoption	Beschreibung
Proxy IP-Adresse - HTTP-Proxy HTTP IP-Standardanschluss IP-Adresse – FTP-Proxy FTP IP-Standardanschluss Authentifizierung Benutzername Kennwort Lokale Domänen	Konfigurieren Sie die Einstellungen der HTTP- und FTP-Server.
Andere Einstellungen HTTP-Server aktivieren (Ein*)	Greifen Sie auf den Embedded Web Server zu, um den Drucker zu überwachen und zu verwalten.
Andere Einstellungen HTTPS aktivieren (Ein*)	Aktivieren Sie Hypertext Transfer Protocol Secure (HTTPS) zum Verschlüsseln der Datenübertragung von und zum Druckserver.
Andere Einstellungen HTTPS-Verbindungen erzwingen (Aus*)	Legen Sie fest, dass der Drucker HTTPS-Verbindungen verwendet.
Andere Einstellungen FTP/TFTP aktivieren (Ein*)	Versenden Sie Dateien mit FTP/TFTP.
Andere Einstellungen HTTPS-Gerätezertifikat (Standard*)	Zeigt das auf dem Drucker verwendete HTTP-Gerätezertifikat an.
Andere Einstellungen Zeitsperre für HTTP/FTP-Anforderungen (30*)	Legen Sie den Zeitraum fest, bevor die Serververbindung unterbrochen wird.
Andere Einstellungen Wiederholversuche für HTTP/FTP-Anforderungen (3*)	Legen Sie die Anzahl der Einwahlversuche beim HTTP/FTP-Server fest.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

ThinPrint

Menüoption	Beschreibung
ThinPrint aktivieren Aus* Ein	Drucken Sie mit ThinPrint.
Portnummer 4000-4999 (4000*)	Stellen Sie die Portnummer für den ThinPrint-Server ein.
Bandbreite (Bit/Sek.) 100-1000000 (0*)	Legen Sie die Geschwindigkeit fest, mit der Daten in einer ThinPrint-Umgebung übertragen werden.
Paketgröße (KByte) 0-64000 (0*)	Legen Sie die Paketgröße für die Datenübertragung fest.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

USB

Menüoption	Beschreibung
PCL-SmartSwitch Aus Ein*	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. Hinweis: Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und es wird die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch Aus Ein*	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers zur PostScript-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. Hinweis: Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und es wird die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
Job-Pufferung Aus* Ein	Speichern Sie Druckaufträge vor dem Drucken vorübergehend auf der Festplatte oder dem intelligenten Speicher (ISD). Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein ISD installiert ist.
MAC-Binär-PS Auto* Ein Aus	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. Hinweise: • Bei Auswahl von Auto verarbeitet der Drucker Druckaufträge von Computern, die entweder Windows oder das Macintosh-Betriebssystem verwenden. • Bei Aus werden PostScript-Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.
USB-Anschluss aktivieren Aus Ein*	Aktivieren Sie den frontseitigen USB-Anschluss.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Externen Netzwerkzugriff einschränken

Menüoption	Beschreibung
Externen Netzwerkzugriff einschränken Aus* Ein	Zugriff auf Netzwerkseiten einschränken
Externe Netzwerkadresse	Geben Sie die Netzwerkadressen mit eingeschränktem Zugang an.
E-Mail-Adresse für Benachrichtigung	Geben Sie eine E-Mail-Adresse zum Zusenden von protokollierten Ereignissen an.
Pingintervall 1-300 (10*)	Geben Sie das Netzwerkabfrageintervall in Sekunden an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Betreff	Geben Sie den Betreff und den Text der Benachrichtigungs-E-Mail ein.
Meldung	
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Clouddienste

Clouddienste-Integration

Menüoption	Beschreibung
Weitere Informationen anzeigen	Hier finden Sie weitere Informationen zur Nutzung der Lexmark Cloud Services.
Kommunikation mit Lexmark Clouddienste ermöglichen Aus* Ein	Aktivieren Sie die Kommunikation des Druckers mit Lexmark Cloud Services.
Aktuellen Status anzeigen	Zeigen Sie den Verbindungsstatus zwischen dem Drucker und Lexmark Cloud Services an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Sicherheit

Anmeldemethoden

Berechtigungen verwalten

Menüoption	Beschreibung
Funktionszugriff Adressbuch bearbeiten Kurzahlen verwalten Profile erstellen Lesezeichen verwalten Druck von Flash-Laufwerk Farbdruck von Flash-Laufwerk Zugriff auf angehaltene Druckaufträge Profile verwenden Aufträge am Gerät abbrechen Sprache ändern Internet Printing Protocol (IPP) S/W-Druck Farbdruck	Steuern Sie den Zugriff auf die Druckerfunktionen.

Menüoption	Beschreibung
Verwaltungsmenüs Menü "Sicherheit" Menü "Netzwerk/Anschlüsse" Menü "Papier" Menü "Berichte" Menüs "Funktionskonfiguration" Menü Verbr.Mat. Menü Optionskarte SE-Menü Gerätemenü	Kontrollieren Sie den Zugriff auf Druckermenüs.
Geräteverwaltung Remote-Verwaltung Firmware-Aktualisierungen Konfiguration der Anwendungen Zugriff auf Embedded Web Server Alle Einstellungen importieren/exportieren Löschen außer Betrieb Clouddienste-Integration	Steuern Sie den Zugriff auf die Verwaltungsoptionen des Druckers.
Apps Neue Apps Diashow Hintergrundbild ändern Bildschirmschoner	Steuern Sie den Zugriff auf die Druckeranwendungen.

Lokale Konten

Menüoption	Beschreibung
Gruppen/Berechtigungen verwalten	Zeigt eine Liste aller gespeicherten Gruppen im Drucker an.
Benutzer hinzufügen Benutzername/Passwort Benutzername Passwort PIN	Erstellen Sie lokale Konten, und legen Sie ihren Zugang zu den Druckerfunktionen, Verwaltungsmenüs und -optionen sowie Anwendungen fest.

USB-Geräte planen

Menüoption	Beschreibung
Zeitpläne Neuen Zeitplan hinzufügen	Planen Sie den Zugriff auf den frontseitigen USB-Anschluss.

Sicherheitsüberwachungsprotokoll

Menüoption	Beschreibung
Überwachung aktivieren Aus* Ein	Nehmen Sie Ereignisse im Sicherheitsüberwachungsprotokoll und im Remote-Syslog auf.
Remote-Syslog aktivieren Aus* Ein	Senden Sie Überwachungsprotokolle an einen Remote-Server.
Remote Syslog Server	Geben Sie den Remote-Syslog-Server an.
Remote-Syslog-Port 1-65535 (514*)	Geben Sie den Remote-Syslog-Port an.
Remote-Syslog-Methode Normaler UDP* Stunnel	Geben Sie eine Syslog-Methode zur Übertragung protokollierter Ereignisse an einen Remote-Server an.
Remote-Syslog-Funktion 0 – Kernel-Meldungen 1 – Meldungen auf Benutzerebene 2 – Mailsystem 3 – System-Daemons 4 – Sicherheits-/Autorisierungsmeldungen* 5 – Meldungen, die intern von Syslogs generiert wurden 6 – Zeilendrucker 7 – Netzwerknachrichten-Subsystem 8 – UUCP-Subsystem 9 – Uhrzeit-Daemon 10 – Sicherheits-/Autorisierungsmeldungen 11 – FTP-Daemon 12 – NTP-Subsystem 13 – Protokollüberwachung 14 – Protokollwarnung 15 – Uhrzeit-Daemon 16 – lokale Verwendung 0 (local0) 17 – lokale Verwendung 1 (local1) 18 – lokale Verwendung 2 (local2) 19 – lokale Verwendung 3 (local3) 20 – lokale Verwendung 4 (local4) 21 – lokale Verwendung 5 (local5) 22 – lokale Verwendung 6 (local6) 23 – lokale Verwendung 7 (local7)	Geben Sie einen Einrichtungs-Code ein, den der Drucker beim Senden von protokollierten Ereignissen an einen Remote-Server verwendet.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Schweregrad der Ereignisse 0 – Notfall 1 – Warnung 2 – Kritisch 3 – Fehler 4 – Warnung* 5 – Hinweis 6 – Information 7 – Debug	Geben Sie die Abschalt-Prioritätsstufe für das Protokollieren von Meldungen und Ereignissen an.
Nicht protokollierte Remote-Syslog-Ereignisse Aus* Ein	Senden Sie alle Ereignisse, unabhängig vom Schweregrad, an den Remote-Server.
Administrator-E-Mail-Adresse	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung über protokollierte Ereignisse an den Administrator.
E-Mail-Alarm: Protokoll gelöscht Aus* Ein	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn ein Protokolleintrag gelöscht wird.
E-Mail-Alarm: Protokoll überschrieben Aus* Ein	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn das Protokoll voll ist und beginnt, die ältesten Einträge zu überschreiben.
Verhalten wenn Protokoll voll Älteste Einträge überschreiben* Protokoll per E-Mail senden und löschen	Beheben Sie die Probleme mit dem Protokollspeicher, wenn der für das Protokoll zugewiesene Speicher voll ist.
E-Mail-Alarm bei % voll Aus* Ein	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn der für das Protokoll zugewiesene Speicher voll ist.
% voll – Warn-Level 1-99 (90*)	
E-Mail-Alarm: Protokoll exportiert Aus* Ein	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn ein Protokoll exportiert wird.
E-Mail-Alarm: Protokolleinstellungen geändert Aus* Ein	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn Überwachung aktivieren eingestellt wird.
Art des Zeilenumbruchs ZV (\n)* WR (\r) WRZV (\r\n)	Legen Sie fest, wie die Protokolldatei das Ende jeder Zeile abschließt.
Exporte digital signieren Aus* Ein	Fügen Sie jeder exportierten Protokolldatei eine digitale Signatur an.
Protokoll löschen	Löschen Sie alle Überwachungsprotokolle.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Protokoll exportieren Syslog (RFC 5424) Syslog (RFC 3164) CSV	Exportieren Sie das Sicherheitsprotokoll auf ein Flash-Laufwerk.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Anmeldeeingrenzung

Menüoption	Beschreibung
Anmeldefehler 1–10 (3*)	Legen Sie die Anzahl der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche fest, bevor der Benutzer gesperrt wird.
Fehlerzeitrahmen 1–60 Min. (5*)	Legen Sie den Zeitraum zwischen den fehlgeschlagenen Anmeldeversuchen fest, bevor der Benutzer gesperrt wird.
Sperrzeit 1–60 Min. (5*)	Legen Sie die Dauer der Sperrung fest.
Zeitsperre für die Web-Anmeldung 1–120 Min. (10*)	Legen Sie die Verzögerung für eine druckerferne Anmeldung fest, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Druckeinrichtung für vertrauliches Drucken

Menüoption	Beschreibung
Max. ungültige PINs 2 – 10	Legen Sie den Grenzwert für die Eingabe einer ungültigen PIN fest. Hinweis: Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen gelöscht.
Ablaufzeit für vertrauliche Aufträge Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legen Sie für jeden angehaltenen Auftrag eine individuelle Ablaufzeit fest, bevor er automatisch von der Festplatte oder vom ISD gelöscht wird. Hinweis: Ein angehaltener Auftrag gilt entweder als ein Vertraulicher Auftrag, Wiederholungsauftrag, Reservierter Auftrag oder Abgleichauftrag.
Ablaufzeit für Wiederholungsaufträge Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legen Sie das Zeitlimit für einen Druckauftrag fest, den Sie wiederholen möchten.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Zeitlimit für Abgleichauftrag Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legen Sie das Zeitlimit so fest, dass der Drucker eine Kopie ausdruckt und Sie die Qualität der Kopie überprüfen können, bevor er die restlichen Kopien druckt.
Ablauffrist für reservierte Aufträge Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legen Sie das Zeitlimit für Aufträge fest, die Sie für einen späteren Druck im Drucker speichern möchten.
Anhalten aller Aufträge erfordern Aus* Ein	Stellen Sie ein, dass der Drucker alle Druckaufträge anhält.
Doppelte Dokumente beibehalten Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass alle Dokumente mit demselben Dateinamen beibehalten werden.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Festplattenverschlüsselung

Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein intelligenter Speicher installiert ist.

Menüoption	Beschreibung
Status Aktiviert	Die Verschlüsselung erfolgt automatisch, wenn ein Speicherlaufwerk installiert wird.

Temporäre Dateien löschen

Menüoption	Beschreibung
In Onboard-Speicher gesp. Aus* Ein	Legt fest, dass der Drucker alle Daten eines Auftrags nach Abschluss des Auftrags automatisch aus dem Speicher löscht.
Auf Festplatte gesp. Löschen einfach* Löschen dreifach Löschen siebenf.	Legt fest, dass der Drucker alle Daten eines Auftrags nach Abschluss des Auftrags automatisch von einem Speicherlaufwerk löscht. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein intelligenter Speicher installiert ist.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Solutions LDAP-Einstellungen

Menüoption	Beschreibung
LDAP-Empfehlungen befolgen Aus* Ein	Durchsuchen Sie die verschiedenen Server in der Domäne nach dem angemeldeten Benutzerkonto.
LDAP-Zertifikatsüberprüfung Ja Nein*	Aktivieren Sie die Verifizierung von LDAP-Zertifikaten.

Verschiedenes

Menüoption	Beschreibung
Geschützte Funktionen Anzeigen* Ausblenden	Alle Funktionen zeigen, die von Function Access Control (FAC) geschützt werden, unabhängig von der Sicherheitsberechtigung des Benutzers. Hinweis: Bei der Auswahl von Ausblenden werden nur FAC-geschützte Funktionen angezeigt, auf die der Benutzer zugreifen kann.
Druckberechtigung Aus* Ein	Veranlassen Sie, dass sich der Benutzer vor dem Drucken anmelden muss.
Anmeldung für Standard-Druckbereich Benutzername/Passwort* Benutzername	Stellen Sie die Standard-Anmeldung für die Druckberechtigung ein.
Sicherheits-Reset-Jumper Gastzugriff aktivieren* Keine Auswirkung	Definieren Sie den Benutzerzugriff auf den Drucker. Hinweise: - Bei der Auswahl von Gastzugriff aktivieren kann eine beliebige Person auf alle Aspekte des Druckers zugreifen. - Mit Keine Auswirkung kann auf den Drucker möglicherweise nicht zugegriffen werden, wenn die erforderlichen Sicherheitsinformationen nicht verfügbar sind.
Verwenden Sie das intelligente Speicherlaufwerk für Benutzerdaten Aus Ein*	Aktivieren des intelligenten Speichers zum Speichern von Benutzerdaten.
Minimale Kennwort-Länge 0–32 (0*)	Geben Sie die Länge des Kennworts an.
Anzeige von Kennwort/PIN aktivieren Aus* Ein	Zeigen Sie das Kennwort oder die persönliche Identifikationsnummer an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Berichte

Menüeinstellungsseite

Menüoption	Beschreibung
Menüeinstellungsseite	Drucken Sie einen Bericht, der die Druckermenüs enthält.

Gerät

Menüoption	Beschreibung
Geräteinformationen	Drucken Sie einen Bericht, der Informationen über den Drucker enthält.
Device Statistics	Drucken Sie einen Bericht, der Informationen über die Verwendung des Druckers und den Verbrauchsmaterialstatus enthält.
Profilliste	Drucken Sie eine Liste der im Drucker gespeicherten Profile.
Bestandsbericht	Drucken Sie ein Diagnosetool für Druckprobleme. Hinweis: Um zu vermeiden, dass der Inhalt abgeschnitten wird, drucken Sie den Bericht auf Papier im Format Letter oder A4.

Print

Menüoption	Beschreibung
Schrift. drucken PCL-Schriftarten PS-Schriftarten	Drucken von Mustern und Informationen der Schriftarten, die in jeder Druckersprache zur Verfügung stehen.
Demo drucken Demo-Seite	Drucken Sie eine Seite, auf der die Druckermöglichkeiten und unterstützten Lösungen aufgezeigt sind.
Verz. drucken	Drucken Sie die Ressourcen aus, die auf dem Flash-Laufwerk, der Festplatte oder dem intelligenten Speicher (ISD) gespeichert sind. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Flash-Laufwerk, eine Festplatte oder ein ISD installiert sind.

Netzwerk

Menüoption	Beschreibung
Netzwerk-Konfigurationsseite	Drucken Sie eine Seite, die das konfigurierte Netzwerk und die WLAN-Einstellungen auf dem Drucker anzeigt. Hinweis: Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.
Wi-Fi Direct verbundene Clients	Drucken Sie eine Seite, auf der alle Geräte aufgelistet sind, die mit dem Drucker über Wi-Fi Direct verbunden sind. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Wi-Fi Direct aktivieren auf Ein festgelegt ist.

Fehlerbehebung

Menüeintrag	Beschreibung
Testseiten für Druckqualität	Drucken Sie Testseiten, um Druckqualitätsmängel zu identifizieren und zu beheben.

Drucken der Menüeinstellungsseite

Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Berichte** > **Menüeinstellungsseite**.

Wartung des Druckers

Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien und -teile

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Status/Material**.
- 2 Wählen Sie das Teil oder die Verbrauchsmaterialien, das/die Sie prüfen möchten.

Hinweis: Sie können diese Einstellung auch aufrufen, indem Sie auf den oberen Bereich des Startbildschirm tippen.

Materialbenachrichtigungen konfigurieren

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie **Einstellungen > Gerät > Benachrichtigungen**.
- 3 Über das Menü "Material" auf **Benutzerdefinierte Materialbenachrichtigungen** klicken.
- 4 Wählen Sie eine Benachrichtigung für jedes Verbrauchsmaterial.
- 5 Wenden Sie die Änderungen an.

Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen

Richten Sie den Drucker so ein, dass er E-Mail-Benachrichtigungen sendet, wenn die Verbrauchsmaterialien fast aufgebraucht sind oder das Papier ausgewechselt, neu eingelegt bzw. gestautes Papier entfernt werden muss.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Gerät > Benachrichtigungen > E-Mail-Alarm-Einrichtung**, und konfigurieren Sie dann die Einstellungen.

Hinweis: Weitere Informationen zu SMTP-Einstellungen erhalten Sie von Ihrem E-Mail-Anbieter.

- 3 Übernehmen Sie die Änderungen.
- 4 Klicken Sie auf **E-Mail-Listen und Warnungen einrichten**, und konfigurieren Sie dann die Einstellungen.
- 5 Übernehmen Sie die Änderungen.

Anzeigen von Berichten

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Berichte**.
- 2 Wählen Sie den anzuzeigenden Bericht aus.

Bestellen von Verbrauchsmaterialien und Teilen

In den USA erhalten Sie unter der Nummer 1-800-539-6275 Informationen zu autorisierten Händlern für Lexmark Verbrauchsmaterial in Ihrer Nähe. Hinweise für andere Länder oder Regionen finden Sie unter www.lexmark.com oder wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Hinweis: Die geschätzte Lebensdauer aller Verbrauchsmaterialien bezieht sich auf die Verwendung von Normalpapier im Letter- oder A4-Format.

Warnung—Mögliche Schäden: Falls der Drucker nicht ordnungsgemäß gewartet bzw. Teile und Verbrauchsmaterialien nicht ausgetauscht werden, kann das Gerät beschädigt werden.

Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark

Eine optimale Funktionsweise Ihres Lexmark Druckers kann nur mit Originalteilen und -verbrauchsmaterialien von Lexmark gewährleistet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen. Außerdem wird die Garantiedeckung beeinträchtigt. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden nicht durch die Garantie abgedeckt. Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile von Lexmark verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien oder Teile von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Lexmark Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

Warnung—Mögliche Schäden: Verbrauchsmaterialien und Teile ohne Bedingungen des Rückgabe-Programms können zurückgesetzt und wiederaufbereitet werden. Die Herstellergarantie deckt jedoch keine Schäden, die durch nicht originale Verbrauchsmaterialien oder Teile entstehen. Zurücks. der Zähler auf das Verbr.mat. oder Teil ohne ordnungsgem. Aufber. kann zu einer Besch. des Druckers führen. Nach dem Zurücks. d. Verbr.mat. oder Teilez., kann der Drucker Fehler zum Vorhandensein d. zurückges. Elements anzeigen.

Bestellen von Tonerkassetten

Hinweise:

- Die geschätzte Kassettenkapazität basiert auf dem ISO/IEC 19798-Standard.
- Eine sehr geringe Deckung über einen längeren Zeitraum kann sich negativ auf die tatsächliche Kapazität auswirken und dazu führen, dass Teile der Druckkassette bereits ausfallen, bevor der Toner aufgebraucht ist.

Lexmark CS730 und Lexmark CS735 Rückgabe-Druckkassetten

Bedienelement	Nordamerika	Europa	Restliche Länder
Tonerkassetten des Rückgabe-Programms			
Cyan	71C10C0	71C20C0	71C80C0
Magenta	71C10M0	71C20M0	71C80M0
Gelb	71C10Y0	71C20Y0	71C80Y0
Black	71C10K0	71C20K0	71C80K0
Rückgabe-Tonerkassetten mit hoher Kapazität			
Cyan	71C1HC0 ¹	71C2HC0 ¹	71C8HC0 ¹
Magenta	71C1HM0 ¹	71C2HM0 ¹	71C8HM0 ¹
Gelb	71C1HY0 ¹	71C2HY0 ¹	71C8HY0 ¹
Black	71C1HK0	71C2HK0	71C8HK0
Tonerkassetten des Rückgabeprogramms mit extrahoher Kapazität²			
Cyan	71C1XC0	71C2XC0	71C8XC0
Magenta	71C1XM0	71C2XSM0	71C8XM0
Gelb	71C1XY0	71C2XY0	71C8XY0
¹ Nur vom Druckermodell Lexmark CS730 unterstützt.			
² Nur vom Druckermodell Lexmark CS735 unterstützt.			
Weitere Informationen zu einzelnen Ländern in der jeweiligen Region finden Sie unter www.lexmark.com/regions .			

Lexmark CS730 Tonerkassetten mit hoher Kapazität

Bedienelement	Weltweit
Black	71C0H10
Cyan	71C0H20
Magenta	71C0H30
Gelb	71C0H40

Lexmark CS735 Tonerkassetten mit extrahoher Kapazität

Bedienelement	Weltweit
Cyan	71C0X20
Magenta	71C0X30
Gelb	71C0X40

Lexmark C4342, Lexmark C4352 Tonerkassetten

Bedienelement	Weltweit
Cyan	24B7511
Magenta	24B7512

Bedienelement	Weltweit
Gelb	24B7513
Black	24B7514

Bestellen einer Imaging-Einheit Schwarz

Bedienelement	Teilenummer
Bildeinheit Schwarz	71C0Z10

Bestellen einer Imaging-Einheit Farbe

Bedienelement	Teilenummer
Belichtungskit Farbe	71C0Z50

Bestellen eines Resttonerbehälters

Bedienelement	Teilenummer
Resttonerbehälter	71C0W00

Bestellen eines Wartungskits für die Fixierstation

Hinweise:

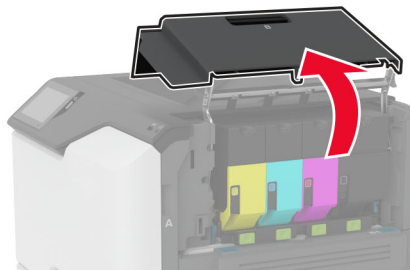
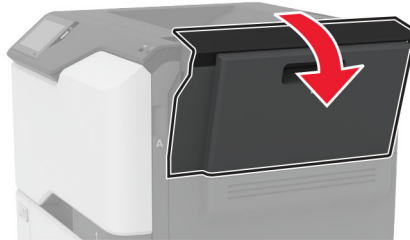
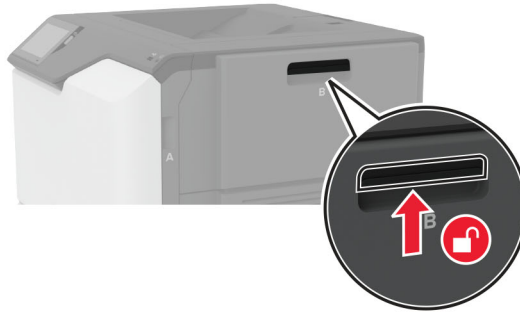
- Werden bestimmte Papiersorten verwendet, muss das Wartungskit häufiger ausgetauscht werden.
- Trennrolle, Fixierstation und Einzugsrolleneinheit befinden sich alle im Wartungskit und können bei Bedarf einzeln bestellt und ausgetauscht werden.
- Weitere Informationen zum Austauschen des Wartungskits finden Sie in der mitgelieferten Dokumentation.

Bedienelement	Teilenummer
Wartungskit für Fixierstation, 110–120 V	41X3882
Wartungskit für Fixierstation, 220–240 V	41X3883
Wartungskit für Fixierstation, 100 V	41X3884

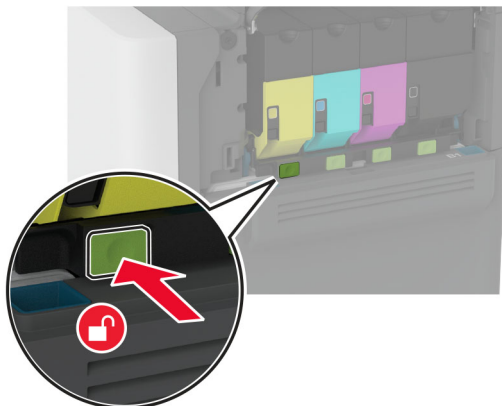
Ersetzen von Verbrauchsmaterialien und Teilen

Austauschen der Tonerkassette

- 1 Öffnen Sie Klappe B.

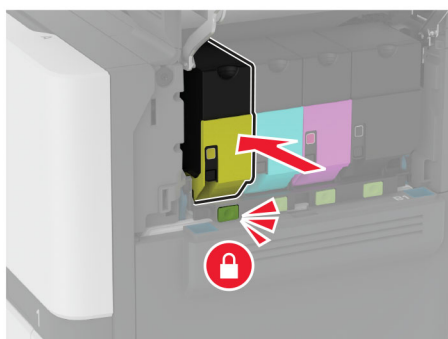


2 Entfernen Sie die verbrauchte Tonerkassette.



3 Nehmen Sie die neue Tonerkassette aus der Verpackung.

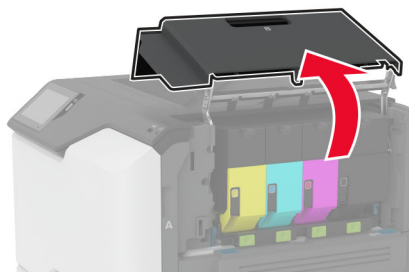
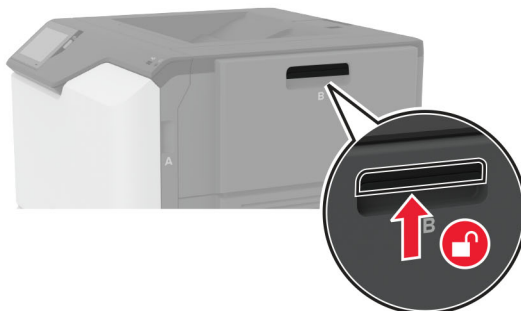
4 Setzen Sie die neue Tonerkassette ein.



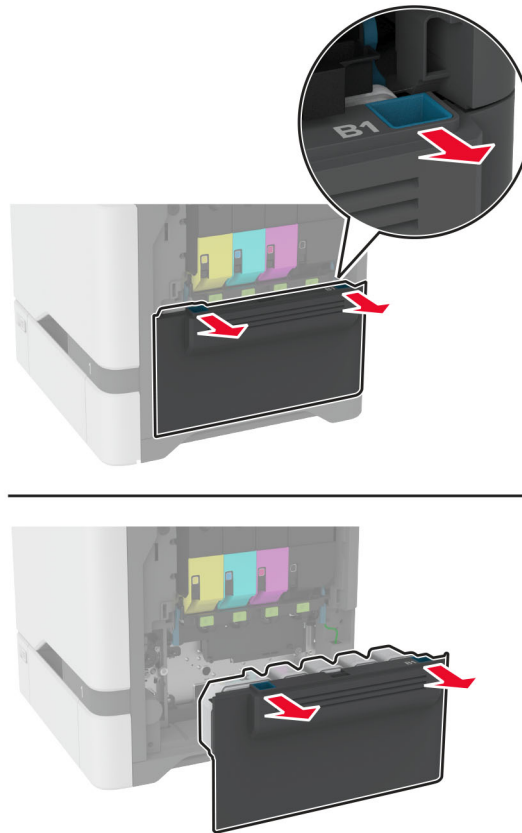
5 Schließen Sie Klappe B.

Austauschen der Imaging-Einheit Schwarz

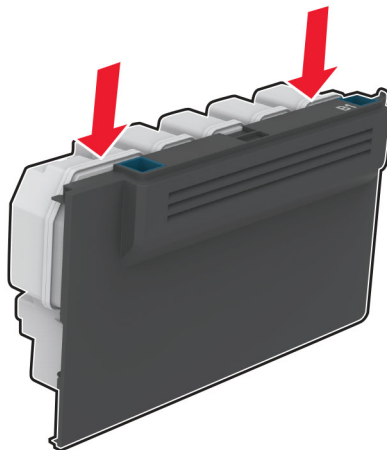
- 1 Öffnen Sie Klappe B.



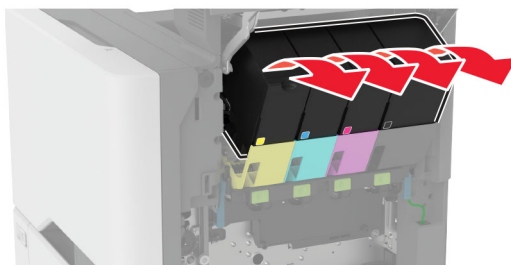
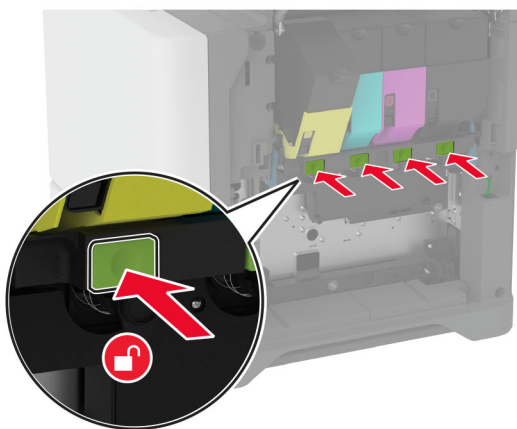
2 Nehmen Sie den Resttonerbehälter heraus.

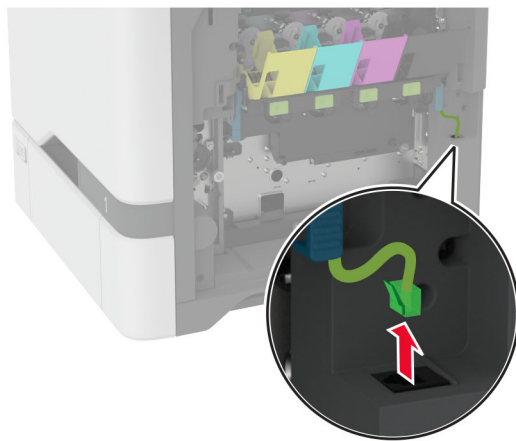
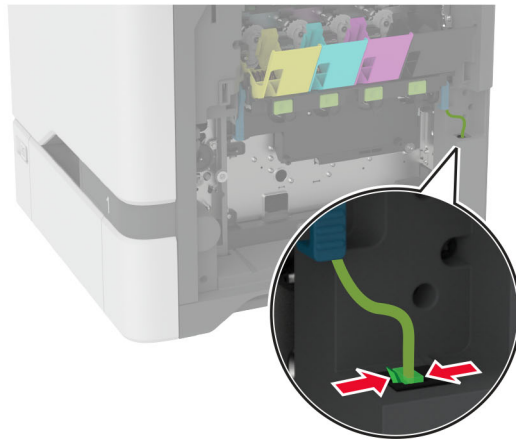


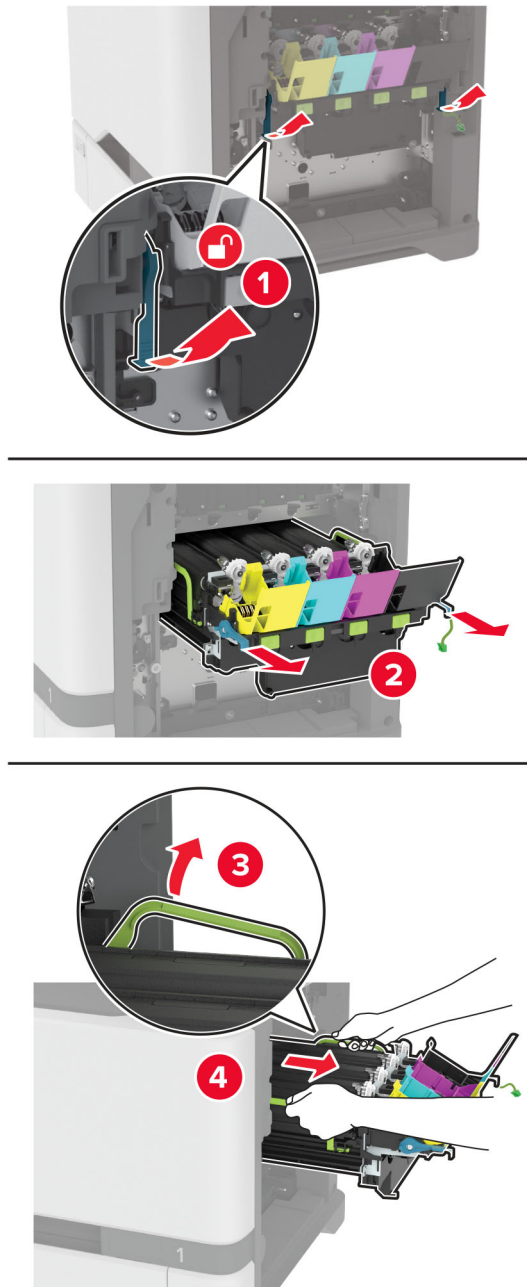
Hinweis: Um ein Auslaufen des Toners zu vermeiden, halten Sie die Flasche in einer aufrechten Position.



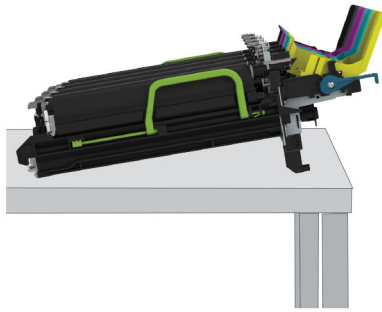
3 Nehmen Sie die Tonerkassetten heraus.



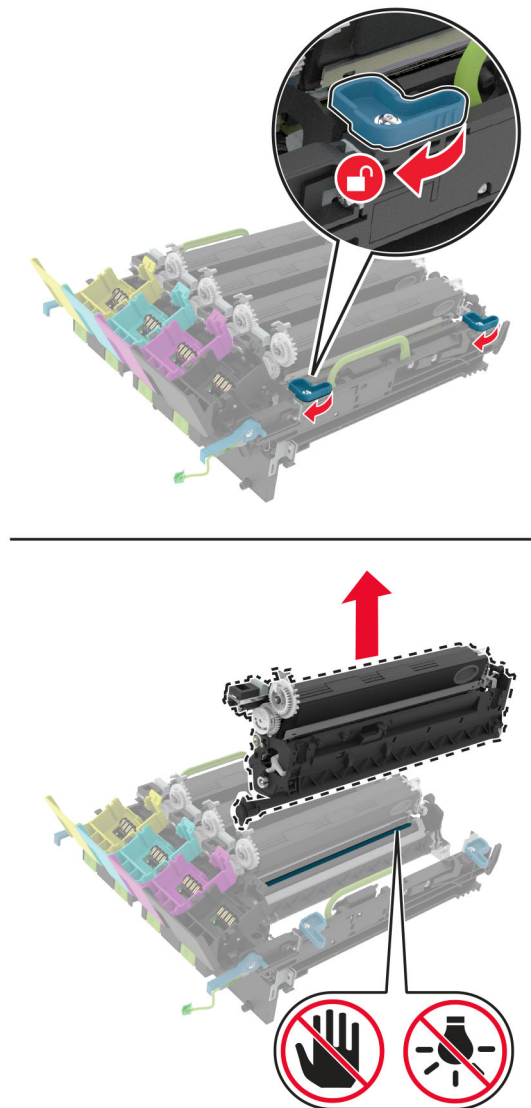
4 Trennen Sie das Kabel der Imaging-Einheit.

5 Entfernen Sie das Belichtungskit.

Hinweis: Um Kratzer an der Imaging-Einheit oder Beschädigungen der Fotoleitertrommel zu vermeiden, legen Sie die Imaging-Einheit in einer höheren Position ab.



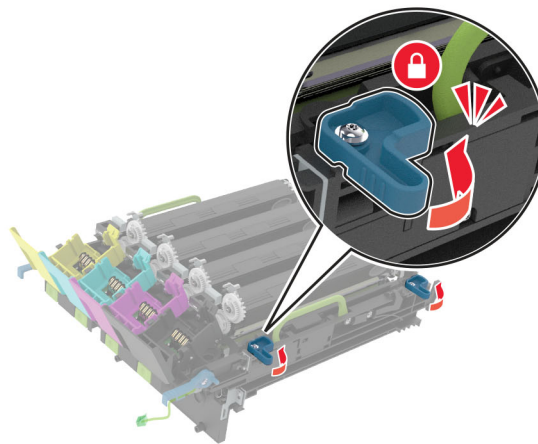
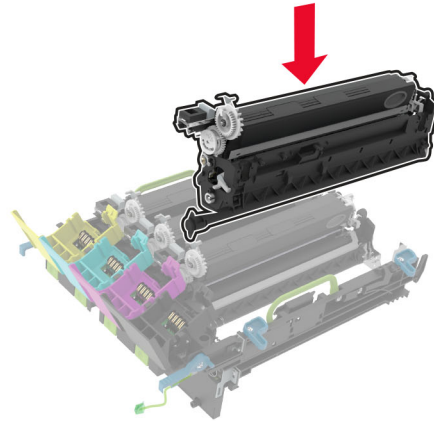
6 Nehmen Sie die gebrauchte Imaging-Einheit Schwarz heraus.

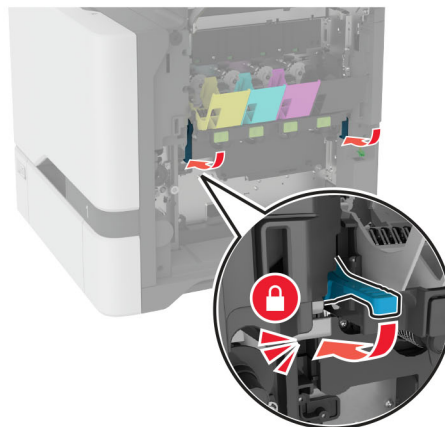
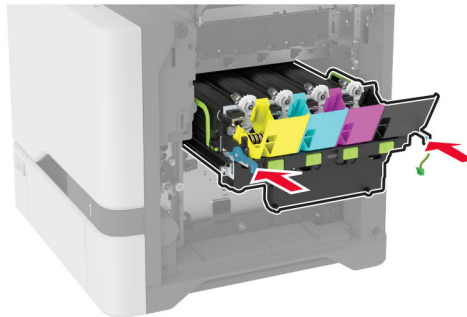
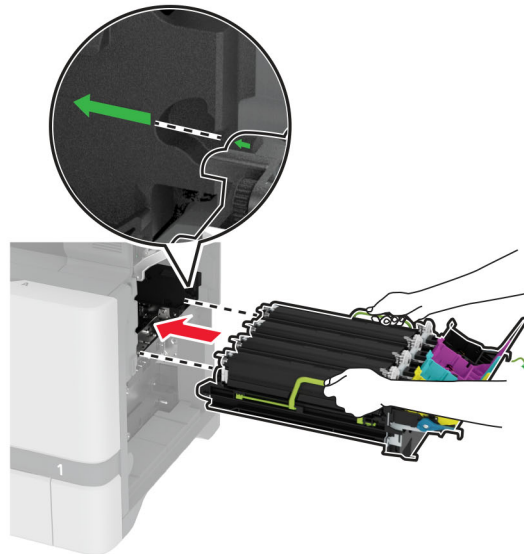


Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie die Fotoleitereinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

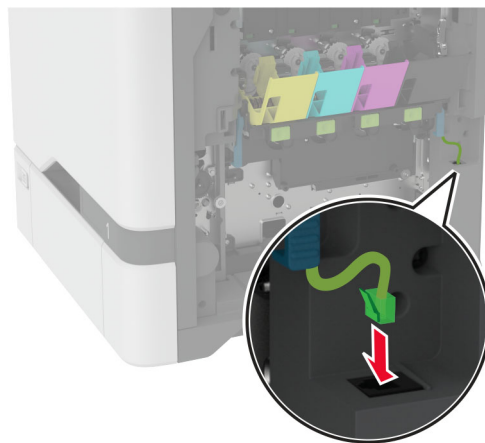
Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die glänzende Fotoleitertrommel unter dem Belichtungskeil. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.

- 7 Packen Sie die neue Imaging-Einheit aus.
- 8 Setzen Sie die neue schwarze Imaging-Einheit in die neue Imaging-Einheit ein.



9 Setzen Sie das neue Belichtungskit ein.

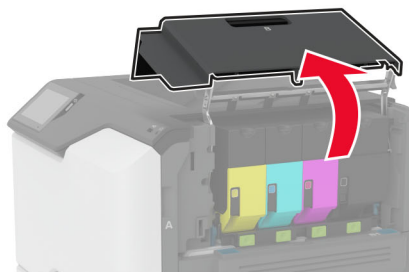
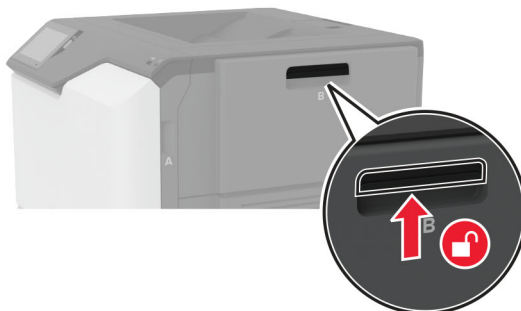
- 10** Schließen Sie das Kabel der Imaging-Einheit an.



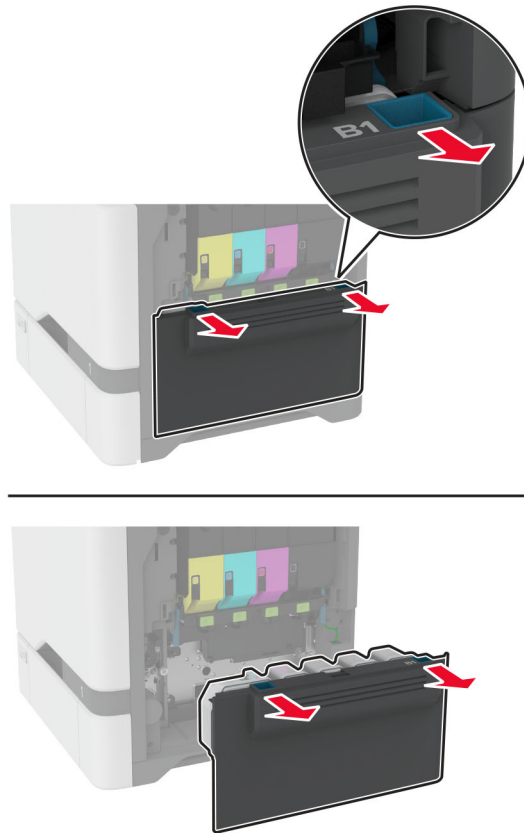
- 11** Setzen Sie den Resttonerbehälter ein.
- 12** Setzen Sie die Tonerkassetten ein.
- 13** Schließen Sie Klappe B.

Imaging-Einheit Farbe austauschen

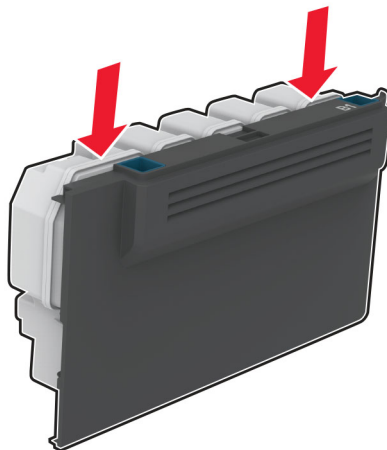
- 1 Öffnen Sie Klappe B.



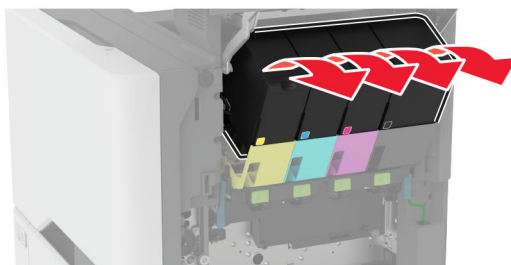
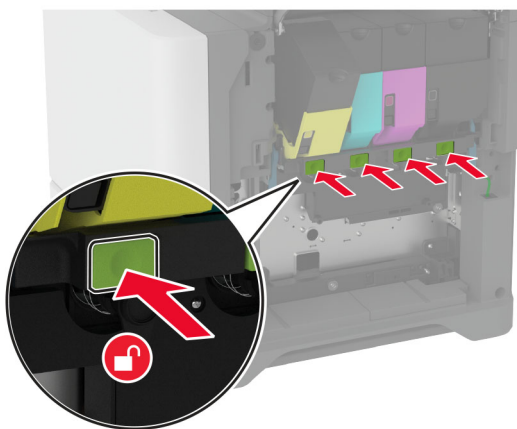
2 Nehmen Sie den Resttonerbehälter heraus.

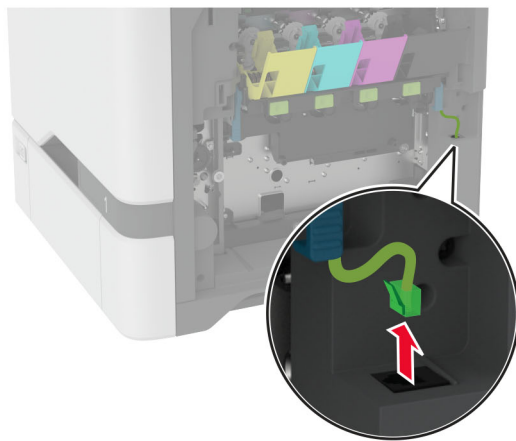
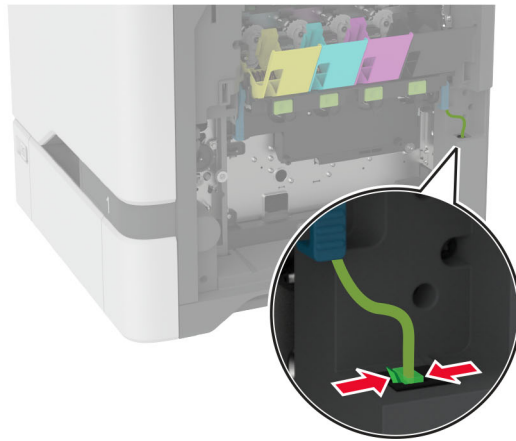


Hinweis: Um ein Auslaufen des Toners zu vermeiden, halten Sie die Flasche in einer aufrechten Position.

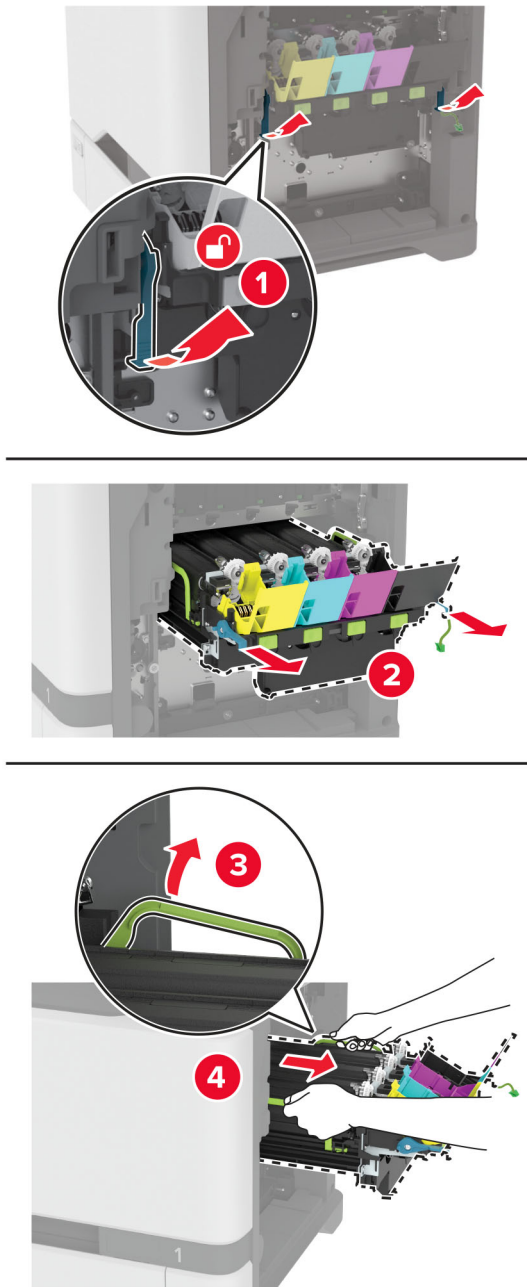


3 Nehmen Sie die Tonerkassetten heraus.

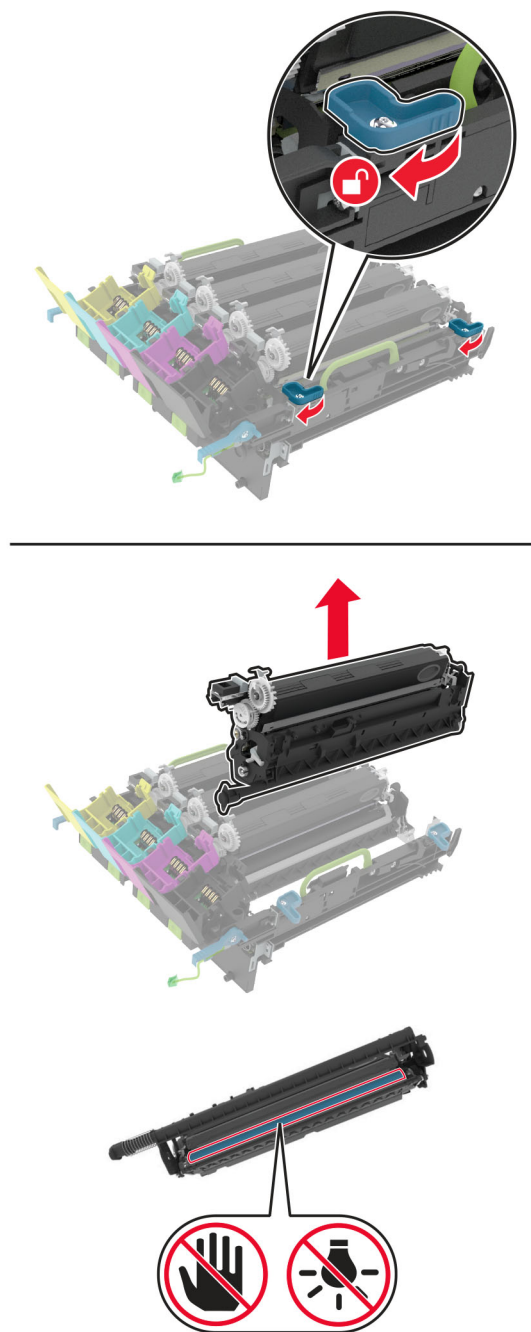


4 Trennen Sie das Kabel der Imaging-Einheit.

5 Entfernen Sie die gebrauchte Imaging-Einheit.



6 Nehmen Sie die schwarze Belichtungseinheit heraus.



Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie die Fotoleitereinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

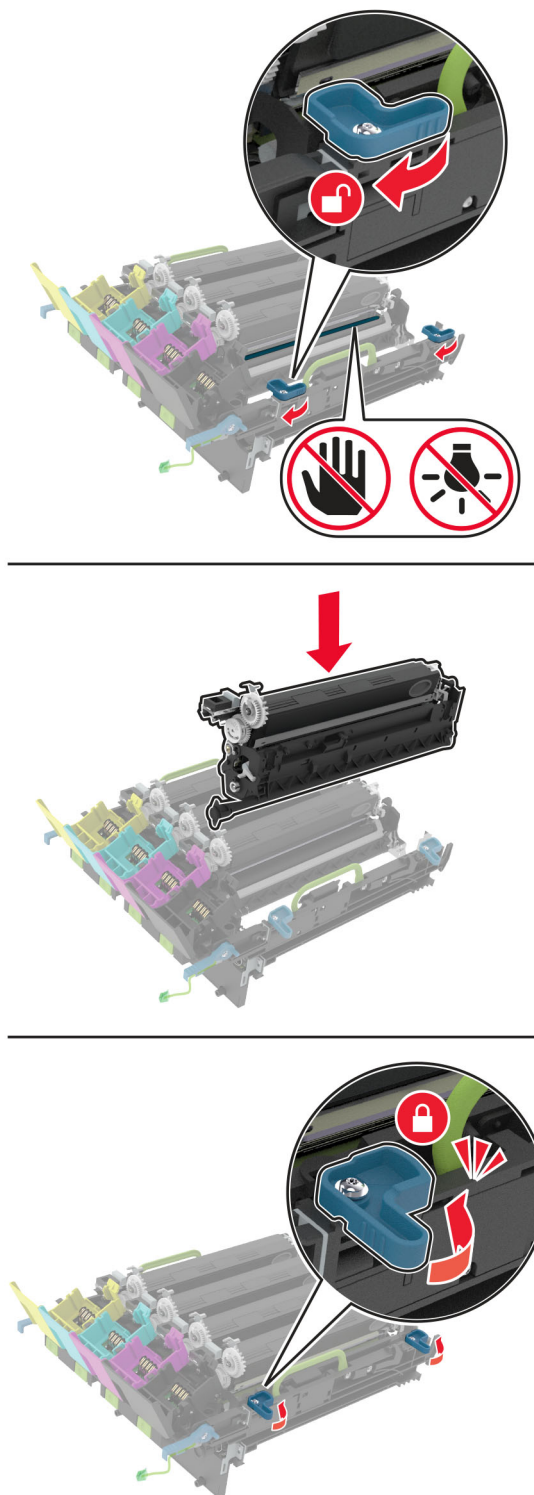
Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die glänzende Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.

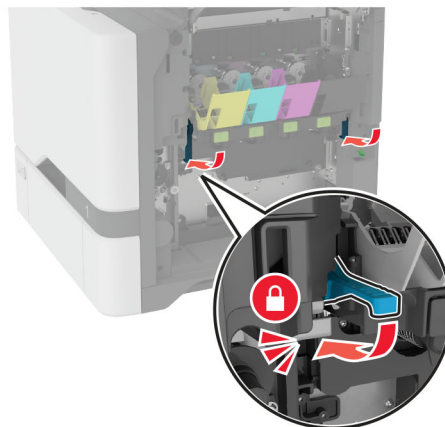
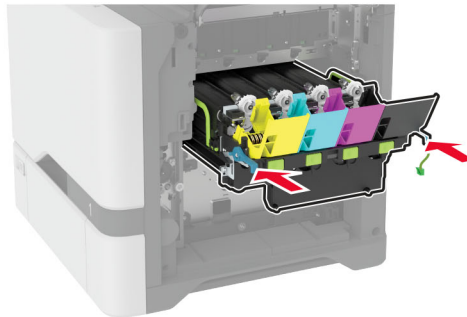
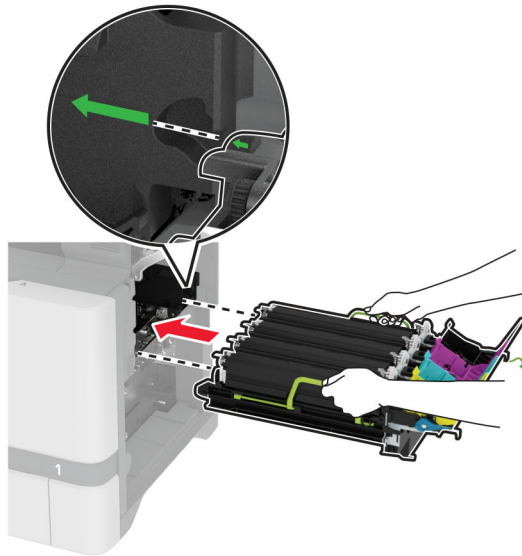


- 7** Nehmen Sie die neue Imaging-Einheit aus der Verpackung.

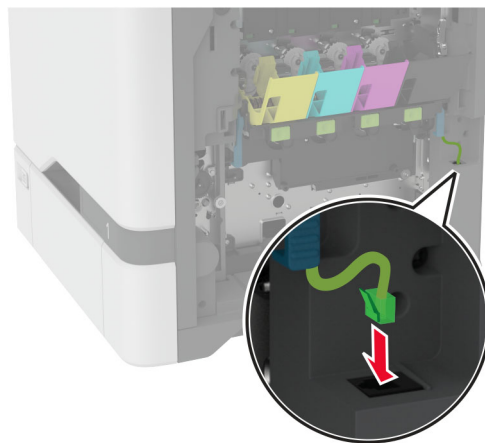
Hinweis: Das Belichtungskit umfasst das Belichtungskit sowie die Entwicklereinheiten für Cyan, Magenta und Gelb.

- 8** Setzen Sie die schwarze Bildeinheit in das neue Belichtungskit ein.



9 Setzen Sie das Belichtungskit ein.

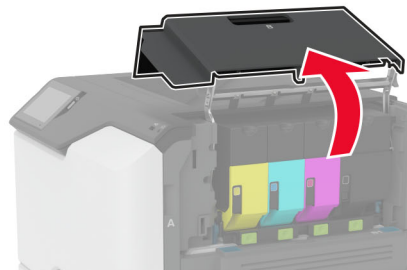
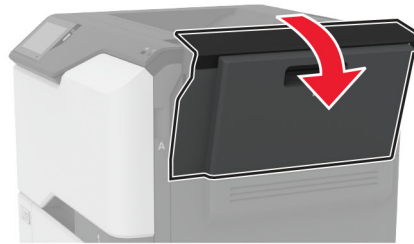
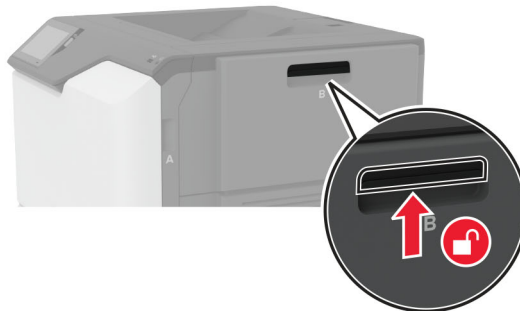
- 10** Schließen Sie das Kabel der Imaging-Einheit an.



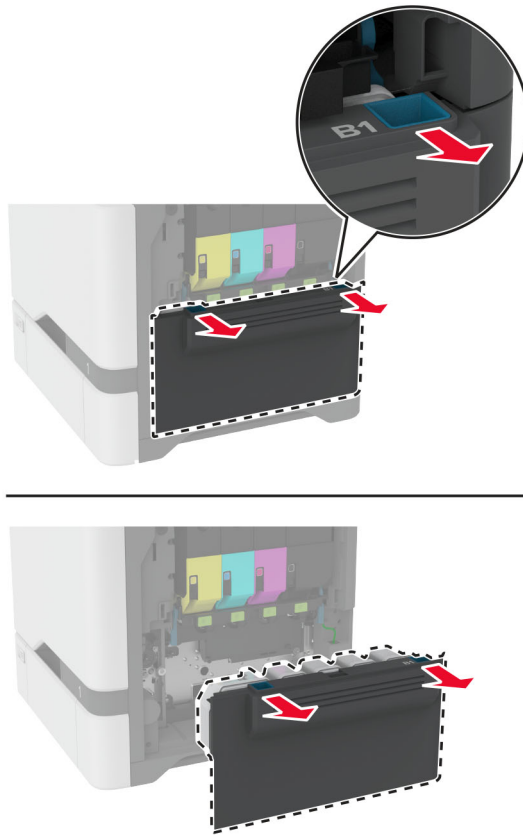
- 11** Setzen Sie den Resttonerbehälter ein.
- 12** Setzen Sie die Tonerkassetten ein.
- 13** Schließen Sie Klappe B.

Austauschen des Resttonerbehälters

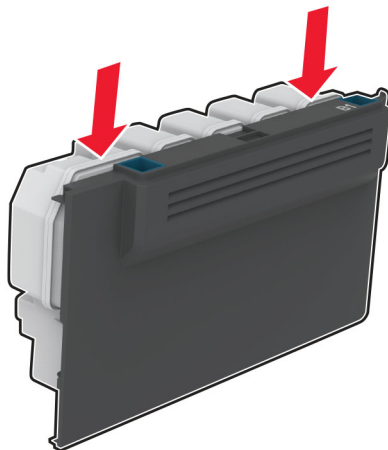
- 1 Öffnen Sie Klappe B.



2 Nehmen Sie den alten Resttonerbehälter heraus.



Hinweis: Um ein Auslaufen des Toners zu vermeiden, halten Sie die Flasche in einer aufrechten Position.



3 Nehmen Sie den neuen Resttonerbehälter aus der Verpackung.

4 Setzen Sie den neuen Resttonerbehälter ein.

5 Schließen Sie Klappe B.

6 Entsorgen Sie den gebrauchten Resttonerbehälter ordnungsgemäß.

Austauschen der Fixierstation

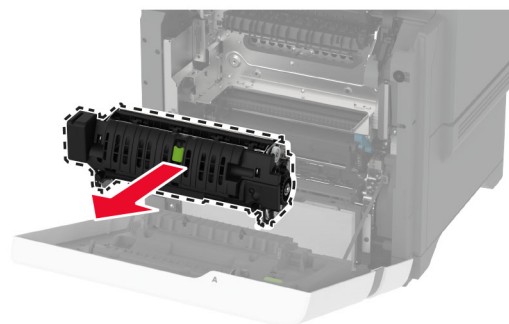
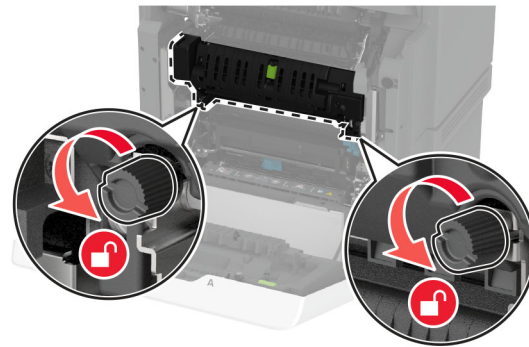
- 1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 2 Öffnen Sie Klappe A und anschließend Klappe A1.



VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

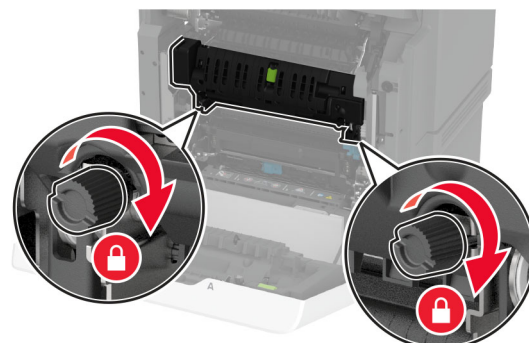
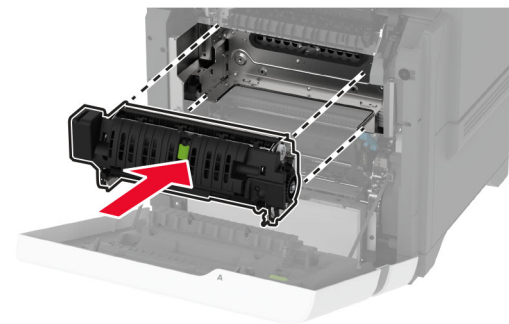


3 Entfernen Sie die gebrauchte Fixierstation.



4 Nehmen Sie die neue Fixierstation aus der Verpackung.

5 Setzen Sie die neue Fixierstation ein.



6 Schließen Sie Klappe A1 und anschließend Klappe A.

- 7** Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.

⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

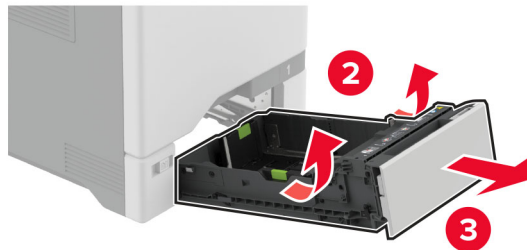
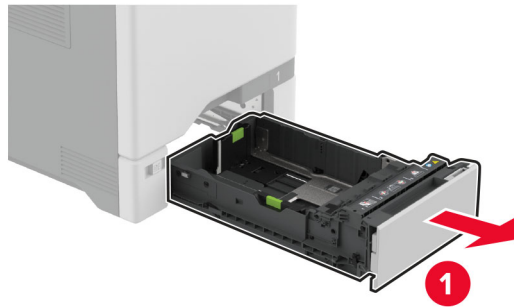
- 8** Zurücksetzen des Wartungszählers der Fixierstation

Weitere Informationen finden Sie unter ["Zurücksetzen des Wartungszählers" auf Seite 157.](#)

Austauschen der Einzugsrollen

Austauschen der Einzugsrolle im 550-Blatt-Fach

- 1** Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 2** Ziehen Sie das Fach heraus.



3 Nehmen Sie die gebrauchte Einzugsrolle heraus.



4 Nehmen Sie die neue Einzugsrolle aus der Verpackung.

Warnung—Mögliche Schäden: Um Schäden und eine schlechte Druckerleistung zu vermeiden, stellen Sie vor dem Umgang mit den Teilen sicher, dass Ihre Hände sauber sind.

- 5 Setzen Sie die neue Einzugsrolle ein.



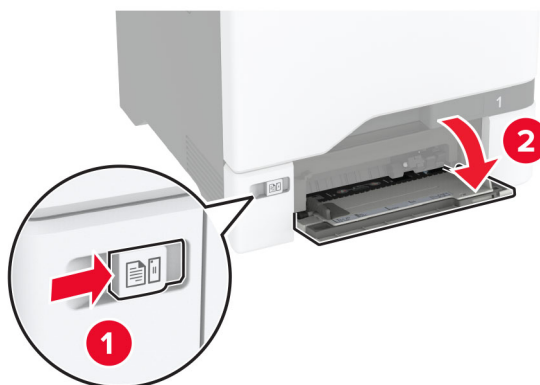
- 6 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

- 7 Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.

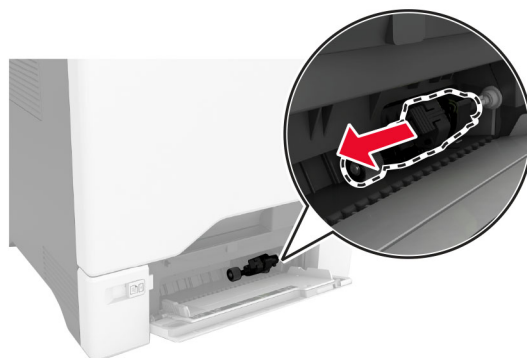
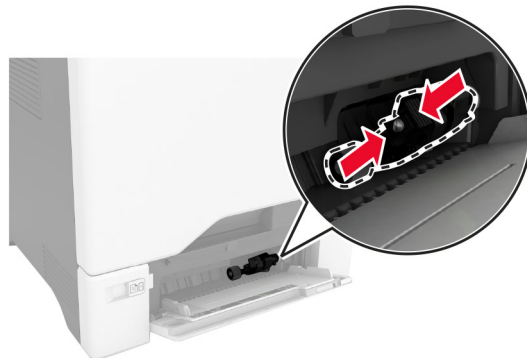
⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

Austauschen der Einzugsrolle in der Universalzuführung

- 1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 2 Öffnen Sie die Universalzuführung.



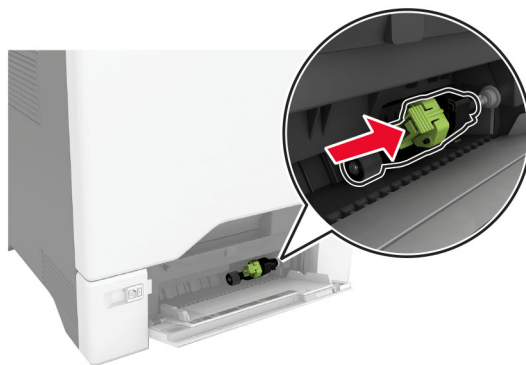
- 3** Nehmen Sie die gebrauchte Einzugsrolle heraus.



- 4** Nehmen Sie die neue Einzugsrolle aus der Verpackung.

Warnung—Mögliche Schäden: Um Schäden und eine schlechte Druckerleistung zu vermeiden, stellen Sie vor dem Umgang mit den Teilen sicher, dass Ihre Hände sauber sind.

- 5 Setzen Sie die neue Einzugsrolle ein.



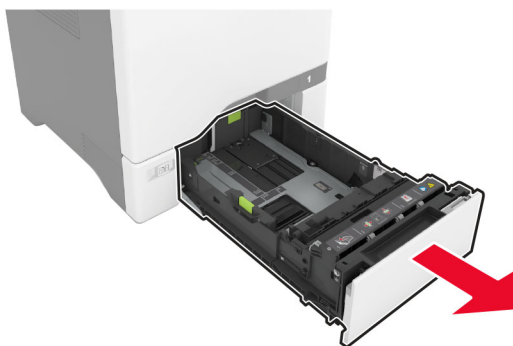
- 6 Schließen Sie die Universalzuführung.

- 7 Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.

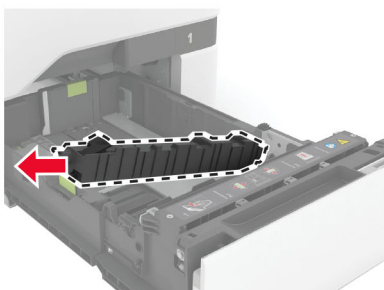
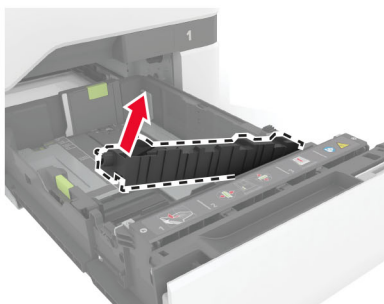
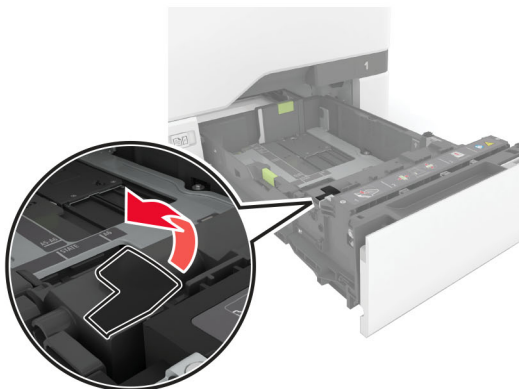
⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

Austauschen der Trennleiste

- 1 Ziehen Sie das Fach heraus.

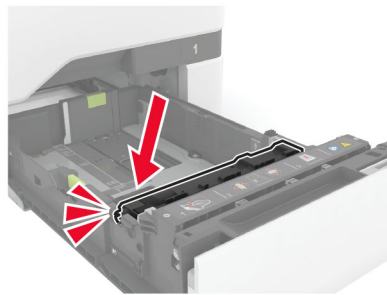
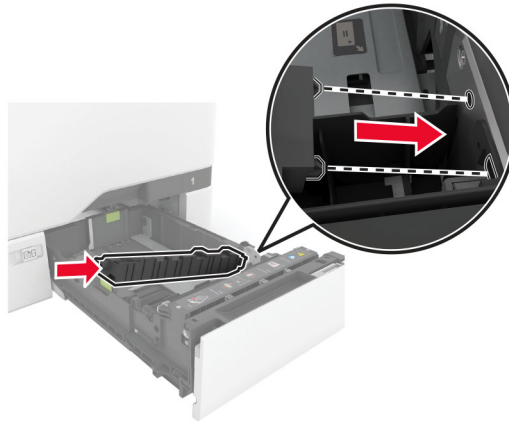


2 Entfernen Sie die gebrauchte Trennleiste.



3 Nehmen Sie die neue Trennleiste aus der Verpackung.

- 4 Setzen Sie die neue Trennleiste ein.



- 5 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

Zurücksetzen des Wartungszählers

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Gerät > Wartung > Konfigurationsmenü > Verbrauchsmaterial und Zähler**.
- 2 Drücken Sie **Wartungszähler zurücksetzen**.

Zurücksetzen der Verbrauchsmaterialzähler

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Gerät > Wartung > Konfigurationsmenü > Verbrauchsmaterial und Zähler**.
- 2 Wählen Sie den Zähler aus, den Sie zurücksetzen möchten.

Warnung—Mögliche Schäden: Verbrauchsmaterialien und Teile ohne Bedingungen des Rückgabe-Programms können zurückgesetzt und wiederaufbereitet werden. Die Herstellergarantie deckt jedoch keine Schäden, die durch nicht originale Verbrauchsmaterialien oder Teile entstehen. Das Zurücksetzen der Zähler auf das Verbrauchsmaterial oder Teil ohne ordnungsgemäße Aufbereitung kann zu einer Beschädigung des Druckers führen. Nach dem Zurücksetzen des Verbrauchsmaterial- oder Teilezählers kann der Drucker Fehler zum Vorhandensein des zurückgesetzten Elements anzeigen.

Reinigen der Druckerteile

Reinigen des Druckers

 **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

Hinweise:

- Führen Sie diese Aufgabe alle paar Monate durch.
- Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch eine unsachgemäße Behandlung des Druckers verursacht werden.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 2 Entfernen Sie das Papier aus der Standardablage und der Universalzuführung.
- 3 Entfernen Sie Staub, Flusen und Papierteile am Drucker mit Hilfe einer weichen Bürste oder eines Staubsaugers.
- 4 Wischen Sie die Außenseite des Druckers mit einem feuchten, weichen, fusselfreien Tuch ab.

Hinweise:

- Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da diese die Oberfläche des Druckers beschädigen können.
- Stellen Sie sicher, dass alle Bereiche des Druckers nach der Reinigung trocken sind.

- 5 Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.

 **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

Reinigen des Touch-Screens

 **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 2 Reinigen Sie den Touchscreen mit einem angefeuchteten weichen, fusselfreien Tuch.

Hinweise:

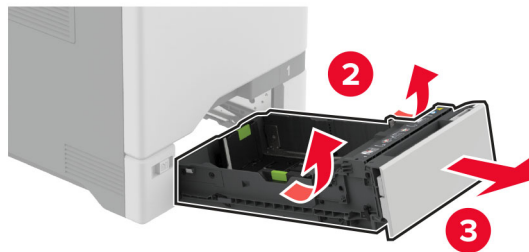
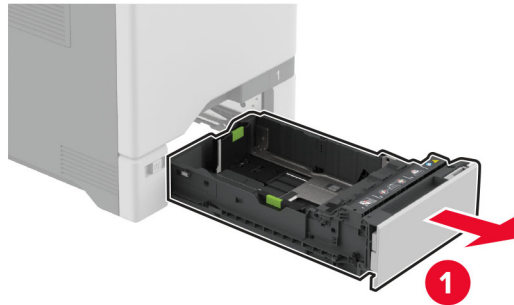
- Verwenden Sie keine Haushaltsreiniger oder Reinigungsmittel, da diese den Touchscreen beschädigen können.
- Stellen Sie sicher, dass der Touchscreen nach der Reinigung trocken ist.

- 3 Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.

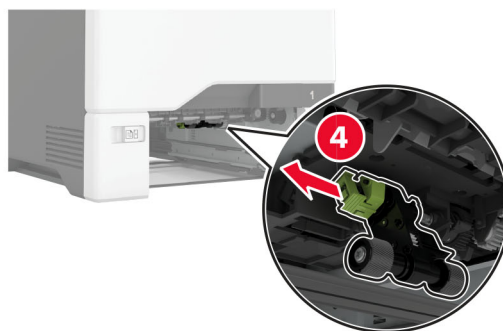
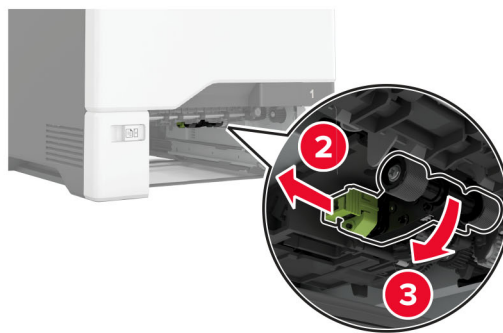
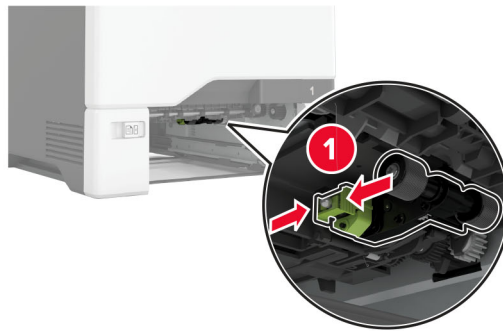
 **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

Reinigen der Einzugsrollen

- 1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 2 Ziehen Sie das Fach heraus.



3 Entfernen Sie die Einzugsrollen.



4 Tragen Sie Isopropylalkohol auf ein weiches, fusselfreies Tuch auf, und wischen Sie dann die Einzugsrollen ab.

- 5 Setzen Sie die Einzugsrollen wieder ein.



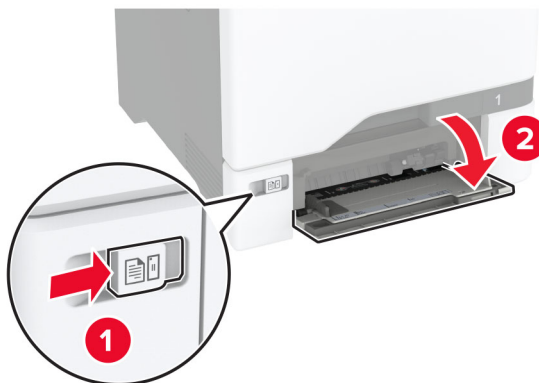
- 6 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

- 7 Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.

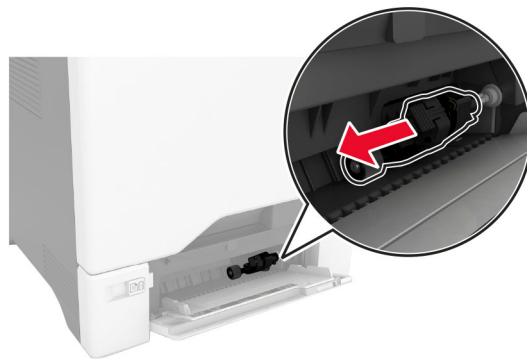
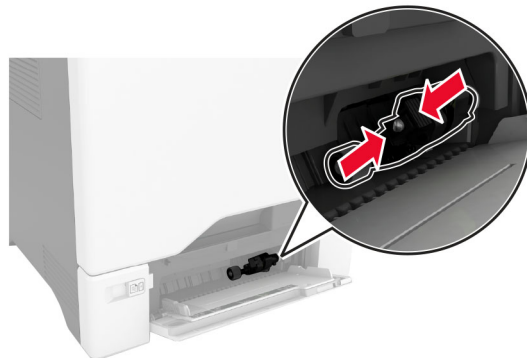
⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

Reinigen der Einzugsrolle in der Universalzuführung

- 1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 2 Öffnen Sie die Universalzuführung.

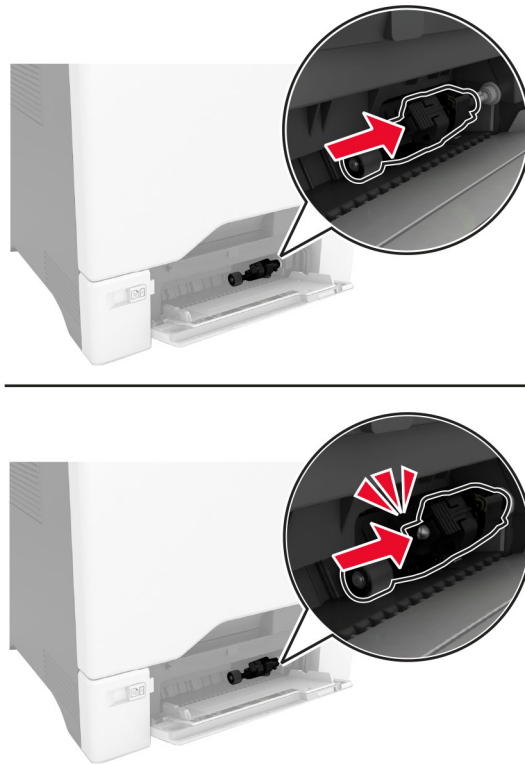


- 3** Entfernen Sie die Einzugsrollen.



- 4** Tragen Sie Isopropylalkohol auf ein weiches, fusselfreies Tuch auf, und wischen Sie anschließend die Einzugsrolle ab.

- 5 Setzen Sie die Einzugsrollen wieder ein.



- 6 Schließen Sie die Universalzuführung.

- 7 Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.

⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

Sparen von Energie und Papier

Konfigurieren der Stromsparmodus-Einstellungen

Energiesparmodus

- 1 Tippen Sie im Startbildschirm auf **Einstellungen > Gerät > Energiemanagement > Zeitsperren > Energiesparmodus**.
- 2 Wählen Sie eine Zeitspanne, die der Drucker bis zur Aktivierung des Energiesparmodus warten soll.

Ruhemodus

- 1 Tippen Sie im Startbildschirm auf **Einstellungen > Gerät > Energiemanagement > Zeitsperren > Ruhemodus-Zeitsperre**.
- 2 Wählen Sie eine Zeitspanne, die der Drucker bis zur Aktivierung des Ruhemodus warten soll.

Hinweise:

- Stellen Sie die Ruhemodus-Zeitsperre unter Ruhemodus-Zeitsperre bei Anschluss auf Ruhemodus.
- Der Embedded Web Server ist deaktiviert, wenn sich der Drucker im Ruhemodus befindet.

Anpassen der Anzeigehelligkeit

- 1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen > Gerät > Voreinstellungen**.
- 2 Passen Sie im Menü Anzeigehelligkeit die Einstellung an.

Einsparen von Verbrauchsmaterial

- Beidseitiges Bedrucken von Papier.

Hinweis: Beidseitiges Drucken ist die Standardeinstellung im Druckertreiber.

- Drucken Sie mehrere Seiten auf einem Blatt Papier.
- Nutzen Sie die Preview-Funktion, um vor dem Drucken zu sehen, wie das Dokument aussieht.
- Drucken Sie zunächst eine Kopie des Dokuments, und prüfen Sie, ob Inhalt und Format korrekt sind.

Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort

 **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Wenn der Drucker mehr als 20 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei Personen notwendig.

 **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

 **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Stellen Sie sicher, dass alle Klappen und Fächer geschlossen sind.
- Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- Ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.
- Wenn der Drucker mit optionalen separaten Standfächern ausgestattet oder mit Ausgabeoptionen verbunden ist, trennen Sie diese vor dem Umsetzen des Druckers.
- Wenn der Drucker über eine Grundplatte mit Rollen verfügt, rollen Sie ihn vorsichtig an den neuen Standort. Seien Sie beim Passieren von Türschwellen oder Rissen im Boden besonders vorsichtig.
- Wenn der Drucker keine Grundplatte mit Rollen hat, aber mit optionalen Fächern oder Ausgabeoptionen ausgestattet ist, entfernen Sie die Ausgabeoptionen, und heben Sie den Drucker aus den Fächern. Versuchen Sie nicht, den Drucker und die Ausgabeoptionen gleichzeitig anzuheben.
- Greifen Sie immer in die seitlichen Griffmulden am Drucker, um diesen anzuheben.
- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
- Beim Umsetzen der Hardware-Optionen mit einem Transportwagen muss dessen Oberfläche die Optionen mit ihren gesamten Abmessungen aufnehmen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.

- Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Stellen Sie sicher, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist.

Hinweis: Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch unsachgemäßes Umsetzen des Druckers verursacht werden.

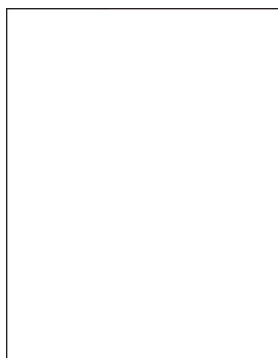
Transportieren des Druckers

Anweisungen zum Transport finden Sie unter <http://support.lexmark.com>, oder wenden Sie sich an den zuständigen Kundendienst.

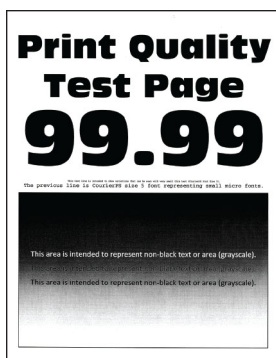
Beheben eines Problems

Druckqualitätsprobleme

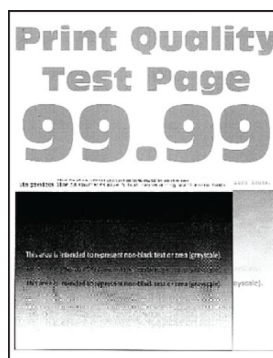
Suchen Sie nach dem Bild, das Ihrem Problem hinsichtlich der Druckqualität entspricht, und klicken Sie anschließend auf den nachstehenden Link, um Anweisungen zum Lösen des Problems zu erhalten.



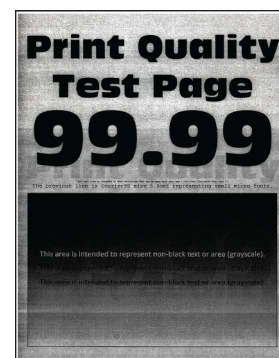
["Leere oder weiße Seiten" auf Seite 173](#)



["Zu dunkler Druck" auf Seite 174](#)



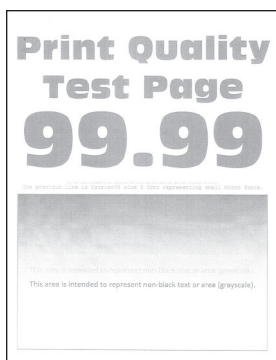
["Geisterbilder" auf Seite 176](#)



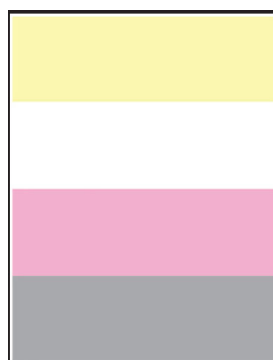
["Grauer oder farbiger Hintergrund" auf Seite 177](#)



["Falsche Ränder" auf Seite 178](#)



["Zu heller Druck" auf Seite 178](#)



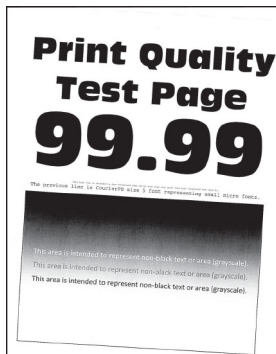
["Fehlende Farben" auf Seite 180](#)



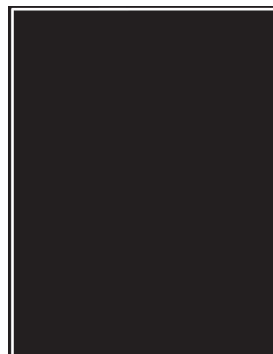
["Fleckige Drucke und Punkte" auf Seite 181](#)



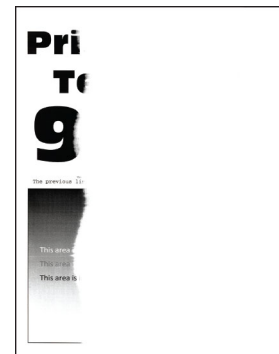
["Papier wellt sich" auf Seite 183](#)



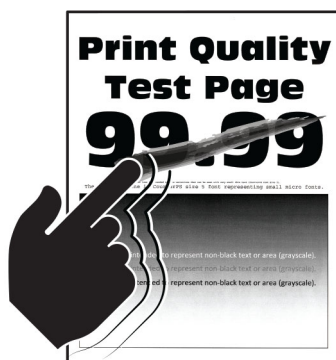
["Schiefer oder verzerrter Ausdruck" auf Seite 184](#)



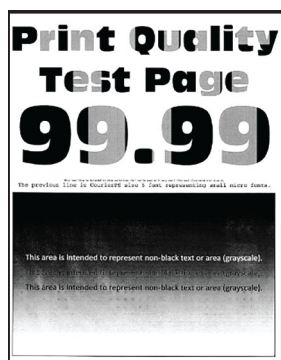
["Vollflächig einfarbige oder schwarze Bilder" auf Seite 184](#)



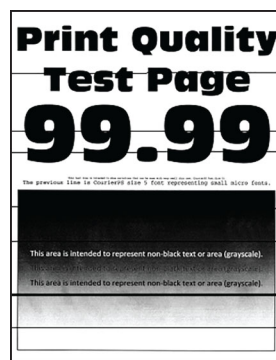
["Abgeschnittene Texte oder Bilder" auf Seite 185](#)



["Toner lässt sich leicht abwischen" auf Seite 186](#)



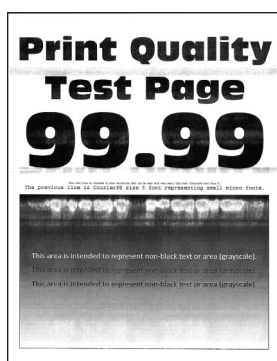
["Ungleichmäßiger Deckungsgrad" auf Seite 187](#)



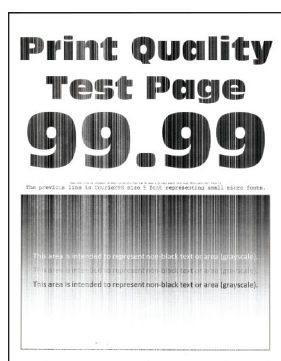
["Horizontale dunkle Linien" auf Seite 188](#)



["Vertikale dunkle Linien" auf Seite 189](#)



["Horizontale weiße Linien" auf Seite 190](#)



["Vertikale weiße Linien" auf Seite 191](#)



["Sich wiederholende Fehler" auf Seite 193](#)

Druckerfehlercodes

Fehlercodes	Fehlermeldung	Lösung
8.01	Schließen Sie alle Klappen.	Schließen Sie alle Klappen, und setzen Sie dann den Resttonerbehälter ein.
9.00	Drucker musste neu gestartet werden. Letzter Auftrag ist u. U. unvollständig.	Berühren Sie Fortfahren , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
11.11, 11.21, 11.31, 11.41, 11.51	<quelle/> mit <sorte/> <format/> auffüllen.	Öffnen Sie das angegebene Fach, und legen Sie Papier ein. Weitere Informationen finden Sie unter "Laden der Fächer" auf Seite 28.
11.12, 11.22, 11.32, 11.42, 11.52	<quelle/> mit <sorte/> <format/> in <ausrichtung/> auffüllen.	

Fehlercodes	Fehlermeldung	Lösung
11.91	Universalzuführung mit <sorte/> <format/> auffüllen.	Öffnen Sie die Universalzuführung, legen Sie Papier ein. Weitere Informationen finden Sie unter "Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung" auf Seite 32.
11.92	Universalzuführung mit <sorte/> <format/> in <ausrichtung/> auffüllen.	
12.11, 12.21, 12.31, 12.41, 12.51	<quelle/> in <sorte/> <format/> ändern.	Öffnen Sie das angegebene Fach, entfernen Sie das Papier, und legen Sie die richtige Papiersorte in dem richtigen Papierformat ein. Weitere Informationen finden Sie unter "Laden der Fächer" auf Seite 28.
12.12, 12.22, 12.32, 12.42, 12.52	<quelle/> in <sorte/> <format/> in <ausrichtung/> ändern.	
12.91	Universalzuführung mit <sorte/> <format/> auffüllen.	Entfernen Sie das Papier, und legen Sie die richtige Papiersorte mit dem richtigen Papierformat ein. Weitere Informationen finden Sie unter "Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung" auf Seite 32.
12.92	Universalzuführung in <sorte/> <format/> in <ausrichtung/> ändern.	
29.08	Wichtig: Entfernen Sie die Verpackung.	1 Öffnen Sie Klappe A, und entfernen Sie das Verpackungsmaterial im Drucker. 2 Ziehen Sie die drei roten Klammern heraus, erst oben links, dann unten links und dann auf der rechten Seite. 3 Schließen Sie Klappe A. 4 Öffnen Sie Klappe B. 5 Ziehen Sie die rote Schlaufe auf der rechten Seite heraus. 6 Schließen Sie Klappe B.
31.30	Problem mit Transfermodul. Starten Sie den Drucker neu.	1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. 2 Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.  VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.
31.35	Setzen Sie den fehlenden oder nicht reagierenden Resttonerbehälter wieder ein.	1 Öffnen Sie Klappe B. 2 Nehmen Sie den Resttonerbehälter heraus. Hinweis: Um ein Auslaufen des Toners zu vermeiden, halten Sie die Flasche in einer aufrechten Position. 3 Setzen Sie den Resttonerbehälter ein. 4 Schließen Sie Klappe B.
31.40, 31.41, 31.42, 31.43	Setzen Sie die fehlende oder nicht reagierende Kassette [Farbe] erneut ein.	1 Öffnen Sie Klappe B. 2 Nehmen Sie die Kassette heraus. 3 Setzen Sie die Kassette ein. 4 Schließen Sie Klappe B.

Fehlercodes	Fehlermeldung	Lösung
31.60	Setzen Sie die fehlende oder nicht reagierende schwarze Imaging-Einheit erneut ein.	1 Öffnen Sie Klappe B. 2 Nehmen Sie den Resttonerbehälter heraus. Hinweis: Um ein Auslaufen des Toners zu vermeiden, halten Sie die Flasche in einer aufrechten Position. 3 Nehmen Sie die Tonerkassetten heraus. 4 Trennen Sie das Kabel der Imaging-Einheit. 5 Entfernen Sie das BelichtungsKit. Hinweis: Um Kratzer an der Imaging-Einheit oder Beschädigungen der Fotoleitertrommel zu vermeiden, legen Sie die Imaging-Einheit in einer höheren Position ab. 6 Nehmen Sie die schwarze Belichtungseinheit heraus. 7 Setzen Sie die schwarze Imaging-Einheit ein. Setzen Sie das neue BelichtungsKit ein. 8 Schließen Sie das Kabel der Imaging-Einheit an. 9 Setzen Sie die Tonerkassetten ein. 10 Setzen Sie den Resttonerbehälter ein. 11 Schließen Sie Klappe B.
31.64	Fehlende Imaging-Einheit Farbe einsetzen. Nicht angeschlossene Imaging-Einheit Farbe anschließen. Nicht reagierende Imaging-Einheit Farbe austauschen.	1 Öffnen Sie Klappe B. 2 Nehmen Sie den Resttonerbehälter heraus. Hinweis: Um ein Auslaufen des Toners zu vermeiden, halten Sie die Flasche in einer aufrechten Position. 3 Entfernen Sie die Kassetten. 4 Trennen Sie das Kabel der Imaging-Einheit. 5 Entfernen Sie das BelichtungsKit. 6 Setzen Sie das neue BelichtungsKit ein. 7 Schließen Sie das Kabel der Imaging-Einheit an. 8 Setzen Sie die Kassetten ein. 9 Setzen Sie den Resttonerbehälter ein. 10 Schließen Sie Klappe B.
31.80	Fehlende Fixierstation einsetzen. Nicht reagierende Fixierstation austauschen.	1 Öffnen Sie Klappe A und anschließend Klappe A1.  VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren. 2 Entfernen Sie die Fixierstation. 3 Setzen Sie die Fixierstation ein. 4 Schließen Sie Klappe A1 und anschließend Klappe A.
32.40, 32.41, 32.42, 32.43	Nicht unterstützte Kassette [Farbe] austauschen.	Siehe "Austauschen der Tonerkassette" auf Seite 125.
32.60	Nicht unterstützte schwarze Imaging-Einheit austauschen.	Siehe "Austauschen der Imaging-Einheit Schwarz" auf Seite 128.

Fehlercodes	Fehlermeldung	Lösung
32.64	Nicht unterstützte Imaging-Einheit Farbe austauschen.	Siehe "Imaging-Einheit Farbe austauschen" auf Seite 137.
33.40, 33.41, 33.42, 33.43	Kassette [Farbe] nicht von Lexmark, siehe <i>Benutzerhandbuch</i> .	Siehe "Nicht von Lexmark stammendes Verbrauchsmaterial" auf Seite 216.
33.60	Schwarze Imaging-Einheit nicht von Lexmark, siehe <i>Benutzerhandbuch</i> .	
33.64	Imaging-Einheit Farbe nicht von Lexmark, siehe <i>Benutzerhandbuch</i> .	
37.1	Nicht genügend Speicher zum Sortieren des Auftrags.	Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden: • Zum Drucken des bereits gespeicherten Teils des Auftrags und zum Sortieren des restlichen Druckauftrags drücken Sie die Option Fortfahren. • Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.
37.3	Nicht genug Speicher, einige angehaltene Druckaufträge wurden gelöscht.	Berühren Sie Fortfahren , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
39.1	Seite ist zu komplex, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt.	Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden: • Berühren Sie Fortfahren, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. • Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab. • Installieren Sie zusätzlichen Drucker Speicher. • Verringern Sie die Komplexität und Größe des Druckauftrags, bevor Sie ihn erneut zum Drucken senden. – Verringern Sie die Anzahl der Seiten in dem Druckauftrag. – Reduzieren Sie die Anzahl und Größe der heruntergeladenen Schriftarten. – Löschen Sie alle nicht benötigten Schriftarten oder Makros aus dem Druckauftrag. – Verringern Sie die Anzahl der Abbildungen im Druckauftrag.
42.xy	Kassette [Farbe] austauschen, falsche Druckerregion.	Siehe "Kassette austauschen, falsche Druckerregion" auf Seite 216.
43.40, 43.41, 43.42, 43.43	Defekte Kassette [Farbe] austauschen.	Siehe "Austauschen der Tonerkassette" auf Seite 125.
43.40, 43.41, 43.42, 43.43	Problem mit der Kassette [Farbe].	1 Öffnen Sie Klappe B. 2 Nehmen Sie die Kassette heraus. 3 Setzen Sie die Kassette ein. 4 Schließen Sie Klappe B. Falls das Problem weiterhin besteht, Kassette austauschen.

Fehlercodes	Fehlermeldung	Lösung
55.1	Fehler beim Lesen des USB-Laufwerks. USB entfernen.	Entfernen Sie das Flash-Laufwerk, um fortzufahren.
55.2	Fehler beim Lesen des USB-Hubs. Entfernen Sie den Hub.	Entfernen Sie zum Fortfahren den USB-Hub.
58	Zu viele Fächer eingesetzt.	1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. 2 Entfernen Sie ein oder mehrere Fächer 3 Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.  VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.
59	Nicht kompatibles Fach [x].	1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. 2 Entfernen Sie das angezeigte Papierfach. 3 Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.  VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.
61	Datenträger defekt.	Defekten Speicher austauschen.
62	Datenträger voll.	Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden: • Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option Fortfahren. • Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die auf der Druckerfestplatte abgelegt sind. • Installieren Sie eine Druckerfestplatte.
63	Formatieren Sie die Festplatte.	Die Formatierung löscht jetzt alle Informationen aus dem Speicher. Um den Speicher später zu formatieren, gehen Sie wie folgt vor: 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Gerät > Wartung > Löschen außer Betrieb. 2 Drücken Sie auf Alle Infos auf Festplatte bereinigen und dann auf LÖSCHEN.
80.01, 80.09	Wartungskit bald wenig Kapazität.	Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option Fortfahren .
80.11, 80.19	Wartungskit wenig Kapazität.	
80.21, 80.29	Wartungskit sehr wenig Kapazität.	

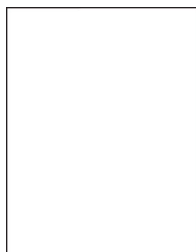
Fehlercodes	Fehlermeldung	Lösung
80.31	Wartungskit austauschen, empfohlene Lebensdauer überschritten.	Siehe " Bestellen eines Wartungskits für die Fixierstation " auf Seite 124 .
82.00, 82.02, 82.09	Resttonerbehälter fast voll.	Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option Fortfahren .
82.12, 82.13, 82.19, 82.20, 82.22, 82.23, 82.29	Resttonerbehälter ist fast voll.	
82.30, 82.30, 82.33, 82.39, 82.40, 82.42, 82.49	Resttonerbehälter austauschen.	Siehe " Austauschen des Resttonerbehälters " auf Seite 147 .
84.01, 84.09	Imaging-Einheit Schwarz oder Imaging-Einheit Farbe geringer Toner.	
84.11, 84.13, 84.19	Imaging-Einheit Schwarz oder Imaging-Einheit Farbe wenig Toner.	
84.21, 84.23, 84.29	Imaging-Einheit Schwarz oder Imaging-Einheit Farbe sehr wenig Toner.	
84.31, 84.33, 84.41, 84.43, 84.48	Ersetzen Sie die Imaging-Einheit Schwarz oder Imaging-Einheit Farbe.	• Siehe "Austauschen der Imaging-Einheit Schwarz" auf Seite 128. • Siehe "Imaging-Einheit Farbe austauschen" auf Seite 137.
88.00, 88.08, 88.09	Kassette [Farbe] geringer Toner.	Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option Fortfahren .
88.10, 88.18, 88.19	Kassette [Farbe] wenig Toner.	
88.20, 88.28, 88.29	Kassette [Farbe] sehr wenig Toner.	
88.30, 88.37, 88.38, 88.40, 88.47, 88.48	Kassette [Farbe] austauschen.	Siehe " Austauschen der Tonerkassette " auf Seite 125 .
200.23, 200.33, 200.43, 200.53, 232.23, 232.33, 232.43, 232.53, 240.23, 240.33, 240.43, 240.53, 242.33, 242.35, 242.43, 242.45, 242.53, 242.55, 243.43, 243.45, 243.53, 243.55, 244.53, 244.54, 244.55, 245.56, 662.23, 663.33, 664.43, 665.53	Papierstau, [Stau-Header]. [xxx.yy]	Siehe " Papierstau in Fächern " auf Seite 204 .

Fehlercodes	Fehlermeldung	Lösung
200.03, 240.05, 240.06, 240.82, 240.83, 240.84, 647.82, 647.83, 647.84, 647.85, 648.82, 648.83, 648.84, 648.85, 649.82, 649.83, 649.84, 649.85, 650.82, 650.83, 650.84, 650.85, 660.81, 660.82, 660.83, 660.84, 660.85, 660.86	Papierstau, [Stau-Header]. [xxx.yy]	Siehe " Papierstau in der Universalzuführung " auf Seite 205.
230.03, 230.13, 230.23, 230.33, 230.43, 230.53	Papierstau, [Stau-Header]. [xxx.yy]	Siehe " Papierstau in der Standardablage " auf Seite 205.

Druckprobleme

Druckqualität ist schlecht

Leere oder weiße Seiten



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen > Fehlersuche > Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine unterstützte Original-Tonerkassette von Lexmark verwendet. Hinweis: Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein. b Drucken Sie das Dokument. Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 a Entfernen Sie erst die Imaging-Einheit Farbe, und entfernen Sie dann die Imaging-Einheit Schwarz. Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie die Imaging-Einheit Farbe und die Imaging-Einheit Schwarz nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit Farbe oder Imaging-Einheit Schwarz. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken. b Setzen Sie erst die Imaging-Einheit Schwarz und die Imaging-Einheit Farbe ein. c Drucken Sie das Dokument. Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus?	Wenden Sie sich an den Kundensupport .	Das Problem wurde behoben.

Zu dunkler Druck

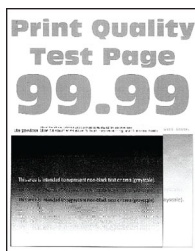


Hinweis: Drucken Sie vor der Problemlösung die Qualitätstestseiten aus, um die fehlende Farbe zu bestimmen. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen > Fehlersuche > Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Führen Sie Farbe anpassen aus. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Drucken > Qualität > Erweiterte Bildfunktionen > Farbe anpassen. b Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck zu dunkel?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 a Reduzieren Sie den Tonerauftrag je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken". Hinweis: Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Druck- > qualität > Tonerschwärze . b Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck zu dunkel?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 a Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. Hinweise: • Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem im Fach eingelegten Papier entsprechen. • Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte. b Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck zu dunkel?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Fahren Sie mit Schritt 6 fort.
Schritt 4 Stellen Sie sicher, dass das Papier keine strukturierte oder raue Oberfläche hat. Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Fahren Sie mit Schritt 6 fort.
Schritt 5 a Ersetzen Sie das strukturierte oder raue Papier durch Normalpapier. b Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck zu dunkel?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 6 a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. b Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck zu dunkel?	Wenden Sie sich an den Kundensupport .	Das Problem wurde behoben.

Geisterbilder



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Fehlersuche > Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Legen Sie Papier der richtigen Papiersorte und mit dem richtigen Papiergewicht in das Papierfach ein. b Drucken Sie das Dokument. Treten Geisterbilder auf dem Ausdruck auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 a Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. Hinweise: • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem im Fach eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte. b Drucken Sie das Dokument. Treten Geisterbilder auf dem Ausdruck auf?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 a Führen Sie Farbe anpassen aus. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Drucken > Qualität > Erweiterte Bildfunktionen > Farbe anpassen . b Drucken Sie das Dokument. Treten Geisterbilder auf dem Ausdruck auf?	Wenden Sie sich an den Kundensupport .	Das Problem wurde behoben.

Grauer oder farbiger Hintergrund



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Fehlersuche > Testseite drucken**.

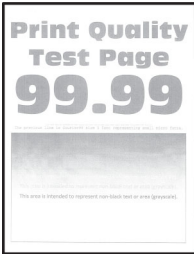
Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Erhöhen Sie den Toneruftrag je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken". Hinweis: Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Druck- > qualität > Toneruftrag. b Drucken Sie das Dokument. Ist auf den Ausdrucken ein grauer oder farbiger Hintergrund zu sehen?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 a Führen Sie Farbe anpassen aus. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Drucken > Qualität > Erweiterte Bildfunktionen > Farbe anpassen. b Drucken Sie das Dokument. Ist auf den Ausdrucken ein grauer oder farbiger Hintergrund zu sehen?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 a Entfernen Sie erst die Imaging-Einheit Farbe, und entfernen Sie dann die Imaging-Einheit Schwarz. Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie die Imaging-Einheit Farbe und die Imaging-Einheit Schwarz nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit Farbe oder Imaging-Einheit Schwarz. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken. b Setzen Sie erst die Imaging-Einheit Schwarz und die Imaging-Einheit Farbe ein. c Drucken Sie das Dokument. Ist auf den Ausdrucken ein grauer oder farbiger Hintergrund zu sehen?	Wenden Sie sich an den Kundensupport .	Das Problem wurde behoben.

Falsche Ränder



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Bringen Sie die Papierführungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position. b Drucken Sie das Dokument. Sind die Ränder richtig?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 a Geben Sie das Papierformat je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. Hinweise: • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte. Hinweis: b Drucken Sie das Dokument. Sind die Ränder richtig?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundensupport .

Zu heller Druck

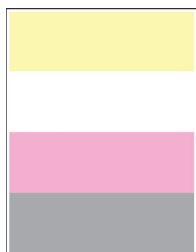


Hinweis: Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Führen Sie Farbe anpassen aus. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Drucken > Qualität > Erweiterte Bildfunktionen > Farbe anpassen . b Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck zu hell?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 a Erhöhen Sie den Toneruftrag je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken". Hinweis: Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Druck- > qualität > Toneruftrag . b Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck zu hell?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 a Deaktivieren Sie den Farbsparmodus. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Druck- > qualität > Farbsparmodus . b Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck zu hell?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 a Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. Hinweise: • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte. b Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck zu hell?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 5 Überprüfen Sie, ob das Papier eine strukturierte oder raue Oberfläche hat. Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Fahren Sie mit Schritt 7 fort.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 6 a Ersetzen Sie das strukturierte oder raue Papier durch Normalpapier. b Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck zu hell?	Wechseln Sie zu Schritt 7.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 7 a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. b Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck zu hell?	Wechseln Sie zu Schritt 8.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 8 a Entfernen Sie erst die Imaging-Einheit Farbe, und entfernen Sie dann die Imaging-Einheit Schwarz. Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie die Imaging-Einheit Farbe und die Imaging-Einheit Schwarz nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit Farbe oder Imaging-Einheit Schwarz. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken. b Setzen Sie erst die Imaging-Einheit Schwarz und die Imaging-Einheit Farbe ein. c Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck zu hell?	Wenden Sie sich an den Kundensupport .	Das Problem wurde behoben.

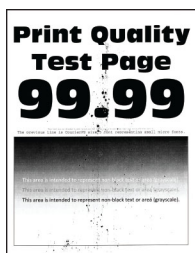
Fehlende Farben



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Fehlersuche > Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
a Entfernen Sie die Imaging-Einheit Farbe. Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie die Imaging-Einheit Farbe nicht länger als 10 Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit Farbe. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken. b Nehmen Sie die Tonerkassette mit der fehlenden Farbe heraus. c Entfernen Sie die leere Entwicklereinheit, und setzen Sie anschließend eine neue für die fehlende Farbe ein. d Setzen Sie die Tonerkassette mit der fehlenden Farbe ein. e Setzen Sie die Imaging-Einheit Farbe ein. f Drucken Sie das Dokument. Fehlen einige Farben auf dem Ausdruck?	Wenden Sie sich an den Kundensupport .	Das Problem wurde behoben.

Fleckige Drucke und Punkte



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Fehlersuche > Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie den Drucker auf ausgelaufene Tonerverunreinigungen. Ist der Drucker frei von ausgelaufenem Toner?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Wenden Sie sich an den Kundensupport .
Schritt 2 a Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte. b Überprüfen Sie, ob die Einstellungen für Papierformat und Papiersorte dem eingelegten Papier entsprechen. Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Papier keine strukturierte oder raue Oberfläche hat. Stimmen die Einstellungen überein?	Fahren Sie mit Schritt 4 fort.	Wechseln Sie zu Schritt 3.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 a Geben Sie Papierformat und Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. Hinweise: • Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem im Fach eingelegten Papier entsprechen. • Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte. b Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck fleckig?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. b Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck fleckig?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 5 a Entfernen Sie erst die Imaging-Einheit Farbe, und entfernen Sie dann die Imaging-Einheit Schwarz. Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie die Imaging-Einheit Farbe und die Imaging-Einheit Schwarz nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit Farbe oder Imaging-Einheit Schwarz. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken. b Setzen Sie erst die Imaging-Einheit Schwarz und die Imaging-Einheit Farbe ein. c Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck fleckig?	Wenden Sie sich an den Kundensupport.	Das Problem wurde behoben.

Papier wellt sich



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Bringen Sie die Führungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position. b Drucken Sie das Dokument. Ist das Papier gewellt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 a Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. Hinweise: • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte. b Drucken Sie das Dokument. Ist das Papier gewellt?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 Drucken Sie auf der anderen Seite des Papiers. a Entfernen Sie das Papier, drehen Sie es um, und legen Sie es anschließend wieder ein. b Drucken Sie das Dokument. Ist das Papier gewellt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. b Drucken Sie das Dokument. Ist das Papier gewellt?	Wenden Sie sich an den Kundensupport .	Das Problem wurde behoben.

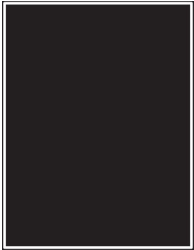
Schiefer oder verzerrter Ausdruck



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Fehlersuche > Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Ziehen Sie das Fach heraus. b Entnehmen Sie das Papier, und laden Sie Papier aus einem neuen Paket. Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. c Bringen Sie die Papierführungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position. d Schieben Sie das Fach in den Drucker. e Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 a Stellen Sie sicher, dass Sie ein unterstütztes Papier verwenden. b Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?	Wenden Sie sich an den Kundensupport.	Das Problem wurde behoben.

Vollflächig einfarbige oder schwarze Bilder



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Fehlersuche > Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
a Entfernen Sie erst die Imaging-Einheit Farbe, und entfernen Sie dann die Imaging-Einheit Schwarz. Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie die Imaging-Einheit Farbe und die Imaging-Einheit Schwarz nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit Farbe oder Imaging-Einheit Schwarz. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken. b Setzen Sie erst die Imaging-Einheit Schwarz und die Imaging-Einheit Farbe ein. c Drucken Sie das Dokument. Gibt der Drucker vollflächige Farb- oder schwarze Bilder aus?	Wenden Sie sich an den Kundensupport .	Das Problem wurde behoben.

Abgeschnittene Texte oder Bilder

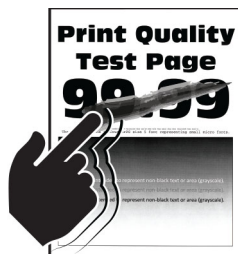


Hinweis: Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Fehlersuche > Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Bringen Sie die Papierführungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position. b Drucken Sie das Dokument. Ist der Text oder das Bild abgeschnitten?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 a Geben Sie das Papierformat je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. Hinweise: • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem im Fach eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte. b Drucken Sie das Dokument. Ist der Text oder das Bild abgeschnitten?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 a Entfernen Sie erst die Imaging-Einheit Farbe, und entfernen Sie dann die Imaging-Einheit Schwarz. Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie die Imaging-Einheit Farbe und die Imaging-Einheit Schwarz nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit Farbe oder Imaging-Einheit Schwarz. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken. b Setzen Sie erst die Imaging-Einheit Schwarz und die Imaging-Einheit Farbe ein. c Drucken Sie das Dokument. Ist der Text oder das Bild abgeschnitten?	Wenden Sie sich an den Kundensupport.	Das Problem wurde behoben.

Toner lässt sich leicht abwischen



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
1 Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. Hinweise: • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte. 2 Drucken Sie das Dokument. Lässt sich der Toner abwischen?	Wenden Sie sich an den Kundensupport .	Das Problem wurde behoben.

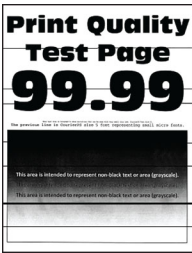
Ungleichmäßiger Deckungsgrad



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Fehlersuche > Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
a Entfernen Sie erst die Imaging-Einheit Farbe, und entfernen Sie dann die Imaging-Einheit Schwarz. Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie die Imaging-Einheit Farbe und die Imaging-Einheit Schwarz nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit Farbe oder Imaging-Einheit Schwarz. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken. b Setzen Sie erst die Imaging-Einheit Schwarz und die Imaging-Einheit Farbe ein. c Drucken Sie das Dokument. Ist der Deckungsgrad ungleichmäßig?	Wenden Sie sich an den Kundensupport .	Das Problem wurde behoben.

Horizontale dunkle Linien



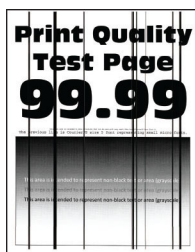
Hinweise:

- Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Testseite drucken**.
- Wenn horizontale dunkle Linien auf dem Ausdruck zu sehen sind, lesen Sie das Thema „Sich wiederholende Fehler“.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld Druckeinstellungen oder Drucken an. Hinweise: • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte. b Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck horizontale, dunkle Linien auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. b Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck horizontale, dunkle Linien auf?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 a Entfernen Sie erst die Imaging-Einheit Farbe, und entfernen Sie dann die Imaging-Einheit Schwarz. Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie die Imaging-Einheit Farbe und die Imaging-Einheit Schwarz nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit Farbe und der Imaging-Einheit. Schwarz. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken. b Setzen Sie erst die Imaging-Einheit Schwarz und die Imaging-Einheit Farbe ein. c Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck horizontale, dunkle Linien auf?	Wenden Sie sich an den Kundensupport .	Das Problem wurde behoben.

Vertikale dunkle Linien

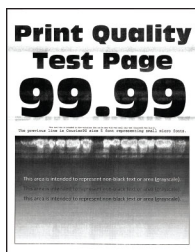


Hinweis: Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Fehlersuche > Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. Hinweise: • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem im Fach eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte. b Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Linien auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. b Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Linien auf?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 a Entfernen Sie erst die Imaging-Einheit Farbe, und entfernen Sie dann die Imaging-Einheit Schwarz. Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie die Imaging-Einheit Farbe und die Imaging-Einheit Schwarz nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit Farbe oder Imaging-Einheit Schwarz. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken. b Setzen Sie erst die Imaging-Einheit Schwarz und die Imaging-Einheit Farbe ein. c Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Linien auf?	Wenden Sie sich an den Kundensupport .	Das Problem wurde behoben.

Horizontale weiße Linien



Hinweise:

- Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Testseite drucken**.
- Wenn horizontale weiße Linien auf den Ausdrucken zu sehen sind, lesen Sie das Thema "Sich wiederholende Fehler".

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. Hinweise: • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem im Fach eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte. b Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck horizontale weiße Linien auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 a Legen Sie die empfohlene Papiersorte in die angegebene Papierzuführung ein. b Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck horizontale weiße Linien auf?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 a Entfernen Sie erst die Imaging-Einheit Farbe, und entfernen Sie dann die Imaging-Einheit Schwarz. Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie die Imaging-Einheit Farbe und die Imaging-Einheit Schwarz nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit Farbe oder Imaging-Einheit Schwarz. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken. b Setzen Sie erst die Imaging-Einheit Schwarz und die Imaging-Einheit Farbe ein. c Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck horizontale weiße Linien auf?	Wenden Sie sich an den Kundensupport .	Das Problem wurde behoben.

Vertikale weiße Linien



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Fehlersuche > Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. Hinweise: • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem im Fach eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte. b Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck vertikale weiße Linien auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob Sie die empfohlenen Papiersorte verwenden. a Legen Sie die empfohlene Papiersorte in die angegebene Papierzuführung ein. b Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck vertikale weiße Linien auf?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 a Entfernen Sie erst die Imaging-Einheit Farbe, und entfernen Sie dann die Imaging-Einheit Schwarz. Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie die Imaging-Einheit Farbe und die Imaging-Einheit Schwarz nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit Farbe oder Imaging-Einheit Schwarz. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken. b Setzen Sie erst die Imaging-Einheit Schwarz und die Imaging-Einheit Farbe ein. c Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck vertikale weiße Linien auf?	Wenden Sie sich an den Kundensupport .	Das Problem wurde behoben.

Sich wiederholende Fehler



Hinweis: Drucken Sie vor der Problemlösung die Qualitätstestseiten aus, um die Ursache für die wiederholten Fehler zu bestimmen. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Fehlersuche > Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Stellen Sie fest, wie viele Farben Fehler haben. Ist nur einer Farbe betroffen?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Fahren Sie mit Schritt 3 fort.
Schritt 2 a Messen Sie mit "Wartung defektes Lineal" den Abstand zwischen den Wiederholungsfehlern bei den betreffenden Farbseiten. b Tauschen Sie das Verbrauchsmaterial aus, das der Messung auf den betreffenden Farbseiten entspricht. Imaging-Einheit Farbe oder Imaging-Einheit Schwarz • 94,5 mm (3,72 Zoll) • 29,9 mm (1,18 Zoll) • 23,2 mm (0,91 Zoll) Entwicklereinheit • 43,6 mm (1,72 Zoll) • 45,0 mm (1,77 Zoll) c Drucken Sie die Testseiten aus. Treten die Fehler immer noch auf?	Notieren Sie sich den Abstand, und wenden Sie sich dann an den Kundensupport oder Ihren Kundendienstvertreter.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 a Messen Sie mit "Wartung defektes Lineal" den Abstand zwischen den Wiederholungsfehlern bei den betreffenden Farbseiten. b Tauschen Sie das Verbrauchsmaterial aus, das der Messung auf den betreffenden Farbseiten entspricht. Transfermodul • 37,7 mm (1,48 Zoll) • 78,5 mm (3,09 Zoll) • 54,6 mm (2,15 Zoll) Fixierstation • 95 mm • 110 mm (4,33 Zoll) c Drucken Sie die Testseiten aus. Treten die Fehler immer noch auf?	Notieren Sie sich den Abstand, und wenden Sie sich dann an den Kundensupport oder Ihren Kundendienstvertreter.	Das Problem wurde behoben.

Druckaufträge werden nicht gedruckt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Wählen Sie im zu druckenden Dokument das Dialogfenster "Drucken" und prüfen Sie, ob Sie den korrekten Drucker ausgewählt haben. b Drucken Sie das Dokument. Wird das Dokument gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 a Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. b Beheben Sie alle Fehlermeldungen, die auf dem Display angezeigt werden. c Drucken Sie das Dokument. Wird das Dokument gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 a Überprüfen Sie, ob die Anschlüsse funktionieren und ob die Kabel richtig an den Computer und den Drucker angeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenem Installationshandbuch. b Drucken Sie das Dokument. Wird das Dokument gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 a Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. b Drucken Sie das Dokument. Wird das Dokument gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 a Entfernen Sie den Druckertreiber und installieren Sie ihn neu. b Drucken Sie das Dokument. Wird das Dokument gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den Kundendienst .

Vertrauliche und andere angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Prüfen Sie am Bedienfeld, ob die Dokumente in der Liste Angehaltene Aufträge aufgeführt sind. Hinweis: Wenn die Dokumente nicht aufgeführt sind, drucken Sie anschließend die Dokumente mit den Optionen "Drucken und Zurückhalten". b Drucken Sie die Dokumente. Werden die Dokumente gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Der Druckauftrag enthält möglicherweise einen Formatierungsfehler oder ungültige Daten. • Löschen Sie den Druckauftrag, und senden Sie ihn erneut. • Erzeugen Sie bei PDF-Dateien eine neue Datei, und drucken Sie anschließend die Dokumente. Werden die Dokumente gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 Beim Drucken über das Internet interpretiert der Drucker unter Umständen mehrere Auftrags titel als Duplikate. Für Windows-Benutzer a Öffnen Sie das Dialogfeld "Druckeinstellungen". b Klicken Sie auf der Registerkarte "Drucken und Zurückhalten" auf Drucken und Zurückhalten verwenden und dann auf Doppelte Dokumente beibehalten . c Geben Sie eine PIN ein, und speichern Sie die Änderungen. d Senden Sie den Druckauftrag. Für Macintosh-Benutzer a Speichern und benennen Sie jeden Druckauftrag unterschiedlich. b Senden Sie den Auftrag einzeln. Werden die Dokumente gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
Schritt 4 a Löschen Sie einige angehaltene Aufträge, um Druckerspeicher freizugeben. b Drucken Sie die Dokumente. Werden die Dokumente gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 a Rüsten Sie den Druckerspeicher auf. b Drucken Sie die Dokumente. Werden die Dokumente gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Ansprechpartner Kundendienst .

Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Überprüfen Sie, ob Sie das richtige Papier verwenden. b Drucken Sie das Dokument. Wird das Dokument auf dem richtigen Papier gedruckt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Legen Sie das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte ein.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 a Geben Sie Papierformat und Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. Hinweis: Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte . b Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem eingelegten Papier entsprechen. c Drucken Sie das Dokument. Wird das Dokument auf dem richtigen Papier gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 a Prüfen Sie, ob die Fächer verbunden sind. Weitere Informationen finden Sie unter "Verbinden von Fächern" auf Seite 34 . b Drucken Sie das Dokument. Wird das Dokument über das richtige Fach gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Ansprechpartner Kundendienst .

Langsames Drucken

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Stellen Sie sicher, dass das Druckerkabel sicher am Drucker und am Computer, den Druckservern, den Optionen oder an anderen Netzwerkgeräten angeschlossen ist. Druckt der Drucker langsam?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 a Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht im Stillen Modus befindet. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Gerät > Wartung > Konfigurationsmenü > Betriebsdauer Gerät > Stillen Modus . b Drucken Sie das Dokument. Druckt der Drucker langsam?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 a Geben Sie die Druckauflösung je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. b Legen Sie die Auflösung auf 4800 CQ fest. c Drucken Sie das Dokument. Druckt der Drucker langsam?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 a Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Drucken > Qualität > Auflösung. b Legen Sie die Auflösung auf 4800 CQ fest. c Drucken Sie das Dokument. Druckt der Drucker langsam?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 5 a Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. Hinweise: • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte. • Schwereres Papier wird langsamer bedruckt. • Papier, das schmaler ist als die Formate "Letter", "A4" und "Legal" wird eventuell langsamer bedruckt. b Drucken Sie das Dokument. Druckt der Drucker langsam?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 6 a Stellen Sie sicher, dass die Druckereinstellungen für Papierstruktur und Gewicht mit den Eigenschaften des eingelegten Papiers übereinstimmen. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Papier > Medien-Konfiguration > Druckmedien. Hinweis: Eine raue Papierstruktur und schwereres Papiergewicht können den Druckvorgang verlangsamen. b Drucken Sie das Dokument. Druckt der Drucker langsam?	Wechseln Sie zu Schritt 7.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 7 Entfernen Sie angehaltene Aufträge. Druckt der Drucker langsam?	Wechseln Sie zu Schritt 8.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 8 a Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht überhitzt. Hinweise: - Lassen Sie den Drucker nach einem umfangreichen Druckauftrag abkühlen. - Beachten Sie die empfohlene Umgebungstemperatur für den Drucker. Weitere Informationen finden Sie unter "Auswahl eines Druckerstandorts" auf Seite 19. b Drucken Sie das Dokument. Druckt der Drucker langsam?	Kontakt Kundendienst.	Das Problem wurde behoben.

Der Drucker reagiert nicht

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie, ob das Netzkabel mit der Stromquelle verbunden ist.  VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist. Reagiert der Drucker?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen ist. Ist die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?	Schalten Sie den Netzschalter ein oder setzen Sie den Schutzschalter zurück.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. Ist der Drucker eingeschaltet?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Schalten Sie den Drucker ein.
Schritt 4 Überprüfen Sie, ob der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus ist. Ist der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus?	Drücken Sie die Netztaste, um den Drucker wieder einzuschalten.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 Überprüfen Sie, ob die Kabel, die den Drucker und Computer verbinden, in die richtigen Anschlüsse eingesteckt sind. Sind die Kabel in die richtigen Anschlüsse eingesteckt?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Stecken Sie die Kabel in die richtigen Anschlüsse.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 6 Schalten Sie den Drucker aus, installieren Sie die Hardware-Optionen, und schalten Sie den Drucker anschließend wieder ein. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang der Option enthaltenen Installationshandbuch. Reagiert der Drucker?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 7.
Schritt 7 Installieren Sie den richtigen Druckertreiber. Reagiert der Drucker?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 8.
Schritt 8 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Reagiert der Drucker?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den Kundendienst .

Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie, ob der Drucker derzeit keinen anderen Druck-, Kopier-, Scan- oder Faxauftrag ausführt. Ist der Drucker bereit?	Fahren Sie mit Schritt 3 fort.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 - Warten Sie, bis der Drucker den anderen Auftrag beendet hat. - Entfernen Sie das Flash-Laufwerk und schließen Sie es erneut an. Erkennt der Drucker das Flash-Laufwerk?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob das Flash-Laufwerk an den vorderen USB-Anschluss angeschlossen wurde. Hinweis: Das Flash-Laufwerk funktioniert nicht, wenn es an den hinteren USB-Anschluss angeschlossen wurde. Ist das Flash-Laufwerk am richtigen Anschluss angeschlossen?	Gehen Sie zu Schritt 5.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
Schritt 4 Schließen Sie das Flash-Laufwerk am richtigen Anschluss an. Erkennt der Drucker das Flash-Laufwerk?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 5 Überprüfen Sie, ob das Flash-Laufwerk unterstützt wird. Weitere Informationen finden Sie unter "Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen" auf Seite 73 . Wird das Flash-Laufwerk unterstützt?	Fahren Sie mit Schritt 7 fort.	Wechseln Sie zu Schritt 6.
Schritt 6 Schließen Sie ein unterstütztes Flash-Laufwerk an. Erkennt der Drucker das Flash-Laufwerk?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 7.
Schritt 7 Entfernen Sie das Flash-Laufwerk und schließen Sie es erneut an. Erkennt der Drucker das Flash-Laufwerk?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundensupport .

Aktivieren des USB-Anschlusses

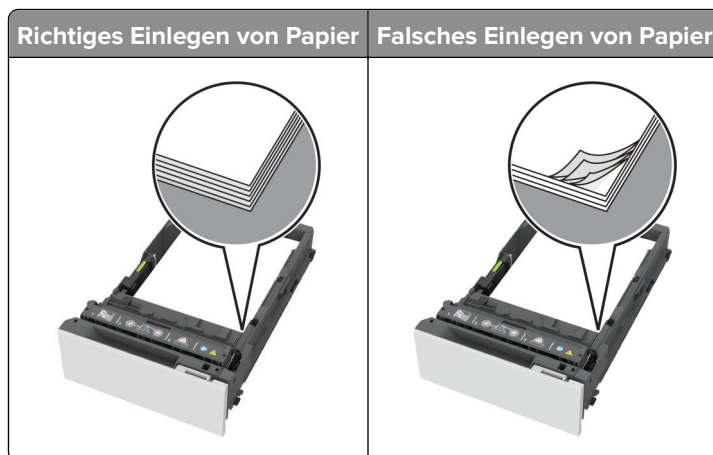
Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > USB > USB-Anschluss aktivieren**.

Beseitigen von Staus

Vermeiden von Papierstaus

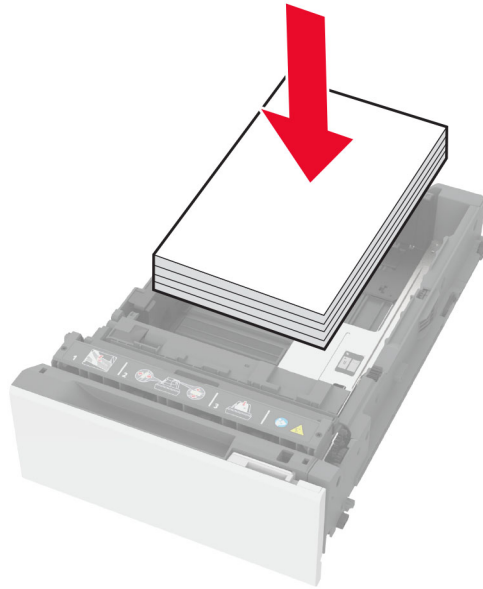
Richtiges Einlegen von Papier

- Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt und nicht gebogen ist.



- Legen Sie kein Papier in ein Fach ein oder entfernen Sie welches, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt.
- Legen Sie nicht zu viel Papier ein. Stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für maximale Papierfüllung nicht überschreitet.

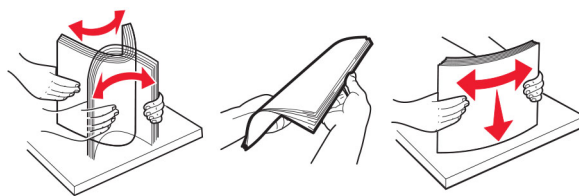
- Schieben Sie das Papier nicht in das Fach. Legen Sie das Papier wie in der Abbildung gezeigt ein.



- Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen richtig positioniert sind und nicht fest am Papier oder den Briefumschlägen anliegen.
- Schieben Sie das Fach fest in den Drucker ein, nachdem Sie Papier eingelegt haben.

Verwenden von empfohlenem Papier

- Verwenden Sie nur empfohlenes Papier bzw. empfohlene Spezialdruckmedien.
- Legen Sie kein Papier ein, das Knitterspuren oder Falten aufweist bzw. feucht oder gewellt ist.
- Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.



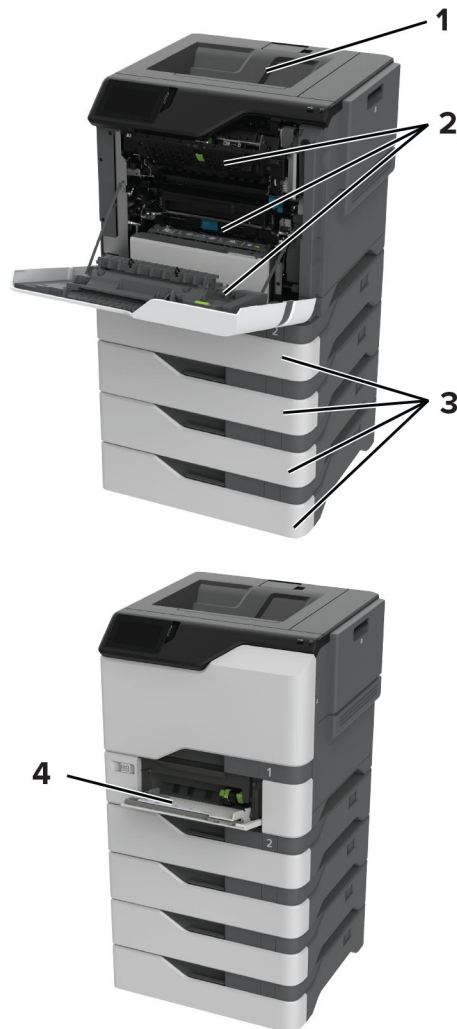
- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papierformate, -gewichte oder -sorten in ein Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass Papierformat und -sorte auf dem Computer oder Druckerbedienfeld richtig eingestellt wurden.
- Lagern Sie das Papier entsprechend den Empfehlungen des Herstellers.

Erkennen von Papierstaubereichen

Hinweise:

- Wenn Stauassistent auf Ein gesetzt ist, werden leere Seiten oder teilweise bedruckte Seiten nach dem Entfernen einer gestauten Seite vom Drucker ausgegeben. Überprüfen Sie Ihre gedruckte Ausgabe auf leere Seiten.

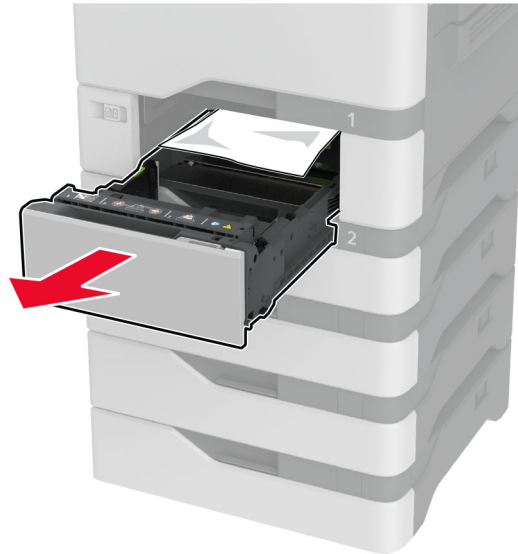
- Wenn Nach Stau weiter auf Ein oder Auto gesetzt ist, druckt der Drucker gestaute Seiten neu.



	Papierstaubereiche
1	Standardablage
2	Klappe A
3	Fächer
4	Universalführung

Papierstau in Fächern

- 1 Ziehen Sie das Fach heraus.



Warnung—Mögliche Schäden: Ein Sensor innerhalb des optionalen Fachs wird durch statische Aufladung leicht beschädigt. Berühren Sie einen Metallgegenstand, bevor Sie das verklemmte Papier in dem Fach entfernen.

- 2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

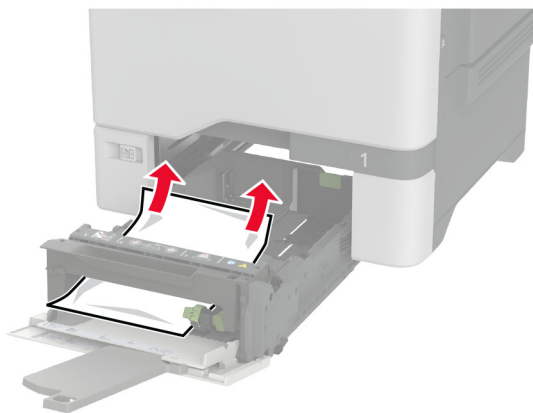


- 3 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

Papierstau in der Universalzuführung

- 1 Entnehmen Sie das Papier aus der Universalzuführung.
- 2 Ziehen Sie das Fach heraus.
- 3 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

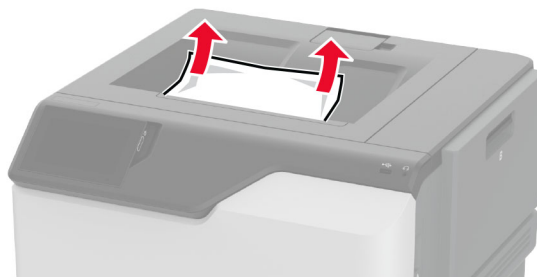


- 4 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

Papierstau in der Standardablage

Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



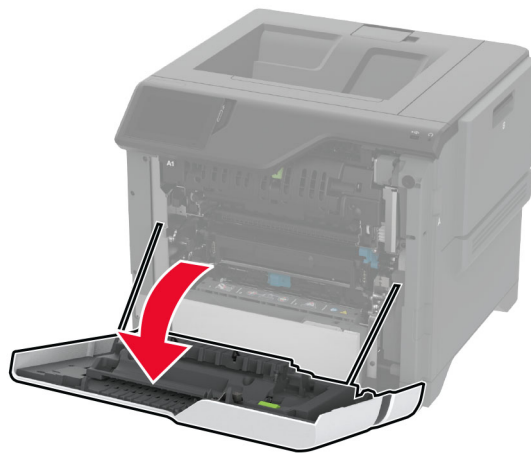
Papierstau in Klappe A

Papierstau im Fixierbereich

- 1 Öffnen Sie Klappe A.

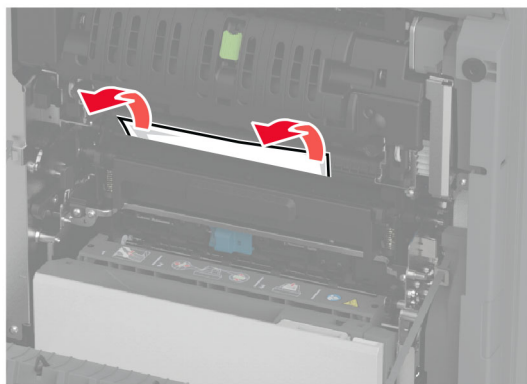


VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

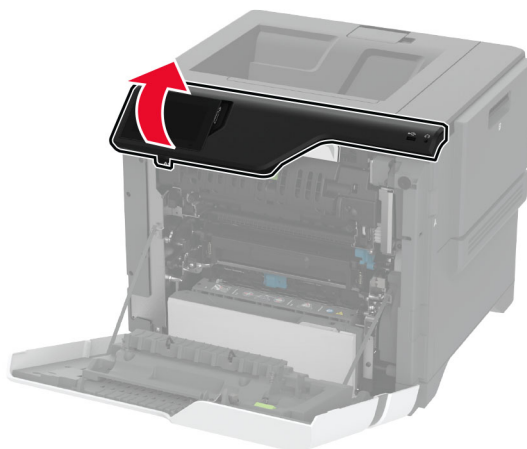


2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

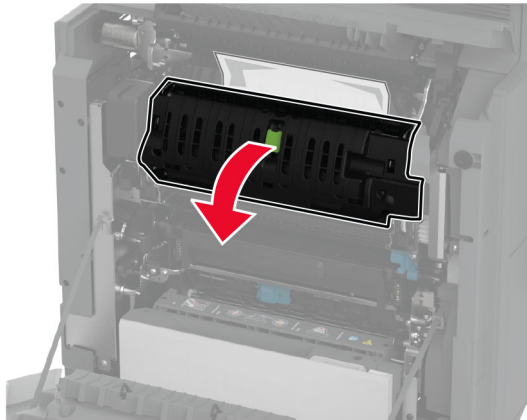
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



3 Öffnen Sie Klappe A1.

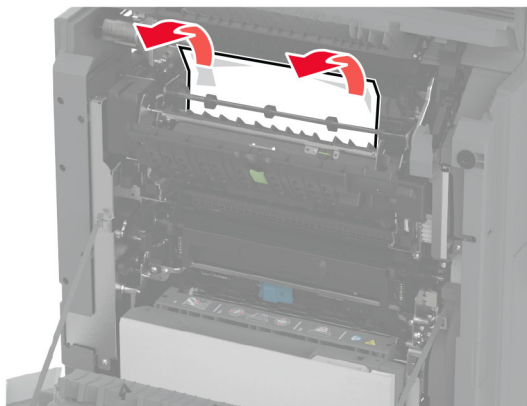


- 4 Öffnen Sie die Zugriffsklappe der Fixierstation.



- 5 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



- 6 Schließen und verriegeln Sie die Zugriffsklappe der Fixierstation.

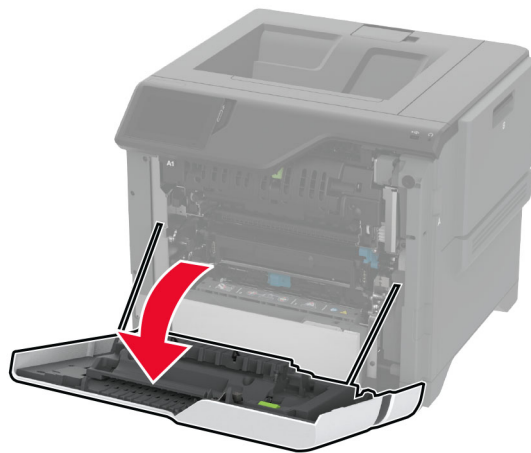
- 7 Schließen Sie Klappe A1 und anschließend Klappe A.

Papierstau hinter Klappe A

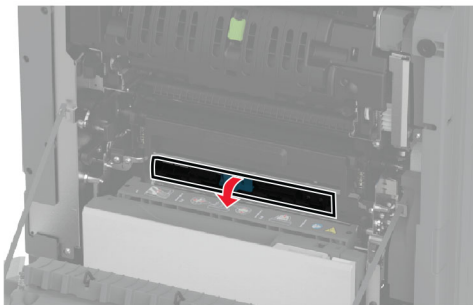
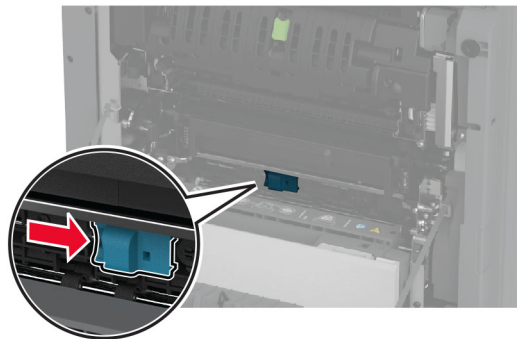
- 1 Öffnen Sie Klappe A.



VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

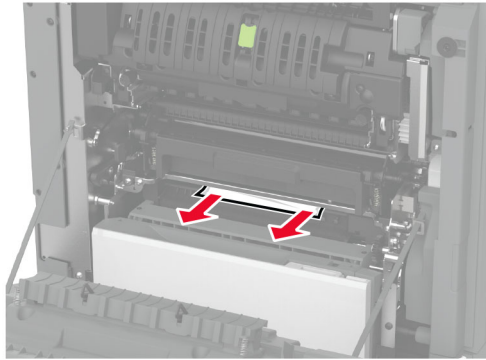


2 Öffnen Sie die Klappe der Isoliereinheit.



3 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



4 Schließen und verriegeln Sie die Klappe der Isolationseinheit.

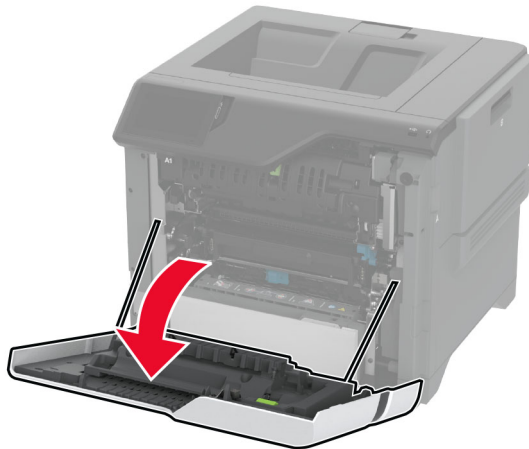
5 Schließen Sie Klappe A.

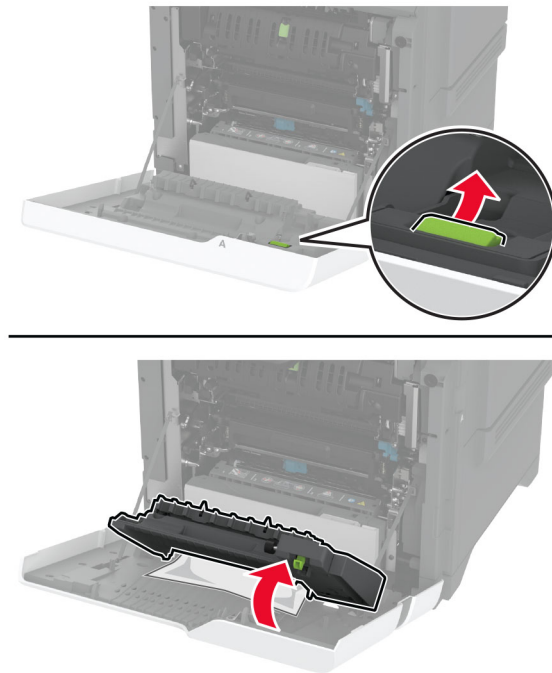
Papierstau im Duplexbereich

1 Öffnen Sie Klappe A.

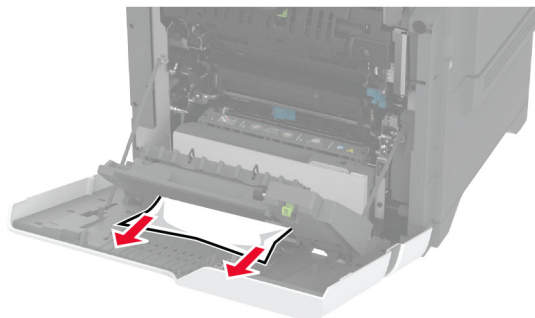


VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.



2 Öffnen Sie die Duplexabdeckung.**3** Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

**4** Schließen Sie die Duplexabdeckung und dann Klappe A.

Probleme mit der Netzwerkverbindung

Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. b Greifen Sie auf den Embedded Web Server (EWS) des Druckers zu. Können Sie den EWS öffnen?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 a Stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse des Druckers stimmt. Hinweise: • Zeigen Sie die IP-Adresse auf dem Startbildschirm an. • Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123. b Greifen Sie auf den EWS zu. Können Sie den EWS öffnen?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 a Stellen Sie sicher, dass Sie einen unterstützten Browser installiert haben: • Internet Explorer Version 11 oder höher • Microsoft Edge • Safari Version 6 oder höher • Google Chrome™ Version 32 oder höher • Mozilla Firefox Version 24 oder höher b Greifen Sie auf den EWS zu. Können Sie den EWS öffnen?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
Schritt 4 a Die Netzwerkverbindung muss aktiv sein. Hinweis: Wenn die Verbindung nicht funktioniert, wenden Sie sich an Ihren Administrator. b Greifen Sie auf den EWS zu. Können Sie den EWS öffnen?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 a Stellen Sie sicher, dass die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver ordnungsgemäß angeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zum Druckserver. b Greifen Sie auf den EWS zu. Können Sie den EWS öffnen?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 6.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 6 a Überprüfen Sie, ob die Webproxyserver deaktiviert sind. Hinweis: Wenn die Server deaktiviert sind, wenden Sie sich an Ihren Administrator. b Greifen Sie auf den EWS zu. Können Sie den EWS öffnen?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundensupport .

Drucker kann nicht mit dem WLAN verbunden werden

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Stellen Sie sicher, dass die Option Aktiver Adapter auf Auto eingestellt ist. Berühren Sie auf dem Startbildschirm Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Netzwerkübersicht > Aktiver Adapter > Auto . Kann der Drucker mit dem WLAN-Netzwerk verbunden werden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob das korrekte WLAN-Netzwerk ausgewählt ist. Hinweis: Einige Router geben möglicherweise die Standard-SSID frei. Stellen Sie eine Verbindung zum richtigen WLAN-Netzwerk her?	Fahren Sie mit Schritt 4 fort.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Stellen Sie eine Verbindung zum richtigen WLAN-Netzwerk her. Weitere Informationen finden Sie unter "Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk" auf Seite 63 . Kann der Drucker mit dem WLAN-Netzwerk verbunden werden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
Schritt 4 Überprüfen Sie den WLAN-Sicherheitsmodus. Berühren Sie auf dem Startbildschirm Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > WLAN > WLAN-Sicherheitsmodus . Ist der richtige WLAN-Sicherheitsmodus ausgewählt?	Fahren Sie mit Schritt 6 fort.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 Wählen Sie den richtigen WLAN-Sicherheitsmodus aus. Kann der Drucker mit dem WLAN-Netzwerk verbunden werden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 6.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 6 Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Netzwerk-Kennwort eingegeben haben. Hinweis: Beachten Sie im Kennwort Leerzeichen, Zahlen und Groß- und Kleinschreibung. Kann der Drucker mit dem WLAN-Netzwerk verbunden werden?	Das Problem wurde behoben.	Kontakt Kundendienst .

Probleme mit Hardwareoptionen

Interne Option wird nicht erkannt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Erkennt der Drucker die interne Option?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite, und überprüfen Sie, ob die interne Option in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist. Ist die interne Option aufgeführt?	Fahren Sie mit Schritt 4 fort.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob die interne Option ordnungsgemäß auf der Controller-Platine installiert ist. a Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. b Stellen Sie sicher, dass die interne Option in den geeigneten Anschluss auf der Steuerungsplatine eingesetzt ist. c Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.  VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist. Erkennt der Drucker die interne Option?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 a Überprüfen Sie, ob die interne Option im Druckertreiber verfügbar ist. Hinweis: Fügen Sie, falls erforderlich, die interne Option im Druckertreiber manuell hinzu, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 37. b Drucken Sie das Dokument. Erkennt der Drucker die interne Option?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundensupport .

Internal Solutions Port funktioniert nicht ordnungsgemäß

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite, und überprüfen Sie, ob der ISP in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist. Ist der ISP in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt?	Fahren Sie mit Schritt 3 fort.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Entfernen Sie den ISP, und installieren Sie ihn dann wieder. Weitere Informationen finden Sie unter "Installieren eines Internal Solutions Port" auf Seite 46. Hinweis: Verwenden Sie einen unterstützten ISP. Funktioniert der ISP ordnungsgemäß?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Überprüfen Sie das Kabel und die ISP-Verbindung. a Verwenden Sie das richtige Kabel, und stellen Sie sicher, dass es sicher an den ISP angeschlossen ist. b Überprüfen Sie, ob das Schnittstellenkabel der ISP-Lösung sicher in die Buchse der Controller-Platine eingesteckt ist. Funktioniert der ISP ordnungsgemäß?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den Kundendienst .

Parallele oder serielle Schnittstellenkarte funktioniert nicht ordnungsgemäß

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite aus, und überprüfen Sie dann, ob die parallele oder serielle Schnittstellenkarte in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist. Ist die parallele oder serielle Schnittstellenkarte in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt?	Fahren Sie mit Schritt 3 fort.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Entfernen Sie die parallele oder serielle Schnittstellenkarte, und bauen Sie diese wieder ein. Weitere Informationen finden Sie unter "Installieren eines Internal Solutions Port" auf Seite 46 . Funktioniert die parallele oder serielle Schnittstellenkarte ordnungsgemäß?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Überprüfen Sie die Verbindung zwischen dem Kabel und der parallelen oder seriellen Schnittstellenkarte. Funktioniert die parallele oder serielle Schnittstellenkarte ordnungsgemäß?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den Kundendienst .

Beschädigter Flash-Speicher gefunden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Tauschen Sie den defekten intelligenten Speicher aus.
- Wählen Sie auf dem Startbildschirm die Option **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Berühren Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die im Flash-Speicher abgelegt sind.
- Installieren Sie eine Festplatte.

Hinweis: Geladene Schriftarten und Makros, die nicht zuvor in den Flash-Speicher geschrieben wurden, werden gelöscht.

Probleme mit Verbrauchsmaterial

Kassette austauschen, falsche Druckerregion

Kaufen Sie eine Kassette mit der zur Druckerregion passenden Region oder kaufen Sie eine weltweit gültige Kassette, um dieses Problem zu beheben.

- Die erste Ziffer nach der 42 in der Nachricht gibt die Druckerregion an.
- Die zweite Ziffer nach der 42 in der Nachricht gibt die Region der Kassette an.

Drucker- und Tonerkassettenregionen

Region	Numerischer Code
Weltweit oder nicht definierte Region	0
Nordamerika (USA, Kanada)	1
Europäischer Wirtschaftsraum, Westeuropa, Nordische Länder, Schweiz	2
Asien und Pazifikraum	3
Lateinamerika	4
Restliches Europa, Naher Osten und Afrika	5
Australien, Neuseeland	6
Ungültige Region	9

Hinweis: Drucken Sie die Seiten zum Qualitätstest aus, um die Regionseinstellungen des Druckers und der Tonerkassette zu sehen. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Testseite drucken**.

Nicht von Lexmark stammendes Verbrauchsmaterial

Der Drucker hat festgestellt, dass Verbrauchsmaterialien oder Teile verwendet werden, die nicht von Lexmark stammen.

Ihr Lexmark Drucker funktioniert dann am besten, wenn Originalverbrauchsmaterialien und Originalteile von Lexmark verwendet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen.

Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile von Lexmark verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien oder Teile von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Lexmark Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

Warnung—Mögliche Schäden: Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterial oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden u. U. nicht durch die Garantie abgedeckt.

Wenn Sie diese Risiken einzeln und insgesamt akzeptieren und mit der Verwendung von Nicht-Originalverbrauchsmaterial oder Nicht-Originalteilen für den Drucker fortfahren möchten, drücken Sie auf der Anzeige mit zwei Fingern 15 Sekunden lang auf die Fehlermeldung. Wenn ein Bestätigungsdialogfeld angezeigt wird, berühren Sie **Fortfahren**.

Wenn Sie diese Risiken nicht akzeptieren möchten, nehmen Sie Verbrauchsmaterialien oder Teile eines Drittanbieters aus dem Drucker heraus, und legen bzw. setzen Sie Originalverbrauchsmaterialien oder Originalteile von Lexmark ein. Weitere Informationen finden Sie unter ["Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark" auf Seite 122.](#)

Falls der Drucker nicht druckt, nachdem die Fehlermeldung gelöscht wurde, setzen Sie den Verbrauchsmaterialzähler zurück.

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Gerät > Wartung > Konfigurationsmenü > Verbrauchsmaterial und Zähler.**
- 2 Wählen Sie den Teil bzw. das Verbrauchsmaterial aus, den bzw. das Sie zurücksetzen möchten, und drücken Sie dann auf **Start.**
- 3 Lesen Sie die Warnmeldung, und drücken Sie dann auf **Fortfahren.**
- 4 Berühren Sie das Display mit zwei Fingern 15 Sekunden lang, um die Meldung zu löschen.

Hinweis: Wenn Sie die Verbrauchsmaterialzähler nicht zurücksetzen können, dann geben Sie den Verbrauchsartikel beim Händler zurück.

Probleme mit der Papierzufuhr

Umschlägen kleben beim Drucken aneinander

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Verwenden Sie einen Umschlag, der in einer trockenen Umgebung gelagert wurde. Hinweis: Das Bedrucken von Briefumschlägen mit hohem Feuchtigkeitsgehalt kann zum Aneinanderkleben der selbstklebenden Laschen führen. b Senden Sie den Druckauftrag. Kleben die Umschläge beim Drucken aneinander?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 a Stellen Sie sicher, dass die Option "Papiersorte" auf "Umschlag" eingestellt ist. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte. b Senden Sie den Druckauftrag. Kleben die Umschläge beim Drucken aneinander?	Wenden Sie sich an den Kundensupport .	Das Problem wurde behoben.

Sortiertes Drucken funktioniert nicht

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Drucken > Layout > Sortieren . b Berühren Sie Ein [1,2,1,2,1,2] . c Drucken Sie das Dokument. Ist das Dokument richtig sortiert?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 a Öffnen Sie in dem Dokument, das Sie drucken möchten, das Dialogfeld "Drucken", und wählen Sie Sortieren aus. b Drucken Sie das Dokument. Ist das Dokument richtig sortiert?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 a Verringern Sie die Anzahl der zu druckenden Seiten. b Drucken Sie das Dokument. Sind die Seiten richtig sortiert?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundensupport .

Die Fachverbindung funktioniert nicht

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Überprüfen Sie, ob die Fächer dasselbe Papierformat und dieselbe Papiersorte enthalten. b Überprüfen Sie, ob die Papierführungen korrekt positioniert sind. c Drucken Sie das Dokument. Sind die Fächer richtig verbunden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 a Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte . b Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen "Papierformat" und "Papiersorte" mit dem verknüpften Fach übereinstimmen. c Drucken Sie das Dokument. Sind die Fächer richtig verbunden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 a Stellen Sie sicher, dass die Option Fachverbindung auf Automatisch eingestellt ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Verbinden von Fächern" auf Seite 34 . b Drucken Sie das Dokument. Sind die Fächer richtig verbunden?	Das Problem wurde behoben.	Kontakt Kundendienst .

Häufige Papierstaus

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Ziehen Sie das Fach heraus. b Überprüfen Sie, ob das Papier richtig eingelegt ist. Hinweise: • Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen korrekt positioniert sind. • Stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für maximale Papierfüllung nicht überschreitet. • Stellen Sie sicher, dass Sie nur auf Papier im empfohlenen Format und der angegebenen Sorte drucken. c Schieben Sie das Fach in den Drucker. d Drucken Sie das Dokument. Treten häufig Papierstaus auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 a Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte . b Legen Sie das passende Papierformat und die Papiersorte fest. c Drucken Sie das Dokument. Treten häufig Papierstaus auf?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. b Drucken Sie das Dokument. Treten häufig Papierstaus auf?	Wenden Sie sich an den Kundensupport .	Das Problem wurde behoben.

Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt

Aktion	Ja	Nein
a Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Gerät > Benachrichtigungen > Gestaute Seiten wiederherstellen . b Wählen Sie im Menü "Nach Stau weiter" die Option Ein oder Auto . c Drucken Sie das Dokument. Werden die gestauten Seiten neu gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundensupport .

Probleme mit der Farbqualität

Ändern der Farben im Ausdruck

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Drucken > Qualität > Erweiterte Bildfunktionen > Farbanpassung**.
- 2 Wählen Sie im Menü Farbanpassung die Option **Manuell > Farbanpassung Inhalt** aus.
- 3 Wählen Sie die entsprechenden Farbumwandlungseinstellung.

Objekttyp	Farbumwandlungstabellen
RGB-Bild RGB-Text RGB-Grafiken	• Leuchtend: Generiert leuchtendere, gesättigtere Farben und kann auf alle eingehenden Farbformate angewendet werden. • sRGB Bildschirm: Erzeugt ein Ergebnis ähnlich den Farben eines Computerbildschirms. Die Verwendung des schwarzen Toners ist für das Drucken von Fotos optimiert. • Anzeige – Echtes Schwarz: Erzeugt ein Ergebnis ähnlich den Farben eines Computerbildschirms. Diese Einstellung verwendet ausschließlich schwarzen Toner, um alle möglichen neutralen Graustufen zu erzeugen. • sRGB Leuchtend: Erhöht die Farbsättigung für die sRGB Bildschirm-Farbanpassung. Die Verwendung des schwarzen Toners ist für den Druck von Unternehmensgrafiken optimiert. • Aus
CMYK-Bild CMYK-Text CMYK-Grafiken	• US-CMYK: Verwendet eine Farbanpassung, die Ergebnisse ähnlich der SWOP-Farbausgabe (Specifications for Web Offset Publishing) erzielt. • Euro-CMYK: Verwendet eine Farbanpassung, die Ergebnisse ähnlich der EuroScale-Farbausgabe erzeugt. • Leuchtend CMYK: Erhöht die Farbsättigung für die US-CMYK-Farbanpassungseinstellung. • Aus

Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck

Was ist die RGB-Farbdarstellung?

Die RGB-Farbdarstellung ist eine Methode, bei der Farben anhand der Intensität von rotem, grünem und blauem Licht beschrieben werden, das zur Erzeugung einer bestimmten Farbe verwendet wird. Rotes, grünes und blaues Licht kann in unterschiedlicher Intensität überlagert werden, um ein breites Spektrum an Farben zu erzeugen, die in der Natur vorkommen. Computerbildschirme, Scanner und Digitalkameras nutzen diese Methode zum Anzeigen von Farben.

Was ist die CMYK-Farbdarstellung?

Die CMYK-Farbdarstellung ist eine Methode, bei der Farben anhand des Anteils an Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz beschrieben werden, der zur Wiedergabe einer bestimmten Farbe verwendet wird. Tinten oder Toner in Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz können in unterschiedlichen Mengen gedruckt werden, um ein breites Spektrum an Farben darzustellen, die in der Natur vorkommen. Druckmaschinen, Tintenstrahldrucker sowie Farblaserdrucker erzeugen auf diese Weise Farben.

Wie werden die Farben in einem zu druckenden Dokument angegeben?

Softwareprogramme werden verwendet, um die Dokumentfarbe über RGB- bzw. CMYK-Farbkombinationen anzugeben und sie zu verändern. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des Softwareprogramms.

Woher weiß der Drucker, welche Farbe er drucken soll?

Wenn Sie ein Dokument drucken, werden Informationen zum Typ und zur Farbe der einzelnen Objekte an den Drucker gesendet und durch Farbumwandlungstabellen geleitet. Die Farbe wird dann in die entsprechende Menge von Cyan-, Magenta-, Gelb- und Schwarz-Toner umgesetzt, die zur Erzeugung der gewünschten Farbe notwendig ist. Die jeweilige Anwendung der Farbumwandlungstabellen wird von den Objektinformationen bestimmt. So kann beispielsweise eine bestimmte Farbumwandlungstabelle auf Texte angewendet werden, während eine andere Farbumwandlungstabelle auf Fotos angewendet wird.

Was versteht man unter der manuellen Farbanpassung?

Ist die manuelle Farbanpassung aktiviert, verwendet der Drucker die benutzerdefinierten Farbumwandlungstabellen zur Objektverarbeitung. Manuelle Farbkorrektureinstellungen hängen von dem zu druckenden Objekttyp (Text, Grafiken oder Bilder) ab. Sie sind auch je nach der Farbspezifikation des Objekts im Softwareprogramm (RGB- oder CMYK-Kombinationen) spezifisch. Wie man eine andere Farbumwandlungstabelle manuell anwendet, finden Sie unter ["Ändern der Farben im Ausdruck" auf Seite 220](#).

Wenn im Softwareprogramm Farben nicht mit RGB- bzw. CMYK-Kombinationen angegeben werden, ist die Aktivierung der manuellen Farbanpassung nicht empfehlenswert. Sie ist auch dann nicht zu empfehlen, wenn die Farbanpassung durch das Softwareprogramm bzw. das Betriebssystem gesteuert wird. Bei den meisten Dokumenten wird die bevorzugte Farbe erzeugt, wenn die "Automatische Farbanpassung" ausgewählt ist.

Wie erhalte ich eine bestimmte Farbe (z. B. eine Farbe in einem Unternehmens-Logo)?

Über das Druckermenü "Qualität" kann aus neun verschiedenen Farbmustervorlagen ausgewählt werden. Diese Vorlagen sind ebenfalls über die Farbmusterseite des Embedded Web Servers zugänglich. Die Auswahl einer Vorlage erzeugt mehrseitige Ausdrücke, die aus hunderten von Farbfeldern bestehen. Jedes Feld enthält eine CMYK- bzw. RGB-Kombination, je nach ausgewählter Tabelle. Die Farbe der einzelnen Felder wird durch das Durchleiten der auf dem Feld angegebenen CMYK- bzw. RGB-Kombination durch die ausgewählte Farbumwandlungstabelle erzeugt.

Sie können auf den Farbmustervorlagen das Feld identifizieren, dessen Farbe der gewünschten Farbe am ehesten entspricht. Die auf dem Feld angegebene Farbkombination kann dann zum Ändern der Objektfarbe in einem Softwareprogramm verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des Softwareprogramms. Unter Umständen ist eine manuelle Farbanpassung zur Verwendung der ausgewählten Farbumwandlungstabelle für bestimmte Objekte erforderlich.

Die Auswahl der Farbmustervorlage für ein bestimmtes Farbübereinstimmungsproblem hängt von folgenden Faktoren ab:

- der verwendeten Einstellung für die Farbanpassung ("Auto", "Aus" oder "Manuell")
- dem zu druckenden Objekttyp (Text, Grafiken oder Bilder)
- der Farbspezifikation des Objekts im Softwareprogramm (RGB- oder CMYK-Kombinationen)

Wenn im Softwareprogramm Farben nicht mit RGB- bzw. CMYK-Kombinationen angegeben werden, ist die Aktivierung der manuellen Farbanpassung nicht empfehlenswert. Einige Softwareprogramme passen die im Softwareprogramm angegebenen RGB- bzw. CMYK-Kombinationen mittels Farbverwaltung an. In diesen Fällen entspricht die gedruckte Farbe unter Umständen nicht exakt der Farbe auf den Farbmusterseiten.

Ausdruck erscheint verfärbt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Farbanpassung ausführen. a Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Drucken > Qualität > Erweiterte Bildfunktionen > Farbanpassung . b Drucken Sie das Dokument. Erscheint der Ausdruck verfärbt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 Nehmen Sie einen Farbausgleich vor. a Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Drucken > Qualität > Erweiterte Bildfunktionen > Farbanpassung . b Passen Sie die Einstellungen an. c Drucken Sie das Dokument. Erscheint der Ausdruck verfärbt?	Kontaktieren Sie den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Bevor Sie Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen, vergewissern Sie sich, dass Sie die folgenden Informationen vorliegen haben:

- Druckerproblem
- Fehlermeldung
- Druckermodell und Seriennummer

Gehen Sie zu <http://support.lexmark.com> für Support per E-Mail oder Chat, oder suchen Sie in der Bibliothek mit Handbüchern, Support-Dokumentation, Treibern und weiteren Downloads nach einer Lösung.

Ein technischer Kundendienst über Telefon ist ebenfalls verfügbar. In den U.S.A. oder Kanada erreichen Sie den Kundendienst unter der Telefonnummer 1-800-539-6275. In anderen Ländern oder Regionen gehen Sie zu <http://support.lexmark.com>.

Recyceln und Entsorgen

Recycling von Lexmark Produkten

So geben Sie Produkte zum Recycling an Lexmark zurück:

- 1 Besuchen Sie www.lexmark.com/recycle.
- 2 Wählen Sie das Gerät, das Sie entsorgen wollen, aus.

Hinweis: Druckerverbrauchsmaterialien und Druckerhardware, die nicht vom Lexmark Druckkassetten-Rückführungs- und Entsorgungsprogramm abgedeckt sind, können durch das örtliche Recyclingcenter wiederverwertet werden.

Recycling der Verpackung von Lexmark

Ziel von Lexmark ist es, die Verpackung zu minimieren. Weniger Verpackung bedeutet, dass Lexmark Drucker auf dem effektivsten und umweltfreundlichsten Weg transportiert werden und weniger Verpackung entsorgt werden muss. Dies führt zu einer Reduzierung des Treibhauseffekts, zu größeren Energieeinsparungen und zum Schutz der natürlichen Ressourcen. Lexmark bietet in einigen Ländern oder Regionen auch das Recycling von Verpackungskomponenten an. Für weitere Informationen hierzu rufen Sie www.lexmark.com/recycle auf und wählen Sie anschließend Ihr Land oder Ihre Region aus. Angaben zu verfügbaren Verpackungsrecycling-Programmen sind in den Informationen zum Produktrecycling enthalten.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Wellpappe vorhanden sind, sind die von Lexmark verwendeten Kartons vollständig recycelbar. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Schaum vorhanden sind, wird Schaum in den von Lexmark verwendeten Verpackungen eingesetzt. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Wenn Sie eine Kassette an Lexmark zurückgeben, können Sie erneut die Verpackung verwenden, in der die Kassette geliefert wurde. Lexmark recycelt auch die Verpackung.

Hinweise

Produktinformationen

Produktname:

Drucker Lexmark C4342, Lexmark C4352, Lexmark CS730de, Lexmark CS735de

Gerätetyp:

5030

Modelle:

235, 239, 635, 695

Hinweis zur Ausgabe

Februar 2022

Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen diese Bestimmungen mit dem dort geltenden Recht unvereinbar sind: LEXMARK INTERNATIONAL, INC., STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG OHNE MANGELGEWÄHR ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, DER GESETZLICHEN GARANTIE FÜR MARKTGÄNGIGKEIT EINES PRODUKTS ODER SEINER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Staaten ist der Ausschluss von ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien bei bestimmten Rechtsgeschäften nicht zulässig. Deshalb besitzt diese Aussage für Sie möglicherweise keine Gültigkeit.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden regelmäßig geändert; diese Änderungen werden in höheren Versionen aufgenommen. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Die in dieser Softwaredokumentation enthaltenen Verweise auf Produkte, Programme und Dienstleistungen besagen nicht, dass der Hersteller beabsichtigt, diese in allen Ländern zugänglich zu machen, in denen diese Softwaredokumentation angeboten wird. Kein Verweis auf ein Produkt, Programm oder einen Dienst besagt oder impliziert, dass nur dieses Produkt, Programm oder dieser Dienst verwendet werden darf. Sämtliche Produkte, Programme oder Dienste mit denselben Funktionen, die nicht gegen vorhandenen Beschränkungen bezüglich geistigen Eigentums verstoßen, können stattdessen verwendet werden. Bei Verwendung anderer Produkte, Programme und Dienstleistungen als den ausdrücklich vom Hersteller empfohlenen ist der Benutzer für die Beurteilung und Prüfung der Funktionsfähigkeit selbst zuständig.

Technischen Support von Lexmark erhalten Sie unter <http://support.lexmark.com>.

Informationen zur Lexmark Datenschutzrichtlinie für die Verwendung dieses Produkts finden Sie unter www.lexmark.com/privacy.

Unter www.lexmark.com erhalten Sie Informationen zu Zubehör und Downloads.

© 2022 Lexmark International, Inc.

Alle Rechte vorbehalten.

Marken

Lexmark und das Lexmark Logo sind Marken oder eingetragene Marken von Lexmark International, Inc. in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Android, Google Play und Google Chrome sind Handelsmarken der Google LLC.

Macintosh, macOS, Safari, and AirPrint are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries. App Store is a service mark of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries. Use of the Works with Apple badge means that an accessory has been designed to work specifically with the technology identified in the badge and has been certified by the developer to meet Apple performance standards.

Das Warenzeichen von Mopria® ist ein eingetragenes und/oder nicht eingetragenes Warenzeichen der Mopria Alliance, Inc. in den USA und anderen Ländern. Unbefugte Verwendung ist strengstens verboten.

PCL® ist eine eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company. PCL ist die Bezeichnung der Hewlett-Packard Company für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PCL-Sprache entwickelt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PCL-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

PostScript ist eine eingetragene Marke von Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Wi-Fi® und Wi-Fi Direct® sind eingetragene Marken von Wi-Fi Alliance®.

Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Lizenzhinweise

Alle Lizenzhinweise zu diesem Produkt finden Sie im CD:\NOTICES-Verzeichnis der Installationssoftware-CD.

Deutsche Kontaktinformationen

Modell	235, 239, 635, 695
Gerätetyp	5030
Postanschrift	Lexmark Deutschland GmbH Postfach 1560 63115 Dietzenbach
Adresse	Lexmark Deutschland GmbH Max-Planck-Straße 12 63128 Dietzenbach
Telefon	0180 - 564 56 44 (Produktinformationen)
Telefon	01805- 00 01 15 (Technischer Kundendienst)
E-mail	internet@lexmark.de

Geräuschemissionspegel

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 durchgeführt und gemäß ISO 9296 berichtet.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Durchschnittlicher Schalldruckpegel innerhalb von 1 Meter in dBA	
Drucken	Einseitig: 52 (CS730de, C4342); 53 (CS735de, C4352) Beidseitig: 53 (CS730de, C4342); 55 (CS735de, C4352)
Bereit	14

Änderung der Werte vorbehalten. Unter www.lexmark.com erhalten Sie die aktuellen Werte.

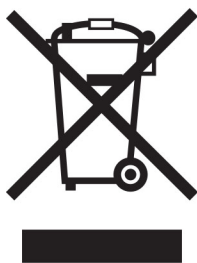
WEEE-Richtlinie (Waste from Electrical and Electronic Equipment = Elektronikschrott-Verordnung)



Das WEEE-Logo kennzeichnet bestimmte Recycling-Programme und Recycling-Vorgänge für elektronische Produkte in Ländern der Europäischen Union. Wir fördern das Recycling unserer Produkte.

Bei Fragen zu Recycling-Möglichkeiten finden Sie auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com die Telefonnummer Ihres örtlichen Vertriebsbüros.

Lithium-Ionen-Akku



Dieses Produkt enthält möglicherweise einen Knopfzellen-Lithium-Ionen-Akku, der nur von einem geschulten Techniker entnommen werden sollte. Eine durchgestrichene Abfalltonne bedeutet, dass das Produkt nicht als unsortierter Abfall entsorgt werden darf, sondern zur Rückgewinnung und zum Recycling an eine getrennte Sammelstelle geschickt werden muss. Sollte der Akku entnommen worden sein, entsorgen Sie den Akku nicht im Haushaltsmüll. In Ihrer Gemeinde gibt es möglicherweise ein getrenntes Sammelsystem für Batterien und Akkus, z. B. eine kommunale Sammelstelle für Batterien und Akkus. Die getrennte Sammlung von Altbatterien gewährleistet eine angemessene Abfallbehandlung einschließlich Wiederverwendung und Recycling, und verhindert mögliche negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt. Entsorgen Sie Batterien und Akkus verantwortungsbewusst.

Entsorgung des Produkts

Entsorgen Sie den Drucker und die Verbrauchsmaterialien nicht wie normalen Haushaltsmüll. Wenden Sie sich an die örtlichen Behörden, um Informationen zu Entsorgung und Recycling zu erhalten.

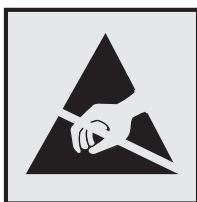
Rückgabe von Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling

Mit dem Lexmark Druckpatronen-Rückführungsprogramm können Sie gebrauchte Kassetten kostenlos an Lexmark zur Wiederverwendung oder Wiederverwertung zurückgeben. Alle leeren, an Lexmark zurückgegebenen Kassetten werden entweder wieder verwendet oder für das Recycling zerlegt. Die Verpackungen zur Rückgabe der Kassetten werden ebenfalls recycelt.

Um Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling zurückzugeben, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Besuchen Sie www.lexmark.com/recycle.
- 2 Wählen Sie das Gerät, das Sie entsorgen wollen, aus.

Hinweis zur statischen Empfindlichkeit



Mit diesem Symbol sind Teile gekennzeichnet, die gegen statische Aufladungen empfindlich sind. Berühren Sie die Bereiche um diese Symbole erst, nachdem Sie einen Metallgegenstand in einem entfernten Bereich zu dem Symbol berührt haben.

Zur Vermeidung von Schäden durch elektrostatische Entladung bei der Durchführung von Wartungsarbeiten, wie zum Beispiel das Entfernen von Papierstaus oder die Ersetzung von Verbrauchsmaterial, berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers bevor Sie auf den Innenbereich des Druckers zugreifen oder ihn berühren, selbst wenn das Symbol nicht angezeigt wird.

ENERGY STAR

Alle Lexmark-Produkte mit dem ENERGY STAR®-Symbol auf dem Produkt oder einem Startbildschirm sind zertifiziert, die Environmental Protection Agency (EPA) ENERGY STAR-Anforderungen ab dem Herstellungsdatum zu erfüllen.



Temperaturinformationen

Betriebstemperatur und relative Feuchte	10 bis 32,2 °C und 15 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit 15,6 bis 32,2 °C und 8 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit Maximale Lampentemperatur bei Feuchtigkeit ² : 22,8 °C Nicht kondensierende Umgebung
Langfristige Aufbewahrung von Drucker/Kassette/Belichtungseinheit ¹	15,6 bis 32,2 °C und 8 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit Maximale Lampentemperatur bei Feuchtigkeit ² : 22,8 °C
Kurzfristiger Versand von Drucker/Kassette/Belichtungseinheit	-40 bis 40 °C
¹ Die Haltbarkeit von Verbrauchsmaterialien beträgt etwa 2 Jahre. Diese Angabe basiert auf Aufbewahrung in einer Standard-Büroumgebung bei 22 °C und 45 % Luftfeuchtigkeit. ² Die Feuchtttemperatur wird von der Lufttemperatur und der relativen Feuchte bestimmt.	

Laser-Hinweis

Der Drucker wurde in den USA zertifiziert und entspricht den Anforderungen der Vorschriften DHHS 21 CFR Kapitel I für Laserprodukte der Klasse I (1), andernorts ist er als Laserprodukt der Klasse I zertifiziert, das den Anforderungen von IEC 60825-1 entspricht: 2014.

Laserprodukte der Klasse I werden nicht als gefährlich betrachtet. Das Lasersystem und der Drucker sind so konstruiert, dass unter normalen Betriebsbedingungen, bei der Wartung durch den Benutzer oder bei den vorgeschriebenen Wartungsbedingungen Menschen keiner Laserstrahlung ausgesetzt sind, die die Werte für Klasse I überschreitet. Der Drucker verfügt über eine Druckkopfeinheit, die nicht gewartet werden kann und mit einem Laser mit den folgenden Spezifikationen ausgestattet ist.

Klasse: IIIb (3b) AlGaAs

Nennausgangsleistung (Milliwatt): 12

Wellenlänge (Nanometer): 770–800

Energieverbrauch

Stromverbrauch des Produkts

In der folgenden Tabelle wird der Energieverbrauch des Produkts aufgezeigt.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Modus	Beschreibung	Stromverbrauch (Watt)
Drucken	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe auf Basis von elektronischen Eingaben.	Einseitig: 610 (CS730de, C4342); 740 (CS735de, C4352) Beidseitig: 510 (CS730de, C4342); 610 (CS735de, C4352)
Kopieren	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe von gedruckten Originaldokumenten.	N/V

Modus	Beschreibung	Stromverbrauch (Watt)
Scannen	Das Produkt scannt gedruckte Dokumente.	N/V
Bereit	Das Produkt wartet auf einen Druckauftrag.	27,0 (CS730de, C4342); 25,0 (CS735de, C4352)
Energiesparmodus	Das Produkt befindet sich in einem hohen Energiesparmodus.	1,0
Ruhezustand	Das Produkt befindet sich in einem niedrigen Energiesparmodus.	0,1
Aus	Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Netzschalter ist jedoch ausgeschaltet.	0,1

Der in der vorhergehenden Tabelle aufgelistete Stromverbrauch stellt durchschnittliche Zeitmessungen dar. Die spontane Leistungsaufnahme kann wesentlich höher liegen als der Durchschnitt.

Änderung der Werte vorbehalten. Unter www.lexmark.com erhalten Sie die aktuellen Werte.

Energiesparmodus

Dieses Produkt verfügt über einen Energiesparmodus, der als *Energiesparmodus* bezeichnet wird. Im Energiesparmodus wird Energie gespart, indem der Energieverbrauch bei längerer Inaktivität reduziert wird. Der Energiesparmodus wird automatisch aktiviert, wenn das Produkt über einen festgelegten Zeitraum, der auch als *Zeitlimit für den Energiesparmodus* bezeichnet wird, nicht verwendet wurde.

Werkseitig ist das Zeitlimit für den Energiesparmodus des Produkts wie folgt festgelegt (in Minuten):	15
---	----

Über die Konfigurationsmenüs kann das Zeitlimit für den Energiesparmodus auf 1 bis 120 Minuten oder je nach Druckermodell auf 1 bis 114 Minuten geändert werden. Wenn die Druckgeschwindigkeit bei 30 Seiten pro Minute oder weniger liegt, können Sie das Zeitlimit auf bis zu 60 Minuten oder je nach Druckermodell auf 54 Minuten festlegen. Wenn das Zeitlimit für den Energiesparmodus auf einen niedrigen Wert eingestellt wird, verringert sich zwar der Energieverbrauch, während die Reaktionszeit des Produkts jedoch verlängert werden kann. Bei einem hohen Wert für das Zeitlimit ist die Reaktionszeit zwar kurz, gleichzeitig wird jedoch mehr Energie verbraucht.

Einige Modelle unterstützen den *Ruhezustand*, der den Stromverbrauch nach längerer Inaktivität weiter reduziert.

Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch, der als *Ruhemodus* bezeichnet wird. Im Ruhemodus werden alle anderen Systeme und Geräte sicher ausgeschaltet.

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Ruhemodus zu aktivieren:

- Einstellung "Zeit für Ruhezustand"
- Option "Energiesparmodus planen"

Werksvorgabe für die Ruhemodus-Zeitsperre für dieses Produkt in allen Ländern oder Regionen:	3 Tage
--	--------

Die Zeit, die verstreichen muss, bis der Drucker nach der Ausgabe eines Auftrags in den Ruhemodus wechselt, kann von einer Stunde bis zu einem Monat betragen.

Hinweise zu EPEAT-registrierten bildgebenden Geräten:

- Der Standby-Modus wird im Ruhezustand oder ausgeschalteten Modus aktiviert.

- Das Gerät wird automatisch auf einen Standby-Modus von ≤ 1 W heruntergefahren. Die Auto-Standby-Funktion (Ruhezustand oder Aus) ist bei der Auslieferung des Produkts aktiviert.

Ausgeschaltet

Wenn dieser Drucker auch im ausgeschalteten Zustand eine geringe Menge Strom verbraucht, müssen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen, um den Energieverbrauch vollständig zu unterbinden.

Gesamter Energieverbrauch

Manchmal ist es sinnvoll, den gesamten Energieverbrauch des Produkts abzuschätzen. Da die Energieverbrauchswerte in der Einheit Watt angegeben werden, muss der Energieverbrauch mit der Zeit multipliziert werden, die das Produkt in den einzelnen Modi verbringt. Auf diese Weise kann der gesamte Energieverbrauch berechnet werden. Beim gesamten Energieverbrauch des Druckers handelt es sich um die Summe der Energieverbrauchswerte für die einzelnen Modi.

Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der EG-Richtlinien 2014/30/EU, 2014/35/EU und 2011/65/EU, geändert durch (EU) 2015/863, des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit, der Sicherheit von elektrischen Komponenten, die für den Einsatz in bestimmten Spannungsbereichen ausgelegt sind, sowie zu Einschränkungen beim Einsatz bestimmter gefährlicher Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten.

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der von der EWR/EU bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Der EWR-/EU-Importeur ist: Lexmark International Technology S.à.r.l. 20, Route de Pré-Bois, ICC Building, Bloc A, CH-1215 Genève, Schweiz. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt oder kann unter www.lexmark.com/en_us/über/Regulatory-compliance/european-union-declaration-of-conformity.html abgerufen werden.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55032 für Geräte der Klasse A und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 62368-1.

Hinweis zu Störungen des Radio- und Fernsehempfangs

Warnung

Dieses Produkt erfüllt die Emissionsanforderungen gemäß den Grenzwerten der Norm EN 55032 für Geräte der Klasse A und die Immunitätsanforderungen der Norm EN 55035. Dieses Produkt darf nicht in Wohngebieten verwendet werden.

Dies ist ein Gerät der Klasse A. In Wohngebieten kann dieses Gerät Störungen des Radio- und Fernsehempfangs verursachen. Der Benutzer muss in diesem Fall geeignete Maßnahmen ergreifen.

Index

A

Abbrechen eines Druckauftrags 75
 Adressbuch
 verwenden 25
 AirPrint
 verwenden 71
 Aktivieren der Sprachsteuerung 26
 Aktivieren des USB-Anschlusses 201
 Aktivieren des Vergrößerungsmodus 28
 Aktivieren von Wi-Fi Direct 65
 Aktualisieren von Firmware 36
 Angehaltene Aufträge
 Ablaufzeitraum einstellen 73
 Drucken 74
 Angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt 195
 Anpassen des Tonerauftrags 76
 Anpassung Display
 verwenden 22
 Anschließen des Druckers an ein WLAN 63
 Anschließen eines Mobilgeräts an Drucker 65
 Anschließen von Kabeln 20
 Anschlusseinstellungen des Druckers
 ändern 51
 Anwendungen, unterstützt 22
 Anzeigen auf Startbildschirm 21
 Anzeigen von Berichten 122
 Aufbewahren von Papier 13
 Auf dem Bildschirm mit Gesten navigieren 27
 Aufheben der Verbindungen von Fächern 34
 Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 196
 Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 196
 Ausdruck erscheint verfärbt 222
 Ausführen einer Diashow 22
 Austauschen von Teilen
 Einzugsrolle 151
 Fixierstation 149

Trennleiste 155
 Austauschen von Verbrauchsmaterial
 Imaging-Einheit Farbe 137
 Imaging-Einheit Schwarz 128
 Resttonerbehälter 147
 Tonerkassette 125

Ä

Ändern der Anschlusseinstellungen des Druckers nach Installation eines Internal Solutions Ports (ISP) 51
 Ändern der Farbdruke 220
 Ändern des Hintergrundbilds 22

B

Bearbeiten von Kontakten 25
 Bedienfeld
 verwenden 10
 Befüllen der Fächer 28
 Berichte
 Druckerstatus 122
 Druckerverwendung 122
 Beseitigen des Staus
 hinter Klappe A 205
 Im Duplexbereich 205
 Im Fixierbereich 205
 in der Standardablage 205
 In die Universalzuführung 205
 in Fächern 204
 Bestätigen von Druckaufträgen 73
 Bestellen von Verbrauchsmaterialien
 Imaging-Einheit Farbe 124
 Imaging-Einheit Schwarz 124
 Resttonerbehälter 124
 Tonerkassette 122
 Wartungskit der Fixierstation 124
 Bilder auf Ausdrucken abgeschnitten 185
 Bildschirmtastatur
 verwenden 27
 Briefbogen
 Auswählen 13

Briefumschläge
 laden 32

C

Computer
 Herstellen einer Verbindung mit dem Drucker 66

D

Dateitypen
 unterstützte 73
 Deaktivieren der Sprachsteuerung 26
 Deaktivieren des WLAN-Netzwerks 66
 Device Quotas
 einrichten 23
 Device Quotas einrichten 23
 Display anpassen 22
 Display-Helligkeit
 Anpassen 164
 Dokumente, drucken
 über ein Mobilgerät 70
 von einem Computer 70
 Druckauftrag
 abbrechen 75
 Druckaufträge wurden nicht gedruckt 194
 Drucken
 Angehaltene Aufträge 74
 Liste mit Schriftartbeispielen 75
 Menüeinstellungsseite 120
 Netzwerk-
 Konfigurationsseite 67
 über ein Mobilgerät 71
 Vertrauliche Druckaufträge 74
 Verwenden des Mopria-Druckdienstes 71
 Verwenden von Wi-Fi Direct 71
 Verzeichnisliste 75
 von einem Computer 70
 von einem Flash-Laufwerk 72
 Drucken, Fehlerbehebung
 Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 196
 Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 196

- Druckaufträge werden nicht gedruckt 194
- Fachverbindung funktioniert nicht 218
- Fehlerhafte Ränder 178
- Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden 200
- Häufige Papierstaus 219
- Langsames Drucken 197
- Sortiertes Drucken funktioniert nicht 218
- Umschläge kleben beim Drucken aneinander 217
- Vertrauliche und andere angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt 195
- Drucken einer Liste mit Schriftartbeispielen 75
- Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite 67
- Drucken einer Verzeichnisliste 75
- Drucken von einem Computer aus 70
- Drucker
 - Mindestabstand 19
 - Standort auswählen für 19
 - Transport 165
- Druckeranschlüsse 20
- Druckereinstellungen
 - Werksvorgaben wiederherstellen 69
- Druckerfehlercodes 167
- Druckerfehlermeldungen 167
- Druckerfestplatte installieren 52
- Druckerinformationen
 - Suchen 8
- Drucker kann nicht mit WLAN verbunden werden 212
- Druckerkonfigurationen 9
- Druckermeldungen
 - Beschädigter Flash-Speicher gefunden 215
 - Kassette austauschen, falsche Druckerregion 216
 - Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen 215
 - Nicht von Lexmark stammendes Verbrauchsmaterial 216
- Druckermenüs 77, 120
- Druckeroptionen, Problemlösung
 - Internal Solutions Port 214
 - Interne Option wird nicht erkannt 213
 - Parallele
 - Schnittstellenkarte 215
 - Serielle Schnittstellenkarte 215
- Drucker reagiert nicht 199
- Druckersoftware installieren 34
- Druckerspeicher
 - Löschen 68
- Druckerstatus 11
- Druckertreiber
 - Hardware-Optionen, hinzufügen 37
 - installieren 34
- Druckqualität, Fehlerbehebung
 - Abgeschnittene Texte oder Bilder 185
 - Fehlende Farben 180
 - Fleckige Drucke und Punkte 181
 - Geisterbilder auf dem Ausdruck 176
 - Grauer oder farbiger Hintergrund 177
 - Horizontale dunkle Linien 188
 - Horizontale weiße Linien 190
 - Leere Seiten 173
 - Papier wellt sich 183
 - Schiefer Ausdruck 184
 - Sich wiederholende Druckfehler 193
 - Toner lässt sich leicht abwischen 186
 - ungleichmäßiger Deckungsgrad 187
 - vertikale, dunkle Linien auf dem Ausdruck 189
 - Vertikale weiße Linien 191
 - Verzerrter Ausdruck 184
 - Vollflächige Farb- oder schwarze Bilder 184
 - Weiße Seiten 173
 - Zu dunkler Druck 174
 - Zu heller Druck 178
- E**
 - Einrichten des seriellen Drucks 67
 - Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen 121
 - Einsparen von Verbrauchsmaterialien 164
 - Einzugsrolle
 - Ersetzen 151
 - Einzugsrolle in der Universalzuführung
 - Reinigen 161
 - Einzugsrollen
 - Reinigen 159
 - E-Mail-Benachrichtigungen einrichten 121
 - Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden 211
 - Emissionshinweise 225
 - Energiespareinstellungen 163
 - Energiesparmodus
 - Konfigurieren 163
 - Entfernen von Papierstau in Fächern 204
 - Entfernen von Staus
 - hinter Klappe A 205
 - Im Duplexbereich 205
 - Im Fixierbereich 205
 - Ermitteln der Seriennummer des Druckers 9
 - Erstellen von Lesezeichen 24
 - Erstellen von Ordnern
 - für Lesezeichen 24
 - Ethernet-Anschluss 20
 - Ethernet-Kabel 20
 - Exportieren einer Konfigurationsdatei
 - über Embedded Web Server 37
- F**
 - Fächer
 - installieren 38
 - laden 28
 - trennen 34
 - Verbinden 34
 - Farbanpassung 220
 - farbiger Hintergrund auf Ausdruck 177
 - Farbqualität, Fehlerbehebung
 - Ausdruck erscheint verfärbt 222
 - Fehlende Farben 180
 - Fehlerbehebung
 - Drucker kann nicht mit WLAN verbunden werden 212

Drucker reagiert nicht 199
Embedded Web Server kann
nicht geöffnet werden 211
Häufig gestellte Fragen (FAQ)
zum Farbdruck 220
Fehlerbehebung, Druckqualität
Abgeschnittene Texte oder
Bilder 185
Fehlende Farben 180
Fleckige Drucke und Punkte 181
Geisterbilder auf dem
Ausdruck 176
Grauer oder farbiger
Hintergrund 177
Horizontale dunkle Linien 188
Horizontale weiße Linien 190
Leere Seiten 173
Papier wellt sich 183
Schiefer Ausdruck 184
Sich wiederholende
Druckfehler 193
Toner lässt sich leicht
abwischen 186
ungleichmäßiger
Deckungsgrad 187
vertikale, dunkle Linien auf dem
Ausdruck 189
Vertikale weiße Linien 191
Verzerrter Ausdruck 184
Vollflächige Farb- oder
schwarze Bilder 184
Weiße Seiten 173
Zu dunkler Druck 174
Zu heller Druck 178
Fehlerbehebung, Farbqualität
Ausdruck erscheint
verfärbt 222
Fehlerbehebung beim Drucken
Auftrag wird auf falschem
Papier gedruckt 196
Auftrag wird aus falschem Fach
gedruckt 196
Druckaufträge werden nicht
gedruckt 194
Fachverbindung funktioniert
nicht 218
Fehlerhafte Ränder 178
Gestaute Seiten werden nicht
neu gedruckt 219
Häufige Papierstaus 219
Langsames Drucken 197

Sortiertes Drucken funktioniert
nicht 218
Umschläge kleben beim
Drucken aneinander 217
Vertrauliche und andere
angehaltene Dokumente
werden nicht gedruckt 195
Fehlercodes 167
Fehlerhafte Ränder 178
Fehlerhafter intelligenter
Speicher 215
Fehlermeldungen 167
Festlegen der Papiersorte 28
Festlegen des Papierformats 28
Festlegen des Papierformats
"Universal" 28
Festplatte
Löschen 68
Festplattenspeicher 69
Firmware, Aktualisierung 36
Firmware-Karte 38
Fixierstation
Ersetzen 149
Flash-Laufwerk
Drucken unter 72
Flash-Laufwerke
unterstützte 73
Flash-Laufwerk kann nicht
gelesen werden
Fehlerbehebung beim
Drucken 200
Fleckige Drucke und Punkte 181
Flüchtiger Speicher 69
Löschen 68

G

Geisterbilder 176
Geräuschemissionspegel 225
Gestaute Seiten werden nicht
neu gedruckt 219
grauer Hintergrund auf
Ausdruck 177

H

Hardware-Optionen
Fächer 38
Hardware-Optionen, hinzufügen
Druckertreiber 37
Häufige Papierstaus 219
Häufig gestellte Fragen (FAQ)
zum Farbdruck 220

Helligkeit anpassen
der Anzeige 164
Herstellen einer Verbindung mit
WLAN
Verwenden der PIN-
Methode 64
Verwenden der
Tastendruckmethode 64
Hinweis zu flüchtigem
Speicher 69
Hinzufügen interner Optionen
Druckertreiber 37
Hinzufügen von Apps zum
Startbildschirm 21
Hinzufügen von Druckern zu
einem Computer 35
Hinzufügen von Hardware-
Optionen
Druckertreiber 37
Hinzufügen von Kontakten 25
Horizontale dunkle Linien 188
Horizontale weiße Linien 190

I

Imaging-Einheit Farbe
Bestellen 124
Ersetzen 137
Imaging-Einheit Schwarz
Bestellen 124
Ersetzen 128
Importieren einer
Konfigurationsdatei
über Embedded Web Server 37
Installieren der
Druckersoftware 34
Installieren des Drucktreibers 34
Installieren eines WLAN-
Druckers 56, 62
Installieren interner Optionen
intelligenter Speicher 40
Trusted Platform Module 43
Installieren von Optionen
Druckerfestplatte 52
Internal Solutions Port 46
intelligenter Speicher 69
installieren 40
Löschen 68
Internal Solutions Port
Fehlerbehebung 214
installieren 46
Interne Optionen 38

Interne Optionen, hinzufügen
Druckertreiber 37
Interne Option wird nicht
erkannt 213

K

Karten
laden 32
Kassette austauschen, falsche
Druckerregion 216
Konfigurieren von Wi-Fi
Direct 65
Kontaktgruppen hinzufügen 25
Kontaktgruppen löschen 25
Kontaktieren des
Kundensupports 23
Kontakt mit dem Kundendienst
aufnehmen 222
Kontrollleuchte
Bedeutung des Status 11
Kundendienst
Kontaktaufnahme 222
verwenden 23

L

laden
Briefumschläge 32
Karten 32
Universalzuführung 32
Langsames Drucken 197
Leere Seiten 173
Lesezeichen
Erstellen 24
Erstellung von Ordnern für 24
Lexmark Mobile Print
verwenden 70
Lexmark Print
verwenden 70
Liste mit Schriftartbeispielen
Drucken 75
Löschen
Druckerspeicher 68
Löschen des
Druckerspeichers 69, 68
Löschen von Kontakten 25
Luftfeuchtigkeit rund um den
Drucker 228

M

Manuelle Farbanpassung 220

MarkNet N8370 WLAN-
Druckserver 56
MarkNet N8372 WLAN-
Druckserver 62
Materialbenachrichtigungen
Konfigurieren 121
Materialbenachrichtigungen
konfigurieren 121
Menü
802.1x 108
Anmeldeeinschränkung 116
Anpassung der Startseite 87
Auftragsabrechnung 92
Benachrichtigungen 79
Berechtigungen verwalten 112
Bild 95
Clouddienste-Integration 112
Druckeinrichtung für
vertrauliches Drucken 116
Druckerferne
Bedienerkonsole 79
Druckerinformationen 87
Druckmedien 98
Druck von Flash-Laufwerk 98
Einrichtung 89
Einstellungen 77
Energiemanagement 81
Erfassung anonymer Daten 82
Ethernet 103
Externen Netzwerkzugriff
einschränken 111
Fachkonfiguration 96
Fehlerbehebung 120
Festplattenverschlüsselung 117
Gerät 119
HTTP-/FTP-Einstellungen 110
IPSec 107
Konfigurationsmenü 83
Layout 88
Lokale Konten 113
Löschen außer Betrieb 86
LPD-Konfiguration 109
Menüeinstellungsseite 119
Netzwerk 119
Netzwerkübersicht 100
PCL 94
PDF 93
PostScript 93
Print 119
Qualität 90
Sicherheitsüberwachungsproto-
koll 114

SNMP 106
Solutions LDAP-
Einstellungen 118
Sparmodus 79
TCP/IP 105
Temporäre Dateien löschen 117
ThinPrint 110
Universaleinrichtung 97
USB 111
USB-Geräte planen 113
Verschiedenes 118
Werksvorgaben
wiederherstellen 83
Wi-Fi Direct 103
WLAN 100
Zugriff 82
Menüeinstellungsseite
Drucken 120
Menüzuordnung 77
Mobiles Gerät
Drucken unter 70, 71
Verbinden mit dem Drucker 65
Mopria-Druckdienst 71

N

Navigieren auf dem Bildschirm
mit Gesten 27
Netzkabelbuchse 20
Netzwerk-Konfigurationsseite
Drucken 67
Nicht flüchtiger Speicher 69
Löschen 68
Nicht genügend freier Flash-
Speicher für Ressourcen 215
Nicht von Lexmark stammendes
Verbrauchsmaterial 216

O

Optionen
Firmware-Karten 38
Originalteile und
Verbrauchsmaterialien 122
Originalzubehör und
Verbrauchsmaterialien von
Lexmark 122

P

Papier
Auswählen 11
Briefbogen 13

- Universal
 - (Formateinstellung) 28
 - unzulässig 13
 - vorgedruckte Formulare 13
- Papiereigenschaften 11
- Papierformat
 - einstellen 28
- Papierformate
 - unterstützte 14
- Papiergewichte
 - unterstützte 17
- Papiersorte
 - einstellen 28
- Papiersorten
 - unterstützte 17
- Papierstau
 - hinter Klappe A 205
 - Im Duplexbereich 205
 - Im Fixierbereich 205
 - in der Standardablage 205
 - In die Universalzuführung 205
 - in Fächern 204
- Papierstau, beseitigen
 - in der Standardablage 205
 - In die Universalzuführung 205
- Papierstaubereiche
 - identifizieren 202
- Papierstaus
 - Suchen 202
 - Vermeidung 201
- Parallele Schnittstellenkarte
 - Fehlerbehebung 215
- Problemlösung,
 - Druckeroptionen
 - Internal Solutions Port 214
 - Interne Option wird nicht erkannt 213
- Punkte auf der gedruckten Seite 181

R

- Rechtliche
 - Hinweise 225, 227, 228, 230
- Recycling
 - Lexmark Produkte 223
 - Verpackung von Lexmark 223
- Reinigen
 - Äußeres Druckergehäuse 158
 - Druckerinnenraum 158
 - Einzugsrollen 159
- Reinigen der Einzugsrolle in der Universalzuführung 161

- Reinigen des Druckers 158
- Reinigen des Touchscreens 158
- Resttonerbehälter
 - Bestellen 124
 - Ersetzen 147
- Richtlinien für Papier 11
- Ruhemodus
 - Konfigurieren 163

S

- Schiefer Ausdruck 184
- Schwarze Bilder 184
- serieller Druck
 - einrichten 67
- Serielle Schnittstellenkarte
 - Fehlerbehebung 215
- Seriennummer, Drucker
 - Suchen 9
- Sicherheitshinweise 6, 7
- Sicherheitssteckplatz
 - Suchen 68
- Sicherheitssteckplatz
 - ermitteln 68
- Sichern der Druckerdaten 69
- Sich wiederholende Druckfehler 193
- Sortiertes Drucken funktioniert nicht 218
- Speicher
 - Löschen 68
- Speichern von Druckaufträgen 73
- Sprachsteuerung
 - Aktivieren 26
 - Deaktivieren 26
- Standort auswählen
 - für den Drucker 19
- Startbildschirm
 - Anpassen 21
 - verwenden 21
- Startbildschirmsymbole
 - Anzeigen 21
- Stau, Papier
 - Vermeidung 201
- Stromsparmodi
 - Konfigurieren 163
- Suchen der Druckerinformationen 8
- Symbole auf dem Startbildschirm
 - Anzeigen 21

T

- Teilestatus
 - Prüfen 121
- Temperatur rund um den Drucker 228
- Testseite drucken 120
- Text auf Ausdrucken abgeschnitten 185
- Tonerauftrag
 - Anpassen 76
- Tonerkassette
 - Bestellen 122
 - Ersetzen 125
- Toner lässt sich leicht abwischen 186
- Touchscreen
 - Reinigen 158
- Transportieren des Druckers 165
- Trennleiste
 - Ersetzen 155
- Trennseiten
 - Einfügen 75
- Trennseiten einlegen 75
- Trusted Platform Module
 - installieren 43

U

- Umschläge kleben beim Drucken aneinander 217
- Umsetzen des Druckers 19, 164
- ungleichmäßiger Deckungsgrad 187
- Universal (Papierformat)
 - einstellen 28
- Universalzuführung
 - laden 32
- Unterstützte Anwendungen 22
- Unterstützte Dateitypen 73
- Unterstützte Flash-Laufwerke 73
- Unterstützte Papierformate 14
- Unterstützte Papiergewichte 17
- Unterstützte Papiersorten 17
- USB-Anschluss 20
 - Aktivieren 201
- USB-Kabel 20

Ü

- Überprüfen des Status der Verbrauchsmaterialien und Teile 121

V

- Verbinden eines Computers mit dem Drucker 66
- Verbinden von Fächern 34
- Verbrauchsmaterialien
 - Einsparen 164
- Verbrauchsmaterialstatus
 - Prüfen 121
- Verbrauchsmaterialzähler
 - Zurücksetzen 157, 216
- Verfügbare interne Optionen 38
- Vergrößerungsmodus
 - Aktivieren 28
- Vermeiden von Papierstaus 201
- Vertikale, dunkle Linien auf den Ausdrucken 189
- Vertikale weiße Linien 191
- Vertrauliche Dokumente werden nicht gedruckt 195
- Vertrauliche Druckaufträge
 - Drucken 74
 - Konfigurieren 73
- Verwalten des Bildschirmschoners 22
- Verwenden des Bedienfelds 10
- Verwenden des Startbildschirms 21
- Verwenden von Anpassung Display 22
- Verwenden von Originalzubehör und Verbrauchsmaterialien von Lexmark 122
- Verzeichnisliste
 - Drucken 75
- Verzerrter Ausdruck 184
- Vollflächige Farben 184
- vorgedruckte Formulare
 - Auswählen 13

W

- Wartungskit der Fixierstation
 - Bestellen 124
- Wartungszähler
 - Zurücksetzen 157
- Weiße Seiten 173
- Werksvorgaben
 - Wiederherstellen 69
- Wiederholen von Druckaufträgen 73
- Wi-Fi Direct
 - Aktivieren 65

- Drucken über ein Mobilgerät 71
- Konfigurieren 65
- Wi-Fi Protected Setup
 - Konfigurieren 64
- WLAN-Druckserver
 - installieren 56, 62
- WLAN-Netzwerk
 - Deaktivieren 66
 - Verbinden des Druckers mit 63
- WLAN-Netzwerkverbindung 63

Z

- Zu dunkler Druck 174
- Zu heller Druck 178
- Zurücksetzen
 - Verbrauchsmaterialzähler 216
- Zurücksetzen der Verbrauchsmaterialzähler 157, 216
- Zurücksetzen des Wartungszählers 157